Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.700 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

19. Jahrgang | Donnerstag, 12. Juni 2014 | Kalenderwoche **24**

IMMOBILIENGESUCHE

Häuser I Villen
Grundstücke I ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie & Handel, von Banken sowie vermögenden Privatpersonen gesucht.

Wir arbeiten kompetent, zuverlässig und schnell.

adler-immobilien.de I 06171. 58 400

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Die Kleeberger Feuerwehrmusikanten spielten den Festzug von der Ortsmitte den Berg hinauf bis zum Schützenhaus, wo das Schießen auf die Freiheitsscheibe auf dem Programm stand und im schattigen Wäldchen bei angenehmen Temperaturen gefeiert wurde. Fotos: Bachfischer

Schwitzen mit dem Freiheitsschützen

Von Beppo Bachfischer

Seulberg. Drei Tage lang feierten die Seulberger über Pfingsten mit internationalen Gästen das Heimat- und Schützenfest. Im schattigen Wäldchen am Schützenhaus ließ sich die Hitze bei Apfelwein und Bier gut aushalten. Julian Krinke hatte das beste Zielwasser getrunken. Er durfte sich am Abend des Pfingstmontag als Freischütze 2014 feiern lassen.

Schon in der ersten urkundlichen Erwähnung der Schützengesellschaft Seulberg aus dem Jahr 1524 ist vom „Seulberger Schießen" die Rede, was als Hinweis darauf gedeutet wird, dass bereits damals ein Schützenfest gefeiert wurde. Neben dieser 490-jährigen Tradition nimmt sich das Jubiläum der evangelischen Kirche Seulberg, die vor 150 jahre gebaut wurde, geradezu jung aus. Trotzdem nahmen die Schützen dieses Datum zum Anlass, das Bild von dem das Ortsbild seit 1864 prägenden Gotteshaus als Motiv für die Freiheitsscheibe zu wählen. Ein Foto diente als Vorlage, was auch einen ganz praktischen Zweck erfüllte: Aus Altersgründen steht der langjährige Motivmaler Rudi Abraham nicht mehr zur Verfügung. Dennoch blieb es natürlich bei den traditionellen fünf Schießzentren, die so geschickt um den Kirchturm angeordnet wurden, dass kein Schütze auf das Wahrzeichen des Ortes zielen musste. Wer sich mit reichlich Glück für die richtige Zielscheibe entschieden hatte, wurde erst bei der Siegerehrung bekanntgegeben, als dieses Jahr der katholische Pfarrer Klaus Klepper verkündete, dass er Zentrum 2 ausgewählt hatte. Dieses Zentrum hatte auch der glückliche Julian Krinke im Blick. Das Nachsehen hatten Eugen Wirsing, der am treffsichersten auf das Zentrum 1 und

Die Freiheitsschützin 2013 Maria Nophut übernimmt die Schützenfahne. Rechts dahinter tragen Horst Burghardt, Pia Marx und Lothar Weinmann abwechselnd die Freiheitsscheibe.

auf das Zentrum 4 gezielt hatte, Sebastian Titze, Bester in Zentrum 3 knapp vor Bürgermeister Horst Burghardt, und Reinhold Bingenheimer, der Zentrum 5 ins Visier genommen hatte.

Insgesamt beteiligten sich 68 Schützen am Wettbewerb um den Titel des Freiheitsschützen 2014. Schießen darf, wer seit einem Jahr in der Stadt wohnt, das 18. Lebensjahr vollendet hat und sich am traditionellen Ausmarsch beteiligt hat. Zur Zeit der Landgrafen war der Freiheitsschütze für ein Jahr von allen Steuern, Abgaben und Frondiensten befreit. Das Siegerzentrum wurde vom Landgrafen festgelegt. Heute erhält der Freiheitsschütze als Gewinn die Freiheitsscheibe, aber keine Steuerbefreiung. Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr auf 100 Meter. Vor dem Freiheitsschießen findet ein Probeschießen statt. Der Gewinner erhält einen vom Bürgermeister gestifteten Pokal, die „Schnappgabe". Der Glückliche war Dirk Schächer, der im Zentrum 2 hinter Julian Krinke landete.

Schon am Sonntag vor dem Schützenfest findet traditionell das Ritterschießen statt, nachdem Schützen und Freunde gemeinsam den Gottesdienst besucht haben. Auch da war Julian Krinke erfolgreich und wurde Erster Ritter. Die Ehrenscheibe ging an Helmut Scheuer. Kim Dippel holte sich sowohl den Titel als Jugendritter als auch die Jugendscheibe.

Als am Samstag das Fest eröffnet wurde, stand nicht Treffsicherheit, sondern Gemütlichkeit im Mittelpunkt. Neben die gastronomischen Highlights des Festwirts setzte „Saboh und Band" musikalische.

(Fortsetzung auf Seite 3)

HAUT am park ARZT PRAXIS

HAUTARZTPRAXIS am Park
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim, Dr. med. Kirsten Tenscher
Kisseleffstrasse 11a · Bad Homburg · Tel. 06172-25560
Aktionstag Hautkrebsvorsorge
Kommen Sie am Montag, den 23.06. 2014
von 9-16 Uhr – auch **ohne** Terminvereinbarung

Auto Bach Volkswagen-Fest
... am 14. Juni 2014 bei uns.
Infos zur Veranstaltung auf www.autobach.de
Kraftstoffverbrauch Polo in l/100 km: kombiniert 5,1 – 3,4 · CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 116 – 88.
Das Auto.
Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61 · 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 30 87 - 0
www.autobach.de · /autobach

Frischbeton zum Selberzapfen.
Ab 0,15 cbm.
Ganz einfach: Wie an der Tankstelle.
Sorte aussuchen - Chip einstecken - Band läuft.
Dank Verzögerer genügend Zeit zum Transport.
Ohne Mischen und Schwitzen!
Bauzentrum Maeusel GmbH
Zeppelinstr. 25, 61118 Bad Vilbel, Gewerbegebiet Am Stock
8.00 -20.00 (Sa. 19.00) · Tel. 0 61 01 / 98 55 - 0 · www.maeusel.de

IHR FACHMARKT
Bei uns finden Sie alles zu
Farbe Tapete
Boden Werkzeug
Laminat Parkett
Ausbauzubehör
und gute Beratung
Mo. - Fr. 6:30 - 18 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr
scheller
Farbe • Tapete • Boden • Werkzeug
61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Massenheimer Weg 8
Fon 06172/9254-0, Fax 06172/9254-19
www.farben-scheller.de

RIMS Rhein-Main International Montessori School
TAG DER OFFENEN TÜR
am 14. Juni von 10 bis 14 Uhr
mit tollen Workshops & Spieleparcours
Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 119
www.rims-web.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Seedammbad

www.stadtwerke-bad-homburg.de

WOLF & MAYER RECHTSANWÄLTE
CARSTEN MAYER
FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT
FACHANWALT FÜR SOZIALRECHT
VERSICHERUNGSRECHT

LOUISENSTRASSE 84 • 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172 - 850 47 20
WWW.KANZLEI-WOLF-MAYER.DE

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Columns, Comets and Cork. New Sculptures and Drawings“ von David Nash, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 5. Juli)
„Quelle und Schöpfung“ – Werke von Rudolf L. Reiter, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, dienstags bis freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr (bis 29. Juni)
„Antagonismen“ – Skulpturen von Karl-Heinz Heming und Bilder von Martina Rovena Czeran, Kunstverein Bad Homburg, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 29. Juni)
„Herr Katschal“ – Acrylzeichnungen von Kala Gehrmann, Vitos psychatrische Tagesklinik, Taunusstraße 5, donnerstags 14.30-15.30 Uhr nach Anmeldung unter Tel. 06172-68708210 (bis Ende Juni)
Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Nymphéas und andere Kunstgeschichten – Werke von Nevenka Kroschewski, Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, Öffnungszeiten siehe oben (bis 31. August)
Heridas de un Terremoto – Fotografien von Elisabeth Gumberger, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 27. September)
„Raritäten aus dem Hause Horex – Motorräder und seltene Motoren“, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr; Führungen nach Vereinbarung: museum@bad-homburg.de
„Männer, Mythen & Motoren“ – 100 Jahre Rennsport-Geschichten“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags und an Feiertagen 12-16.30 Uhr (bis September)
Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41: „Malen bereichert mein Leben!“ – Arbeiten von Evelin Schmied, mittwochs + sonntags 15-17 Uhr (bis 6. Juli)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-18 Uhr außer in den Schulferien inklusive der Sonderausstellung „60 Jahre Patenschaft mit dem Heimatverband der Marienbader“

Donnerstag, 12. Juni

Die Kultmusicalshow „ABBA Hallo!“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Freitag, 13. Juni

Erzählung „Das Trompetenschwein“ von Ferri, Reihe „Kinder Phantasie Festival“, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 16 Uhr
Lucky Ladies Night mit DJ Kan Cold, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Samstag, 14. Juni

36. Internationales Stadtfest „Fest der Kulturen“, Veranstalter: Stadt Bad Homburg und Ausländerbeirat, Marktplatz, ab 11 Uhr
Vortrag „Homburgs Umgebung als therapeutische Landschaft“ von Dr. Roswitha Mattausch-Schirmbeck, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 15 Uhr
Konzert mit „Dünengras“ und „Mosaic“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 17 Uhr
30. Saalburg-Musikfestival, Benefizveranstaltung des Lions Clubs Usingen-Saalburg mit dem „Dirty Boogie Orchestra“, Römerkastell Saalburg, 18 Uhr
Musical „Petrus Superstar(k)!?“, ev.-freik. Gemeinde, Sodener Straße, 18, 19.30 Uhr
Schlager-Urlaubsshow „Rumkugeln in Rimini“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Partytunes mit DJ K.C., Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Sonntag 15. Juni

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9 Uhr
Sommer-Basar der Kita Weberstraße, Herz Jesu Kirche, Gartenfeldstraße, 12-14 Uhr
Brunnenkonzert mit dem Orchester des Musikvereins Kronberg, Musikpavillon im Kurpastk, 15 Uhr
„Tea and Dance“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 15 Uhr
Kasperletheater „Kasperl jagt den Feuerteufel“, Kasperl Kompagnie Bad Homburg, Feuerwehrhaus Ober-Erlenbach, Ahlweg 3, 15.30 Uhr
Komödie „Diener zweier Herren“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 15 Uhr

Dienstag, 17. Juni

Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kur- und Kongress GmbH, Kurhaus, 19.30 Uhr
Vortrag „Zwischen Neobarock und Werkbund, Zur Entwicklung der Architektur in Deutschland zwischen 1888 und 1918“ von Dr. Guido Hinterkeuser in der Reihe „Kaiser Wilhelm II. und seine Zeit“, Weißer Saal im Schliss, 19 Uhr
Komödie „Diener zweier Herren“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 18. Juni

Komödie „Diener zweier Herren“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr
Vortrag „Unser Stern – Die Sonne“ von Oliver Debus, Astronomische Gesellschaft Orion, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 20 Uhr

Donnerstag, 19. Juni

Klavierkonzert, Philharmonie Südwestfalen mit der Solistin Anna Victoria Tyshayeva im Rahmen des 4. Eppsteiner Klavierfestes, ev. Talkirchengemeinde Eppstein, Kurtheater Bad Homburg, 18 Uhr
Jüdisch-christliches Konzert mit „Voces Feminarum“ und Chasan Jalda Rebling, Gedächtniskirche, Weberstraße in Kirdorf, 19 Uhr
Jazzfestival „Swinging Castle“ mit „The Trevor Richards British New Orleans Allstars feat. Tommy Sancton“, Schlosskirche, 19.30 Uhr

Freitag, 20. Juni

Jazzfestival „Swinging Castle“ mit „Olivier Franc's Tribute to Bechet Band feat. Daniel-Sidney Bechet“, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Lucky Ladies Night mit DJ K.C., Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Flötenkonzert für die Jugendarbeit

Am Freitag, 13. Juni, gibt die Flötengruppe unter der Leitung von Ilse Nadler um 19 Uhr ein Benefizkonzert in der evangelischen Kirche in Seulberg. Auf dem Programm stehen Melodien aus Mozarts „Zauberflöte“, erzählt von Edwin Nadler und gespielt von Kindern und Jugendlichen. Das Erwachsenenensemble wird alte und neue Liebeslieder spielen und singen. Dazu hat sich eine Gruppe aus dem Kirchenchor zusammengefunden. Der Erlös aus dem Konzert mit 30 Mitwirkenden kommt bereits im fünften Jahr der Jugendarbeit in der Gemeinde zugute.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Donnerstag keine Vorstellung
„Grace of Monaco“
Sonntag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr
„Irre sind männlich“
Samstag 17 Uhr
„Die zwei Gesichter des Januars“
Freitag - Montag 20 Uhr
„Watermark“ – Dokumentarfilm
Dienstag 20 Uhr
„Lego Movie“
Sonntag 15 Uhr

Ausstellungen

„Zur Erbauung der Gemeinde – 150 Jahre evangelische Kirche Seulberg“, Heimatmuseum, Alt-Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 19. September)
„Feuerwehr“ – Werke der Jugendfeuerwehr Köppern, Taunus Sparkasse, Austraße 2-6 (bis Oktober)
Realistische Gemälde von Gertrud Glücklich, Standesamt, Hugenottenstraße 57, montags-freitags 8-12 Uhr, montags und dienstags 13.30-15.30 Uhr und donnerstags 14-18 Uhr (bis 29. August)

Freitag, 13. Juni

Benefizkonzert mit der Flötengruppe von Ilse Nadler, ev. Kirche Seulberg, 19 Uhr
Nachwuchswettbewerb „Voice of Philipp-Reis“, Saal der Schule, Färberstraße 10, 19 Uhr

14. und 15. Juni

Familienmusical „Die Lichtfalle“, Hartwaldschule Seulberg und Musikschule, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22; Samstag 16 Uhr, Sonntag 11 Uhr

Samstag, 14. Juni

Tag der offenen Tür, Gymnasium und Grundschule der Rhein-Main International Montessori School, Hugenottenstraße 119, 10-14 Uhr
Konzert „Quintetto sinenomine“, Kulturcafé der Laienhilfe Miteinander, Vitos Waldkrankenhaus Köppern, Emil Sioli-Weg, 14.30 Uhr
Orgelgesprächskonzert „Die Orgelmaus“, ev. Kirche Friedrichsdorf, 16 Uhr
Jugendparty der Jugendvertretung Friedrichsdorf, Jugendtreff Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße 17a, 20 Uhr

Sonntag 15. Juni

Gartentheater, Moritz Stoepel, „Oh Schmerz, lass nach! Über die hohe Kunst des Leidens“, ehemaliges Mädchenpensionat, Hugenottenstraße 90, 11 Uhr
Rockoper „The Who – Tommy“, Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, 19.30 Uhr

Dienstag, 17. Juni

Blutspende, Rotes Kreuz, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 17.30-20.30 Uhr
Rockoper „The Who – Tommy“, Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, 19.30 Uhr

Mittwoch, 18. Juni

13. Kul-(T)our, Musiknacht in verschiedenen Locations in der Innenstadt, ab 19 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

braun Markenschuhe
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

Bauzentrum i&M Maeusel GmbH
Zeppelinstraße 25 · 61118 Bad Vilbel

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Communitas Sozialmarketing GmbH
Wilhelmstr. 6
55543 Bad Kreuznach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 12. Juni
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Telefon 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Telefon 06171-917770

Freitag, 13. Juni
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Telefon 06172-303130 + 35251

Samstag, 14. Juni
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Telefon 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Telefon 06171-54700

Sonntag 15. Juni
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Telefon 06171-9161100

Montag, 16. Juni
Goethe-Apotheke im Taunus Carreé, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Telefon 06172-9975751
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Telefon 06171-71862

Dienstag, 17. Juni
Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Telefon 06172-96860

Mittwoch, 18. Juni
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Telefon 06172-31431
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Berliner Straße 39, Telefon 06171-981143

Donnerstag, 19. Juni
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Telefon 06171-4461

Freitag, 20. Juni
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Telefon 06172-42115

Samstag, 21. Juni
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Telefon 06172-71480
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Telefon 06171-73807

Sonntag 22. Juni
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539
Brunnen-Apotheke, Steinbach Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie freitags 19 Uhr bis montags 6 Uhr sowie von Freitag, 6. Juni, 18 Uhr, bis Dienstag, 10. Juni, 6 Uhr **06172/19292**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr

14. und 15. Juni
Dr. med. Mahmoud Sharifi, Bad Homburg, Hessenring 109 **0 61 72/ 86486**

19. Juni
Dr. med. Christian Walter, Bad Homburg, Louisenstraße 22 **0 61 72/ 20055**

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172/120-0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172/40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069/21388-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031/821**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Violet
Restaurant
Neu in Bad Homburg
Elisabethen-/Ecke Audenstraße
Französische Küche
mit frischen Produkten
in gemütlichem Ambiente
Hausgemachte Spezialitäten
Foie Gras/Gänseleberterrine
Lachs in Blätterteig
Spezialitäten vom Lavagrill
Apfeltarte
Täglich ab 17.00 Uhr
Reservierung unter
Violet, Elisabethenstr. 45,
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 9445051

Wenn es um handgeknüpfte Teppiche, deren Reparatur oder Reinigung geht ...
Louisenstraße 32, Bad Homburg
ESFAHANI Teppichhaus
Telefon 06172-9 44 37 40

Förderverein berichtet über Diakoniestation

Friedrichsdorf (fw). Der Förderverein der ökumenischen Diakoniestation Friedrichsdorf ist mit einem Informationsstand am Landgrafenplatz präsent. Am Samstag, 14. Juni, besteht dort von 9 bis 12 Uhr die Möglichkeit, sich über die Arbeit und die vielfältigen Aufgaben des Vereins zu informieren. Mitglieder des Fördervereins Diakoniestation werden anwesend sein und Rede und Antwort darüber stehen, wie es dazu kommt, dass mal die gesamte Dienstkleidung und immer wieder Dienstwagen vom Verein bezahlt werden. Auch der Leiter der Diakoniestation Andreas Fischbach wird vor Ort sein und kann berichten über den Sponsor Förderverein. Informationsmaterial wird ausliegen und auch von den Beitrittserklärungen kann gerne Gebrauch gemacht werden.

Die Moderne vom Rhein

Friedrichsdorf (fw). Wenn von der Moderne in der Kunst am Anfang des 20. Jahrhunderts die Rede ist, gehen die Gedanken vor allem nach Berlin und München. Dass es auch in Deutschlands Westen einen aufregenden Aufbruch in der Kunst gab, bringt das Frankfurter Museum Giersch mit 130 Gemälden, Grafiken und Plastiken in Erinnerung. Titel der Ausstellung: „Die andere Moderne“. Die Gruppe „Kunst und Literatur“ des VdK Friedrichsdorf lässt sich am Freitag, 20. Juni, durch die Ausstellung führen. Treffpunkt ist um 11.50 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf. Auskunft und Anmeldung bei Arturla Jüling, Tel. 06172-72382.

Barockmusik

Köppern (fw). Ein Event für den anspruchsvollen musikalischen Gaumen präsentiert das „Kulturcafé“ der Laienhilfe Miteinander am Samstag, 14. Juni, um 14.30 Uhr, im Klinikfestsaal des Vitos Waldkrankenhauses. Diesmal steht das „Quintetto sine nomine“ auf der Bühne, das sich unter anderem mit Werken barocker Meister in Szene setzen wird. Hinter dem Ensemble verbergen sich Marion Klein (Flöte), Claudia Heidemann (Violine), Andreas Bernert (Oboe), Gertrud Kohler (Cello) und Peter Heidemann (Klavier). Außerdem ist Ralph Lutz mit dabei, der einen kleinen Einblick in den Klang des seltenen Instruments „Drehleier“ geben wird. Der Besuch des Konzerts ist kostenfrei.

Große Bühne für kleine Schauspieler

Friedrichsdorf (fw). Für Kinder zwischen vier und sieben Jahren bietet das Fambinis am Samstag, 14. Juni, von 10 bis 14 Uhr in der Alten Schule Seulberg einen Theaterworkshop unter Begleitung eines professionellen Schauspielers des Galli-Theaters aus Wiesbaden an. Infos und Anmeldung unter www.fambinis.de oder Tel. 06172-954968.

DER 100 % ELEKTRISCHE RENAULT ZOE.
EINE NEUE ÄRA AUTO.
Jetzt Probe fahren!

RENAULT Z.E. ZERO EMISSION
Renault ZOE Life ab 22.290,– €* inklusive eBox 3,7 kW, mit Montage und Inbetriebnahme
Batteriemiete ab 49,– € im Monat**
Ladesystem CHAMELEON® CHARGER für 4 Lademodi • u. v. m.
Mit 22 kW in 1 Stunde geladen.***
Besuchen Sie uns auf der Energiemesse am 14. 6.2014, auf dem Gelände der Kur- und Servicebetriebe Bad Nauheim.
Waschanlage Autowäsche schon ab EUR 5.- geöffnet: Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Weil AUTOHAUS GmbH Mit Freude in Fahrt!
Ihr RENAULT-Vertragshändler Max-Planck-Straße 7 • Friedrichsdorf Telefon 0 61 72 / 59 12-0 • Fax 59 12-12
www.autohaus-weil.de e-mail: info@autohaus-weil.de
RENAULT
*Für das Fahrzeug ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Leasing. Im Kaufpreis enthalten ist eine Wall Box nach Z.E. Ready 1.2 Standard für die Heimladung des Fahrzeugs mit Montage und Inbetriebnahme. Vorarbeiten an der Hausinstallation zur Nutzung der vollen Leistungsfähigkeit der Ladeinfrastruktur sind mit zusätzlichen Kosten verbunden. **Monatlicher Mietzins von 49,– € bei einer Kalenderquartal-Fahrleistung von 1.250 km und 48 Monaten Laufzeit. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie ab. ***Schnellladung mit 22 kW in 1 Stunde zu 80 % geladen. Die Restladung erfolgt im Standardladeverfahren. Abbildung zeigt Renault ZOE Zen mit Sonderausstattung.

Schwitzen mit dem …

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Gäste fühlten sich im schattigen Wäldchen rund um das Schützenhaus so wohl, dass schon am ersten Abend und beileibe nicht zum letzten Mal Getränkenachschub geordert werden musste. Unter den Feiernden waren auch Mitglieder der Abordnungen aus den Partnerstädten. Sie waren zum großen Pfingsttreffen, das dieses Jahr in Friedrichsdorf stattfand, aus dem französischen Houilles, dem britischen Chesham und dem oberösterreichischen Bad Wimsbach-Neyd-harting angereist und freuten sich, nach den offiziellen Terminen noch in ungezwungener Gesellschaft kennenzulernen, wie Seulberg feiert.

Auch einige von ihnen wollten neben weiteren Gästen ihr Glück beim Schießen versuchen. Nachdem in der Biergondel am Schützenhaus ab 14 Uhr die Zeit für Kaffee und Kuchen angebrochen war, aber auch schon Zielwasser ausgeschenkt wurde, nutzten zwischen 16 und 18 Uhr 48 Hobbyschützen die Gelegenheit, mit Pistolen, Luft- und Lasergewehr auf die Scheibe zu zielen. Hier setzte sich weibliche Perfektion durch. Christine Chmiela errang die Gästescheibe. Natürlich wurde anschließend wieder ordentlich gefeiert. Mit Partyklassikern, Oldies und neuen Titeln aus den Charts sorgte DJ René aus Oberursel für beste Stimmung.

Traditionell beginnt der Pfingstmontag mit dem Zeltgottesdienst am Festplatz, ehe sich die Gesellschaft am Deutschen Haus in der Ortsmitte zum musikalischen Ausmarsch mit der Freiheitsscheibe in Richtung Schützenhaus sammelt. Erfahrene Schützen, die den Weg hinauf zum Schützenhaus in der Hitze fürchteten, hatten sich einen Ferguson mit Bierbänken im alten Anhänger der Feuerwehrtauchpumpe – einige sprachen vom „Komitteewagen für Fußkranke“ – organisiert, die Landfrauen verzichteten auf eine Teilnahme am Festzug. Doch die Kleestädter Feuerwehrmusikanten fühlten sich stark. Sie lehnten sogar ab, im Auto zum Ausmarsch vom Deutschen Haus aus zu fahren, sondern liefen zu Fuß, um dort gleich wieder umzukehren, damit der Festzug wenigstens nur mit einer halben Stunde Verspätung starten konnte.

Bis zur ersten Pause an der Treppe des Heimatmuseums war es nicht allzu weit. Dort übernahm die noch amtierende Freischützin Maria Nophut die Schützenfahne, um sie im Festzug zum Schützenhaus zu tragen. Hinter ihr wechselten sich Ortsvorsteherin Pia Marx, Bürgermeister Horst Burghardt und Erster Stadtrat Lothar Weinmann mit der Freiheitsscheibe ab. Doch ehe sich der Zug wieder in Bewegung setzte, übertrug Klaus Krinke den Vorsitz der Schützengesellschaft offiziell an seinen Nachfolger Peter Dippel.

Ein weiteres Päuschen auf dem Weg wurde am Haus des Bürgermeisters eingelegt. Eiswasser, Apfelwein, Apfelschorle und Brezen fanden reißenden Absatz, ehe das letzte steile Stück genommen wurde. auch wenn von der Musik streckenweise nur noch die Trommel zu hören war, gebührt den Kleestädtern der volle Respekt für ihren Berg-Marathon mit Instrumenten, die geblasen werden wollten. Und am Ziel spielte die Musik gleich weiter, während die Freiheitsscheibe am Schießstand mit Trommler und Schoppen ausgebracht wurde. Zwei, die die Bergtour auf sich genommen hatten, nur um noch einen letzten Seulberger Schoppen zum Abschied zu nehmen, waren Beate und Alois Schlattner aus Bad Wimsbach-Neydharting. „Unser Zug fährt um 13.38 Uhr. Also Servus!“ riefen sie und bedauerten, dass sie mit ihren Friedrichsdorfer und Seulberger Freunden nicht weiter feiern konnten.

Unter den alten Bäumen am Schützenhaus ließ es sich zum Feiern gut aushalten.

Erste Disco der Jugendvertretung

Friedrichsdorf (fw). Was können Jugendliche am Wochenende in Friedrichsdorf machen? Diese Frage stellten sich die Mitglieder der Jugendvertretung und auch Jugendlichen am Infostand am Hugenottenmarkt-Wochenende 2013. Gerade Jugendliche ab 14 wollen unter sich sein, Musik hören und „Party“ machen. Deshalb veranstaltet die Jugendvertretung am Samstag, 14. Juni, ihre erste Disco für Jugendliche ab 14 Jahre im Jugendtreff Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße 17a. Einlass ist ab 20 Uhr und der Eintritt beträgt drei Euro. Für Partystimmung sorgt DJ Maxwell und an der Bar gibt es alkoholfreie Cocktails und verschiedene Softdrinks.

Auch um die Heimfahrt von der Disco kümmert sich die Jugendvertretung. Sie bietet für eine begrenzte Anzahl von Partyteilnehmern einen Shuttleservice an. Dieser fährt zu festen Zeiten zu zentralen Haltestellen in den Stadtteilen: Köppern-Linde, Friedrichsdorf-Bahnhof und Seulberg-Feuerwehr. So brauchen die Eltern nicht zur Disco fahren, sondern können ihre Kinder an den Haltestellen abholen. Wer diesen Service nutzen möchte, meldet sich zur besseren Planung unter der E-Mail-Adresse jugendvertretung@friedrichsdorf.de an. Weitere Infos zur Jugenddisco und zur Jugendvertretung gibt es im Internet unter facebook.com/jvfriedrichsdorf.

Auto Bach
14. Juni 10 – 16 Uhr

Genießen Sie den großen Auto Bach Frühstücksbrunch + Kaffee und Kuchen
Kinderhüpfburg, Kinder-Kartbahn und Bobby-Car-Parcours für die kleinen Gäste
Auto Bach Volkswagenfest
Besuchen Sie uns **am 14. Juni 2014 von 10.00 bis 16.00 Uhr** und freuen Sie sich auf viele Attraktionen für Groß und Klein. Erleben Sie außerdem die Premiere des **neuen VW Golf Sportsvan** – dem Auto für die ganze Familie. Wir freuen uns auf Sie!
Premiere des neuen GOLF SPORTSVAN!
Ein Auto für die ganze Familie!
Große **Probefahrt-Station, günstige Neuwagenangebote** und die **Volkswagen CUP-Roadshow mit LIVE-Quiz**!
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,6 – 3,9; CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 130 – 101.
Das Auto.
Auto Bach GmbH in Bad Homburg
Urseler Straße 61 · 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 30 87 - 0
www.autobach.de · /autobach

25 000 Euro Schaden bei Küchenbrand

Weil Qualm aus dem Fenster einer Wohnung im zweiten Stock drang und Bewohner des Mehrfamilienhauses in Gefahr waren, rückten 38 Einsatzkräfte der Feuerwehren Köppern und Friedrichsdorf am Donnerstag, 5. Juni, gegen 17 Uhr mit fünf Fahrzeugen und der Drehleiter Seulberg sowie Polizei und Krankenwagen zum Landwehrweg aus. Drei Trupps drangen mit schwerem Atemschutz zum Brandherd in der Küche vor und brachten das Feuer unter Kontrolle, ehe es auf weitere Teile der Wohnung oder des Hauses übergreifen konnte. Personen kamen nicht zu Schaden, doch der Sachschaden ist wegen der starken Verrußung mit 25 000 Euro erheblich.

Tag der offenen Tür und Stipendien bei der RIMS

Friedrichsdorf (fw). Die Rhein-Main International Montessori School (RIMS) reagiert auf überfüllte Gymnasien im Frankfurter Raum und bietet kostenlose Plätze an der Privatschule in Friedrichsdorf an. Die RIMS lobt ab dem Schuljahr 2014/15 Stipendien in allen Jahrgangsstufen des Gymnasiums aus. Die Stipendien richten sich an Schüler mit guten bis herausragenden akademischen Leistungen und ebensolchen sozialen Kompetenzen. Sie sind in keiner Weise an Einkommen der Eltern gebunden, sondern allein schülerorientiert.

„Die Idee, freie Plätze der Schule kostenfrei zu vergeben, ist nicht neu“, sagt Vorstandssprecherin Dr. Andrea H. Schneider, „doch das bisherige Angebot richtete sich ausschließlich an finanziell schwächere Familien. Jetzt soll es einfach eine Chance geben für Schüler, die zwar gute Leistungen haben, aber sich möglicherweise auf den sehr großen Schulen schwer tun oder aber in der aktuellen Situation im Frankfurter Raum keinen Platz auf einem gewünschten Gymnasium erhalten haben“.

Die Montessori-Schule in der Hugenottenstraße 119 veranstaltet einen zusätzlichen Tag der offenen Tür am Samstag, 14. Juni, von 10 bis 14 Uhr, damit sich Schüler und Eltern noch vor dem Start des neuen Schuljahrs informieren können. Mitmachen anstatt nur zuschauen ist das Motto, unter dem die Veranstaltung steht. Die Lehrer und Schüler des RIMS-Gymnasiums haben ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Während interessierte Eltern die Schule genau unter die Lupe nehmen, können ihre Kinder an Workshops teilnehmen oder sich auf einem Spieleparcours austoben. „Mit Erbsen und Zahnstochern zur Geometrie“ heißt es im Mathe-Workshop. Wer gerne seiner Fantasie freien Lauf lässt, geht auf die Reise zur „Mittelerde an der RIMS“. Alle mit Rhythmus im Blut werden Spaß am Percussion-Workshop oder beim Zumba haben. Außerdem wird die „Chemie der Erde“ erforscht, Schach gespielt und die hohe Kunst der Jonglage erlernt. Torwandschießen und Kinderschminken und ein Kreativ-Workshop ergänzen das Programm.

Die Stipendien funktionieren folgendermaßen: Die RIMS erhebt keine Aufnahmegebühren und kein monatliches Schulgeld. Das Stipendium läuft unbefristet, das heißt, bis der Schüler die Schule verlässt (in der Regel mit dem Abitur als Abschluss), so lange die Kernkriterien – eine gute akademische Leistung bei gleichzeitiger sozialer Kompetenz – erfüllt bleiben. Mehr Informationen über die Schule und die Stipendien finden sich im Internet unter www.rims-web.de.

Legendäre Rockoper „Tommy“ an der Philipp-Reis-Schule

Friedrichsdorf (fw). Zertrümmerte Gitarren und zerstörtes Bühnenequipment. Das war Pete Townshend in den Siebzigern. Was würde der berühmte Mitbegründer der Rockband „The Who“ zu der Aufführung seines Musicals Tommy im Vordertaunus sagen? Die Musik zu Tommy veröffentlichte die Band schon 1969, die ersten Aufführungen des Musicals mit seinen sehr poetischen und bildreichen Texten gab es aber erst in den Neunzigerjahren. Und in den letzten Jahren gab es sogar eine Inszenierung am Englischen Theater in Frankfurt.

Nun also in Friedrichsdorf, in den Hallen der Philipp-Reis-Schule. Mit über 50 Beteiligten wird hier eine großartige Rockoper unter der Leitung des Musiklehrers Andreas Graf zur Aufführung gebracht. Graf, Meister aller erdenklichen musikalischen Instrumente, probt intensiv mit den über 20 Sängern, koordiniert den aufwendigen Kulissenbau, weist in die genaue Bühnenarbeit ein, dirigiert an unzähligen Extraterminen die Rockband durch die Musik und weiß so, unterstützt von fünf weiteren Coaches, die vielen beteiligten Gruppen für die Aufführungen im Juni auf den Punkt vorzubereiten. Ihn treibt nach eigener Aussage vor allem „die ungeheure Kraft der Musik von ‚The Who’ an, die sich im ganzen Stück widerspiegelt.“

In dem Musical geht es um den Jungen Tommy, der taub, stumm und blind eines Tages sein Talent beim Flippern entdeckt. Hier findet er seine eigene, große Kraft und kann seine durch ein frühkindliches Trauma ausgelöste körperliche Isolation wie durch ein Wunder überwinden. Dem übermäßigen Zuspruch, den er nun erfährt, und den seine neuen, vermeintlichen Freunde kommerziell vermarkten wollen, widersetzt er sich jedoch und verzichtet auf den großen Erfolg.

Für Andreas Graf ist es wichtig, dass jeder Zuschauer seine eigenen Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit dieser berührenden Geschichte und der gewaltigen Musik macht. Im ersten Teil der Umsetzung hier auf der Friedrichsdorfer Bühne findet er „eine verstörende, aber auch zugleich faszinierende Szene“ besonders beeindruckend, „in der viele Tommys auftauchen werden.“ Das Spektakel wird durch den zusätzlichen Einsatz von Bildmedien sicherlich auch für das Auge jedes Zuschauers eindrücklich.

Die Aufführungen sind am 15., 17., 23., 24. und 25. Juni auf der Bühne der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf jeweils um 19:30 Uhr zu sehen. Kartenreservierungen im Internet unter „www.philipp-reis-schule.de“ (Erwachsene sechs, Schüler drei Euro – Erlöse gehen an das Kinderhospiz Stiftung Bärenherz).

Am Mittwochabend wird die Innenstadt zur Musikmeile

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 18. Juni, verwandelt die 13. Kul-T(o)ur ab 19.30 Uhr die Friedrichsdorfer Innenstadt in eine Musikmeile. Das Open-Air-Festival „Kul-T(o)ur“ gehört zu den Höhepunkten im Kulturkalender der Stadt. Sieben Bands bieten an sechs verschiedenen Orten in der Innenstadt ein breites musikalisches Spektrum. Wie jedes Jahr ist der Eintritt frei.

Wieder mit dabei ist die angesagte Coverband „Niteshift“, die diesmal auf dem Landgrafenplatz einen Mix aus Rock, Pop und Soul präsentiert. Mit ihrer Stimme und ihrem Temperament wird die Sängerin Natascha Grin ihr Publikumbegeistern. Im Hof des Instituts Garnier serviert die Band „Sloe Gin“ – fünf gut abgehangene Routiniers mit zusammengerechnet mehr als 200 Jahren Bühnenerfahrung – Musik, die Spaß macht. Im Hof des ehemaligen Mädcheninstitutes von Puttkamer, Hugenottenstraße 90, geben sich die „Blues Nasen“ featuring Larry „Doc“ Watkins die Ehre. Sie spielen nicht nur einfach Songs, sondern sie interpretieren sie in ihrem ureigenen Stil mit viel alter Tradition. Im Hof des Cafés Klatsch, Hugenottenstraße 98, präsentieren zuerst „The Gardenfield“ feinsten Gitarrenpop made in Bad Homburg, danach gehört die Bühne der Coverband „Funk Appeal“, die Funk-, Soul- und Popsongs der 70er, 80er und 90er Jahre präsentiert.

Auf dem Vorplatz am Standesamt, Hugenottenstraße 57, ist die Band „Spit“ zu Gast. Ihr Erfolgsrezept lautet: gute Laune. Swing bietet auch dieses Jahr wieder die „MSS Big Band“, mittlerweile der feste Bestandteil der Friedrichsdorfer Musiknacht, am Landgasthof Hotel Lindenhof, Hugenottenstraße 47-49. Das ausführliche Programm und weitere Informationen gibt es im Kulturamt der Stadt Friedrichsdorf, Sandra Rieke, Tel. 06172-731-1225, E-Mail: sandra.rieke@friedrichsdorf.de oder unter www.friedrichsdorf.de.

Die Band „Niteshift“ spielt beim Open-Air-Musikfestival „Kul-T(o)ur“ auf dem Landgrafenplatz

Friedrichsdorfer bei „Jazz meets Mühle“

Unter dem Motto „Jazz meets Mühle“ präsentierte in diesem Jahr der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) in Kooperation mit der Stadt den Oberurseler Mühlenwanderweg bereits zum dritten Mal musikalisch. Das Open-Air-Fest findet immer sehr passend am deutschlandweit gefeierten „Tag der deutschen Mühlen“ statt. Fünf historische Standorte öffneten dabei in diesem Jahr ihre Türen und luden zu erstklassigem Jazz, ausgesuchten Speisen und Getränken sowie vielfältigen Informationen über das geschichtlich wertvolle Mühlenzeitalter zum Verweilen ein. Als Novum und besonderes Highlight stellte der KSfO erstmals auch den musikalischen Jazz-Nachwuchs vor. Mit dabei war das Jazz-Duo „Rosalie Schüler/Gesang und Henrik Engström/Gitarre“ der Musikschule Friedrichsdorf. Rosalie Schüler und Henrik Engström spielten zusammen vier Jahre lang in einer Rockformation, bis sie ihre gemeinsame Freude an akustischer Jazz- und Pop-Musik entdeckten. Von „Dream a little Dream of me“ bekannt durch The Mamas and the Papas über „Ironic“ von Alanis Morissette waren viele bekannte Titel dabei, die zum Mitsingen einluden. Foto: rea

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Seulberg
Alt-Seulberg / Wimsbacher Straße
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Der Louissaal des Schlosses wurde von Standesamts-Leiter Peter Lorenzen, Bürgermeister Karl Heinz Krug und Schlösser-Direktor Karl Weber (v.l.) als neuer Bad Homburger Trausaal präsentiert. *Foto: Lebeau*

Jetzt kann auch im Schloss geheiratet werden

Von Hubert Lebeau

Bad Homburg. Kirchlich heiraten muss keiner, doch an der standesamtlichen Eheschließung kommt niemand vorbei, der den Bund fürs Leben eingehen will – egal ob es sich um eine klassische Trauung oder um die Eintragung einer Lebenspartnerschaft handelt.

Ein ansprechendes Ambiente für die Zeremonie wird in jedem Fall als wichtig erachtet. Da kann Bad Homburg jetzt gleich dreifach punkten. Schon das Standesamt im renovierten alten Schulgebäude am Schulberg bietet einen gediegenen Rahmen und erst recht die Bibliothek im ehrwürdigen Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, die an verschiedenen Samstagen im Jahr als „Trausaal 2“ zur Verfügung steht. Nun setzt die dritte Möglichkeit allem die Krone auf: Ab Juli können standesamtliche Trauungen im besonders festlichen Rahmen im Louissaal des Homburger Schlosses vollzogen werden. Vielleicht ist dann sogar Bürgermeister Karl Heinz Krug der Standesbeamte. Schließlich hat er dafür im letzten Jahr eigens einen Lehrgang absolviert.

In die Wege geleitet hat das attraktive Angebot der Leiter des Bad Homburger Standesamtes Peter Lorenzen. Er hat schon oft den Wunsch der Brautpaare vernommen, im Schloss heiraten zu können. Seine Anfrage stieß bei Karl Weber, dem Direktor der Verwaltung der hessischen Schlösser und Gärten, auf offene Ohren. Gemeinsam vereinbarten sie die ersten Termine für dieses Jahr. „Wir freuen uns riesig, dass wir jetzt auch im Ambiente des Schlosses Trauungen vornehmen können“, sagt Peter Lorenzen. Er und Karl Weber sind überzeugt, dass es nötig sein wird, 2015 mehr Trauungstage im Schloss anzubieten als die zehn geplanten für dieses Jahr.

Die Termine für dieses Jahr sind: Donnerstag, 10. Juli/Freitag, 11. Juli; Donnerstag, 14. August/Freitag, 15. August; Donnerstag, 25. September/Freitag, 26. September; Donnerstag, 23. Oktober/Freitag, 24. Oktober; Donnerstag, 6.November/Freitag, 7. November. Um das historische Ambiente genießen zu können, müssen die Paare einen zusätzlichen Obolus entrichten: 250 Euro kostet der Louissaal für die Trauung. Dazu kommen noch die allgemein gültigen Gebühren für Eheschließungen beziehungsweise Begründung von Lebenspartnerschaften, zusammen rund 400 Euro.

25 Sitzplätze stehen im Louissaal zur Verfügung. Diese Zahl sollte man beim Versenden von Einladungen berücksichtigen, bittet der Standesamts-Leiter, um Überfüllungen zu vermeiden. Ein Vorteil des neuen „Trausaals 3“ ist, das er nahezu barrierefrei zu erreichen ist. Weil die Trauung um Schloss etwas Besonderes sein soll, steht für jeden Termin eine Stunde zur Verfügung. Die Schreckensvision einer Abfertigung auf die Schnelle wird so von vornherein vermieden. Anders war es am 9.9.1999; an diesem Tag wurden die bis jetzt letzten Eheschließungen im Schloss vollzogen. „Der Andrang war damals so groß, dass wir im Pompejanischen Saal bis in die Nacht hinein getraut haben“, erinnert sich Peter Lorenzen. Gesicherten Erkenntnissen zufolge halten die sogenannnten „Schnapszahl-Ehen“ noch weniger lang als die „normalen“ Eheschließungen, aber das ist wieder eine andere Geschichte.

Schlösser-Direktor Karl Weber kann nun damit werben, dass man im Homburger Schloss jetzt den gesamten „Dreiklang“ einer Eheschließung begehen kann: die standesamtliche Trauung, die kirchliche Trauung in der Schlosskirche (sofern es sich um eine evangelische Kirchengemeinde handelt) und das anschließende Hochzeitsfest, wofür der Weiße Saal und auch wieder der Louissaal zur Verfügung stehen. Allerdings, so schränkt Weber ein: „Für dieses Jahr sind unsere beiden Veranstaltungssäle bereits ausgebucht.“ Auch was das Äußere des Schlosses angeht kann Weber Entwarnung geben. Anfang August werde das Gerüst zurückgebaut, so dass keine sichtbaren Bauarbeiten das Auge mehr stören.

Im vergangenen Jahr wurden vom Bad Homburger Standesamt 260 Eheschließungen vollzogen und fünf Lebenspartnerschaften begründet. Lorenzen geht davon aus, dass das zusätzliche Angebort im Schloss diese Zahlen weiter steigen lässt. Wer im Schloss standesamtlich heiraten möchte, sollte sich wie bei jeder Eheschließung oder Eintragung einer Lebenspartnerschaft an das Standesamt Bad Homburg wenden: Telefon 06172-1003333 oder E-Mail standesamt@bad-homburg.de. Informationen gibt es auch im Internet unter www.bad-homburg.de.

Ferienspiele des Roten Kreuzes

Bad Homburg (hw). In den ersten beiden Sommerferienwochen vom 28. Juli bis 8. August veranstaltet der Kreisverband Hochtaunus des Roten Kreuzes Ferienspiele für Schüler ab acht Jahren.

Die erste Woche steht unter dem Motto „Kreative Woche – Gestalten mit Filzwolle“. Gemeinsam wird von 9 Uhr bis 13 Uhr inklusive eines Mittagessens gestrickt und gehäkelt und es werden Kuscheltiere, Taschen und andere Wohnartikel erstellt.

Vom 4. bis 8. August zwischen 9 und 14 Uhr, ebenfalls einschließlich eines Mittagessens, dreht sich alles um das Thema „Erste Hilfe“. Spielerisch werden den Kindern dabei Erste Hilfe-Maßnahmen beigebracht. Ein Besuch in der neuen DRK-Rettungswache in Bad Homburg und bei der Bergwacht auf dem Feldberg runden die Woche ab.

Die Kosten für die Ferienspiele liegen bei 50 Euro (Woche 1) beziehungsweise bei 65 Euro (Woche 2). Die Wochen können auch einzeln gebucht werden. Anmeldungen sind bis 1. Juli möglich. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 06172-129529 oder per E-Mail an k.kiefer@drk-hochtaunus.de.

Bandworkshop für Jugendliche

Ober-Eschbach (hw). Mädchen und Jungen, die sich als Sängerin und Sänger oder mit ihrem Instrument in einer Projektband ausprobieren wollen, sind eingeladen zu einem Bandworkshop für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren am Samstag, 14. Juni, von 11 bis 14 Uhr, in der ev. Kirche Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, unter der Leitung von Stefanie Mildenberger. Anmeldung mit einer E-Mail an stefaniemildenberger@gmail.com; E-Piano, Schlagzeug und Verstärker werden gestellt; andere Instrumente müssen mitgebracht werden.

Attac-Stammtisch

Hochtaunus (how). Die Attac-Regionalgruppe Hochtaunus lädt Mitglieder und Interessierte ein zum Stammtisch am Donnerstag, 19. Juni, um 20 Uhr im Landgasthof Saalburg. Themen sind aktuelle politische Ereignisse und Ausblick auf Aktionen und Vorträge in den nächsten Monaten.

Notarkammer Frankfurt

Bürger-Info

Verschenken & Vererben

Kostenfreie Informationsveranstaltung der Notarkammer

Mittwoch, 18 Juni 2014

16.00 Uhr
Taunus Tagungs-Hotel
Lochmühlenweg 3, 61381 Friedrichsdorf
und
19.00 Uhr
Wohnstift am Schlosspark
Vor dem Untertor, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe
(Parkmöglichkeiten: Parkhaus Schlossgarage, Parkplatz Festplatz)

Referentin:
Notarin Ines H. Pauly
61350 Bad Homburg v.d.Höhe, Kirdorfer Str. 3
Tel. 06172 - 92 18 18

WWW.NOTARKAMMER-FFM.DE

SGO betreut Kinder am Brückentag

Ober-Erlenbach (hw). Am 20. Juni bietet die SG Ober-Erlenbach von 8 bis 17 Uhr eine Brückentagsbetreuung für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren im Wingert-Sportpark an. Thema ist die Bewegungsschule mit Schwerpunkt Fußball. In der Kernzeit von 8 bis 16 Uhr wird gemeinsam in Trainingsblöcken die Bewegungsvielfalt geschult und trainiert. Die Kosten inklusive Verpflegung sowie lizenzierte Übungsleiter betragen für den gesamten Tag 25 Euro. Anmeldungen per Mail an camp@sgobererlenbach.de. Für Rückfragen steht Jugendleiter Thomas Bremerich unter Tel. 0170-4224852 gern zur Verfügung.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
gut bedacht mit Qualität & Klasse

Antik Markt

Sonntag 15. Juni
10 - 17 Uhr

Kunsthistorikerin BDSF-Sachverständigen
Expertenberatung
Einlieferung zu Auktionen

Sonntags: 8 - 22 Uhr frei Parken

38 Fachgeschäfte mit 310 Parkplätzen
1. Stunde Parken für Kunden kostenlos (Erstattung)

Kernöffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr; Sa 10 - 18 Uhr
Bad Homburg, Louisenstraße 72-82 , ggü. Karstadt

Hilfe für Kinder und Frauen in Not

„Wir sind froh, dass wir zwei Organisationen unterstützen können, bei denen unsere Spende klare Wirkung zeigen wird“, sagte Ilgo Hagen Höhn, Direktor des Steigenberger Hotels Bad Homburg, als er an Christoph Hilligen vom Vorstand von World Vision (v.l.) einen Scheck über 2000 Euro übergab. Damit übernimmt das Hotel Patenschaften für zwei Mädchen und zwei Jungen in Burundi, einer der ärmsten Regionen Afrikas. Mit dem gleichen Betrag wird das Frauenhaus „Lotte Lemke“ in Bad Homburg unterstützt. Möglich wurde die Spende durch das Engagement von Gästen und Mitarbeitern bei der Steigenberger Silvestertombola. Der Losverkauf erbrachte 4000 Euro. Höhn: „Dass wir dabei einerseits lokal und andererseits international Verantwortung zeigen, entspricht genau dem Selbstanspruch des Steigenberger Hotels.“

Tennis-Landesmeisterschaft in der nächsten Woche im Kurpark

Bad Homburg (hw). Auch 2014 finden die Hessischen Meisterschaften im Tennis bein dem ältesten Tennisclub des Kontinents statt. Der TC Bad Homburg freut sich auf die Austragung dieses herausragenden Sportereignisses, bei dem die hessischen Spitzenspieler aufeinandertreffen und die Meister bei den Damen und Herren ermitteln.
Zugelassen sind nur die Spitzenspieler, die in einer Mannschaft eines hessischen Tennisclubs gemeldet sind. Darunter befinden sich auch viele herausragende jugendliche Talente, für die dieses mit über 10 000 Euro dotierte Turnier ein Sprungbrett für die weitere Tenniskarriere bedeuten kann.
Auch aus dem Tennisclub Bad Homburg sind einige Spielerinnen und Spieler gemeldet. Insbesondere einige Damen des TC Bad Homburg wollen dieses Mal ganz vorne mitmischen. Neben Theresa Kleinsteuber, Hannah Nagel und Martina Gledacheva ist das lokale Eigengewächs Lara Scholtze (18 Jahre) zur Teilnahme im Hauptfeld zugelassen. Lara Scholtze spielt bei der Damen 1-Mannschaft sowie in der U18-Mannschaft der Mädchen im TC Bad Homburg mit und ist bereits zum Hauptfeld zugelassen. Der Jugend-Grand Slam Sieger Julian Lenz (aktuelles ATP Ranking Nummer 977), der an Nummer 2 des Bad Homburger Herrenteams seit Jahren ein feste Erfolgsgröße ist, hat ebenfalls seine Teilnahme zugesagt.
Am 16. Juni beginnen die Qualifikationsspiele und ab Donnerstag, 19. Juni, startet das Hauptfeld mit den jeweils besten Spielerinnen und Spielern. Am Samstag 21. Juni, finden die Halbfinalbegegnungen und am Sonntag, 22. Juni, die Endspiele statt. „Wir werden viele spannende Matches und hochwertiges Tennis sehen. Bei uns auf der Anlage kann man Spitzentennis hautnah erleben und wir erwarten viele Tennisfans auf unserer schönen Anlage“, freut sich Clubpräsident Dr. Steffen Scholtze. Aber nicht nur für den TC Bad Homburg und seine Mitglieder ist dieses Ereignis ein Saison-Highlight, sondern auch für Bad Homburg, das zum 46. Mal die Landesmeistershaften in seinen Mauern beherbergt. „Tennis wurde auf dem europäischen Kontinent erstmalig in Bad Homburg gespielt und so ist der Tennissport fest mit der sportlichen Tradition Bad Homburgs verbunden“, so Oberbürgermeister Korwisi. „Der Eintritt ist frei und wir laden alle Tennisfreunde zu uns in den schönen Kurpark ein,“ wirbt Volker Wasmus, der Sportwart des TC Bad Homburg, für das Turnier.

Der TC Bad Homburg ist ein Club mit langer Tradition. Im Jahr 1876 wurde er im Kurpark gegründet und besteht seitdem erfolgreich mit zurzeit 650 Mitgliedern. Zur Anlage des TC Bad Homburg zählen neun Sandplätze, ein Kinderspielplatz und ein Clubhaus mit Restauration und einer Sonnenterrasse, das zum Verweilen und zum Feiern einlädt. Der TC Bad Homburg ist als einer der größten Traditionsclubs seit Jahren mit verschiedenen Mannschaften in der Hessenliga vertreten; der Verein und die Trainer sorgen aber auch dafür, dass Einsteiger und Spieler mit unterschiedlichen Spielniveaus Spaß und Erfolg im Tennis haben.

Vorentwurf für den Südcampus ist erst einmal gestoppt

Ober-Eschbach (leb). Der gerade erst vorgelegte Vorentwurf für den Bebauungsplan „Wohngebiet Südcampus“ (siehe Bad Homburger Woche vom 5. Juni) ist von Oberbürgermeister Michael Korwisi schon wieder gestoppt worden. Der Grund dafür sind die vom Ortsbeirat Ober-Eschbach erhobenen massiven Einwände gegen den Vorentwurf.
Bereits im September des vergangenen Jahres hatte sich der Ortsbeirat mit der geplanten Wohnbebauung auf dem früheren Du Pont-Gelände im ehemaligen Gewerbegebiet Atzelnesst befasst. Unter anderem wurde gefordert, als Randbebauung an der Hewlett-Packard-Straße maximal drei Geschosse plus Dachgeschoss zuzulassen, im Inneren sollen Reihenhäuser mit zwei Geschossen und Dach entstehen. Außerdem soll nach Ansicht des Ortsbeirats das Mehr an Verkehrsaufkommen nicht den Ortskern des Stadtteils belasten. Beides sahen die Ortsbeiratsmitglieder in dem ihnen präsentierten Vorentwurf nicht realisiert und forderten deshalb den Magistreat einstimmig auf, die Magistratsvorlage erst einmal zurückzustellen.
Die Einwände des Ortsbeirats Ober-Eschbach sollen nach dem vom Oberbürgermeister verfügten Stopp zunächst durch den städtischen Fachbereich Stadtplanung geprüft werden. Der Oberbürgermeister will anschließend Vertreter des Ortsbeirats, den Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt, je ein Mitglied der im Ausschuss vertretenen Fraktionen, die Stadtplaner und den Investor zu einem Gespräch einladen. Der Termin dazu soll noch vor den Sommerferien liegen.

Sicherheitstraining für ältere Frauen

Bad Homburg (hw). Fast jede Frau kennt Lebenssituationen, die sie sich gerne erspart hätte. Sie gerät in ein unangenehmes Gespräch, eine verfängliche Situation, fühlt sich abgewertet, wird mit Worten oder auch körperlich belästigt. Sind Frauen abends alleine unterwegs haben sie oft ein unangenehmes Gefühl oder sogar Angst. Das führt häufig dazu, dass Frauen ihre Aktivitäten und damit ihr Leben einschränken. In dem Sicherheitstraining lernen die Teilnehmerinnen im Seniorenalter die Wahrnehmung ihrer Gefühle, verbale Auseinandersetzung und eindeutige Körpersprache. Auf Wunsch werden auch einfache, effektive körperliche Verteidigungstechniken gezeigt und trainiert. Kursleiterin ist Ute Bernbeck. Bequeme Kleidung und Schuhe sowie etwas zu trinken soll mitgebracht werden. Der Kurs findet am Samstag, 26. Juli, von 14 bis 17 Uhr, im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, statt. Die Teilnahmekosten betragen zehn Euro, mit Bad-Homburg-Pass die Hälfte. Anmeldung bis 4. Juli, bei Kristina Raiman unter Tel. 06172- 100-5026 oder per E-Mail unter veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Silberne Ehrennadel des Handwerks für Eberhard Haag

Hochtaunus (jop). Auf dem Empfang der Kreishandwerkerschaft für den Hochtaunuskreis anlässlich des 60. Geburtstags ihres Geschäftsführers Eberhard Haag hagelte es Glückwünsche und Zitate. Während der Begrüßung im Langasthof Saalburg kündigte Kreishandwerksmeister Walter Gernhard für seinen Weggefährten eine Überraschung an. „Die Innungen und die Kreishandwerkerschaft haben sich etwas einfallen lassen“.

Handwerkskammer-Präsident Bernd Ehinger überreichte Eberhard Haag die silberne Ehrennadel und die Urkunde. Foto: Parusel

Die löste dann der Präsident der Handwerkskammer Rhein-Main, Bernd Ehinger, ein. „60 Jahre sind schon ein besonderer Anlass, davon haben Sie fast 25 Jahre in das Handwerk investiert“, lobte Ehinger und zitierte den Berliner Journalisten und Schriftsteller Kurt Tucholsky (1890-1935) in seiner Laudatio: „Erfahrungen vererben sich nicht“. Zum Thema Erfahrungen bemühte er sodann den amerikanischen Schriftsteller Mark Twain. Dem „kompetenten Mitstreiter Haag“ verlieh der Präsident die silberne Ehrennadel und überreichte ihm unter dem Applaus der Festgesellschaft die Urkunde dazu.
Haags Kollege Peter Flügel von der Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau beglückwünschte seinen Altersgenossen und überreichte einen seltenen Bildband, den die Junggesellen der Drucker-Innung gestaltet hatten. Die Glückwünsche des Kreistages und dessen Vorsitzenden Jürgen Banzer überbrachte Landrat Ulrich Krebs, der sich für die gute Zusammenarbeit in acht Jahren mit Haag bedankte und ihn als „kompetenten und umsichtigen Sachwalter des Handwerks, der alle Innungen vertritt“ würdigte. Den 60. Geburtstag bezeichnete er als Etappe und lobte die „fruchtbare und gute Zusammenarbeit mit den Berufsschulen“.
Mark Twain hatte es auch Eberhard Haag angetan, der sich bei seinen Gästen für die vielen Präsente und Glückwünsche bedankte. Den Empfang, den er mit Ehefrau Karin und Kindern Sandra, René und Schwiegersohn in spe Oliver Stamm im Kreise seiner Kollegen genoss, würdigte er mit dem Twain- Zitat: „ Gib jedem Tag die Chance, ein schöner Tag zu sein“.

Eppsteiner Klavierfest ist im Kurtheater zu Gast

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 19. Juni, wird um 18 Uhr im Kurtheater die Philharmonie Südwestfalen – Landesorchester Nordrhein-Westfalen unter der Leitung von Uwe Sandner zu Gast und als Solistin am Klavier Anna Victoria Tyshayeva zu hören sein. Auf dem Programm stehen die symphonische Dichtung „Les Djinns“ für Klavier und Orchester von César Franck, der Mephisto-Walzer für Orchester von Franz Liszt sowie das Klavierkonzert in a-Moll von Edward Grieg. Den Abend moderieren wird der Schauspieler und Regisseur Nenad Šmigoc.
Unter der künstlerischen Leitung der Frankfurter Konzertpianistin Anna Tyshayeva und der Schirmherrschaft von Christian Heinz (MdL) veranstaltet die ev. Talkirchengemeinde Eppstein vom 29. Mai bis 29. Juni das Eppsteiner Klavierfest zum vierten Mal. Es ist ein in Deutschland einzigartiges Musikfestival, da es bewusst „freien Eintritt“ mit „Weltniveau“ verbindet. Ziel ist es, Menschen ungeachtet ihrer finanziellen Möglichkeiten für Musik zu begeistern und ihnen die sowohl musikalische als auch persönliche Begegnung mit international namhaften Künstlern zu ermöglichen.
In diesem Jahr finden neben sieben Klavierabenden an einem und zwei Flügeln in der historischen Talkirche in Eppstein erstmals zwei große Orchesterkonzerte im Kurtheater von Bad Homburg sowie am 23. Juni im Kurhaus Wiesbaden statt. Nähere Informationen zum Programm unter www.talkirche.de.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Dornholzhausen – Dornholzhäuser Straße
Gonzenheim – Seedammweg / Auf der Steinkaut
Ober-Erlenbach – Borusstraße
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

– Anzeige –

Mauk-Gartenwelt - jetzt neu in Oberursel!

Das Traditionshaus aus Karlsruhe öffnet erstmalig seine Pforten in Hessen

Seit 150 Jahren ist die Familie Mauk im Gartenbau tätig. Alles begann mit einem Gemüsebaubetrieb 1856 in Lauffen am Neckar. Das nun bereits in der 5. Generation inhabergeführte Unternehmen entwickelte sich seitdem zur heutigen Mauk-Gartenwelt GmbH mit eigener Produktion in Karlsruhe-Grötzingen und Malsch und bisher 6 erfolgreichen Standorten in Lauffen, Balingen, Karlsruhe, Bruchsal, Malsch und Ludwigsburg. Nach Baden-Würtemberg kommt die Mauk-Gartenwelt nun auch nach Hessen. Ab dem 12. Juni präsentiert Mauk am attraktiven Standort Oberursel am Eingang des Gewerbegebietes „Drei Hasen“ eine große Auswahl an selbstgezogenen Pflanzen höchster Qualität, trendige Gartenmöbel und schöne Accessoires aus aller Welt, sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich.

Um 9 Uhr öffnen sich für die Kunden erstmals die Türen zur 7.000 Quadratmeter großen Gartenwelt der Superlative, unterteilt in Warm- und Kalthalle sowie eine überdachte Außenfläche mit Freilandpflanzen. Hier kann sich der Besucher in aller Ruhe aussuchen was er für Garten, Terrasse, Balkon, Blumenfenster oder auch für die dekorative Innenraumgestaltung braucht. Gerne helfen dabei die freundlichen und kompetenten Mitarbeiter der Mauk Gartenwelt mit Rat und Tat.

Die Mauk-Gartenwelt ist Mitglied der Bellandris-Gruppe. Dies ist ein Einkaufsverband, der aus über 46 inhabergeführten Gartencentern besteht, die absolute Warenfrische und höchste Produktqualität bei einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis auf ihre Fahnen geschrieben haben.

Das Gartencenter ist von Montag bis Freitag geöffnet von 9 bis 20 Uhr, am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 15 Uhr mit eingeschränktem Verkauf.

Ein Rundgang durch die neue Gartenwelt in Oberursel

Schon beim Betreten des Eingangsbereichs bekommt man einen ersten Eindruck des vielfältigen Angebots, das einen hier erwartet.

In der Balkon- und Beetpflanzenhalle trifft man auf eine riesige Auswahl an aktuellen Pflanzen der Saison, zum größten Teil aus eigener Anzucht, begleitet von vielen farbenfrohen Dekoartikeln.

Gartengeräte, Erden, Dünge- und Pflanzenschutzmittel, Blumengefäße und Samen für Blumen, Gemüse und Rasen finden auch in dieser Halle ihren Platz.

Freilandpflanzen im Cabrio-Haus

Als nächstes erreicht man das überdachte Freigelände mit dem „Cabrio-Dach“, welches je nach Witterung geöffnet und geschlossen werden kann und es dem Besucher so ermöglicht, den Einkauf von Freilandpflanzen auch bei Regen im Trockenen zu tätigen.

Im Freigelände findet man ferner eine große Terracotta-Abteilung, die für alle größeren Pflanzen den passenden Topf bietet.

Steinplatten für den Gartenweg, Figuren für die asiatische Ecke, heimische und exotische Pflanzen, Ziersträucher und Nutzpflanzen, Stauden, Rosen, Gehölze und kleine Bäume eröffnen viele Möglichkeiten für die individuelle Gartengestaltung.

Kakteen und Orchideen lieben's warm

Vom Freigelände aus erreichen die Besucher unmittelbar auch die Warmhalle. Hier begeistert eine große Auswahl an Zimmerpflanzen, mit denen man sein zu Hause in eine blühende Oase verwandeln kann, ergänzt von Grünpflanzen als Kontrast zu den blühenden Artgenossen. Viele Orchideensorten zeigen ihre Farbenpracht. Die passenden Übertöpfe stehen direkt nebenan im Regal.

Ein Garten wie er im Buche steht

An der imposant gestalteten Treppe vorbei gelangt man in die Boutiqueabteilung. Eine riesige Auswahl an Dekoartikeln aller Art lässt die Gestaltungsideen für Zuhause sprudeln. Kinderleicht findet man hier auch das passende Geschenk für jeden Anlass. An der Kasse werden diese auf Wunsch schön verpackt.

Auch Karten und Servietten gibt es in Hülle und Fülle. Wer sich für seine gärtnerischen Ambitionen erst einmal fachlichen Rat einholen will, findet neben der fachkompetenten Beratung hier auch die passende Fachliteratur, welche von Pflegehinweisen für Rosen, Sukkulenten, Orchideen oder Bonsai, über Garten-Ratgeber und Wegweiser für Feng-Shui, für Harmonie im Garten bis hin zur Pflanzen-Enzyklopädie reicht. Ansprechende Kinder- und Kochbücher runden das Sortiment ab.

Nimmt man jedoch aus der Zimmerpflanzenabteilung die Treppe oder den komfortablen Aufzug ins Obergeschoss gelangt man in die Gartenmöbel- und Grillausstellung. Das Gartenmöbelprogramm reicht von kleinen Balkongruppen bis zu ausgefallenen Loungegarnituren und wird jedem Anspruch gerecht. Durch Direktimport werden hochwertige Qualität sowie attraktive Preise gesichert. Das Sortiment wird durch Markenmöbel namhafter Hersteller wie zum Beispiel Gloster oder Four Seasons abgerundet. Die große Vielfalt an Grills und Zubehör im imposanten Weber-Grillshop lässt das Herz aller Grillfreunde schneller schlagen.

Pause mit Blick auf den Taunus

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unmittelbar an die Gartenmöbel-Ausstellung angrenzend, lädt das lichtdurchflutete Bistro mit wunderschönem Blick auf den Taunus zum Verweilen ein. Mit schmackhaften Snacks, vielfältigen Erfrischungsgetränken sowie der zugehörigen Kinderspielecke bietet das Bistro einen gemütlichen Treffpunkt für die ganze Familie.

Aufgrund der Unterstützung durch die Stadt Oberursel und der guten Zusammenarbeit mit den Handwerksfirmen konnten die Pläne von Inhaber Bernd Gaurieder in kürzester Zeit realisiert werden. Seit dem ersten Spatenstich im November 2013 bis zur Eröffnung am 12 Juni 2014 sind nur 7 Monate vergangen. Somit gilt ab morgen, was auf einem Karton für Blumenzwiebeln steht: „Bienvenue dans le monde floral – Willkommen in der Blumenwelt“.

HEUTE in Oberursel ab 9 Uhr!

GROSSE NEUERÖFFNUNG mit vielen tollen Angeboten!

Mauk GARTENWELT

Bougainvillea-Stämmchen 110 cm hoch, 30 cm Topf, ohne Übertopf
TOP-PREIS Stück ~~49.50~~ 29.50

Jasmin-Spalier 80 cm hoch, 19 cm Topf, ohne Übertopf
TOP-PREIS Stück ~~14.99~~ 9.99

Hortensie mindestens 8 Blüten, 21 cm Topf, ohne Übertopf
TOP-PREIS Stück ~~19.99~~ 14.99

Kletterrose verschiedene Sorten, z. B. 'Penny Lane' und 'Naheglut', 23 cm Topf
TOP-PREIS Stück ~~24.99~~ 19.99

Phalaenopsis 2-Trieber Mix, versch. Farben
TOP-PREIS Stück ~~14.99~~ 7.99

Mehrere Gartenmöbelgruppen stark reduziert, z.B.:

Loungegruppe 'Aurora' inkl. 2 Hocker, mit hohem Tisch, auch als Esstisch geeignet, wetterfestes Kunstgeflecht für In- und Outdoor geeignet, inkl. Polster
TOP-PREIS Set ~~1599.00~~ 999.00

Loungegruppe 'Espresso' Moderne 4-teilige Sitzgruppe für In- & Outdoor geeignet, wetterfestes Kunstgeflecht, bestehend aus: 1 Bank, 2 Sessel, 1 Tisch, inkl. Polster
TOP-PREIS Set ~~499.00~~ 299.00

Loungegruppe 'Cloud' Bequem und zeitlos. 7-teilige Lounge-Modulgruppe inkl. Polster, aus wetterfestem Kunstgeflecht mit Aluminiumrahmen, absolut witterungsbeständig. Set bestehend aus: 3x Eckelementen, 2x Mittelmodulen, 1x Sessel und 1x Tisch inkl. Polster
TOP-PREIS Set ~~1799.00~~ 1299.00

Bellandris Blumenerde universell einsetzbar, mit Ton als Nährstoffspeicher, locker und gießfreundlich, vorgedüngt, 45 L

TOP-PREIS Sack ~~6.49~~ 4.99 (0,11 € / l)

LE BISTRO Mauk erwartet Sie mit tollen Erfrischungen

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 86 19 - 10
Fax: 0 61 71 / 5 86 19 - 11
www.mauk-gartenwelt.de

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 10 - 15 Uhr*

*mit eingeschränktem Verkauf

Mauk GARTENWELT

Werbung für das Kurbad – damals wie heute

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. „So erfreut sich Homburg einer reinen, frischen, erquickenden und stärkenden Bergluft“, schilderte der Begründer des Kurbades, Dr. Eduard Trapp, die Vorzüge der hiesigen Luft. „Champagner-Luft nennen es die Fremden“, so der Badearzt Wilhelm Deetz im Jahr 1887.

Die überaus positiven Schilderungen des aufstrebenden Kurbades Homburg vor der Höhe sind auf einer Schautafel am Eingang zur neu gestalteten Ausstellung „Homburg als Kurort“ im Städtischen Museum im Gotischen Haus verzeichnet. Und schon Landgraf Friedrich Ludwig und Gattin Caroline wussten die gute Luft und die zahlreichen Quellwässer zu schätzen und in Szene zu setzen: „Homburger Mineralwasser“ wurde ihnen bei der ersten Quellbohrung des Ludwigsbrunnens in Flaschen von 1810 gereicht, in deren Glas die Initialen „FL“ und „C“ nebst einer Krone geritzt worden waren.

Mit „Samthandschuhen“ fasst Dr. Peter Lingens, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Museum im Gotischen Haus, die beiden Glasflaschen aus dem Jahr 1810 zum Abfüllen von Brunnenwasser an, in denen Landgraf Friedrich Ludwig und Gemahlin Caroline bei der Quellbohrung des Ludwigsbrunnens das Wasser kredenzt wurde. Foto: Bergner

Das Kurwesen hatte schon immer auch einen Marketing-Aspekt. Und so zeugen die vielen kostbaren Ausstellungsstücke, teils nun erstmals gezeigt, von dem Umstand, dass die Stadtväter und Bürger im 19. Jahrhundert ihr Kurbad gut inszeniert an den Mann und die Frau bringen wollten. Oberbürgermeister Korwisi und Museumsleiterin Dr. Ursula Grzechca-Mohr wiesen bei einer Präsentation vorab nicht nur auf wertvolle Einzelstücke der neu zusammengestellten Schau wie die römische „Terra Sigillata“-Schale aus dem Jahr 200 n.Chr. hin, sondern hoben auch den Aspekt der Werbeschau für die Bewerbung Bad Homburgs um das Weltkulturerbe „Great Spas of Europe“ hervor, um das sich die Kurstadt gemeinsam mit anderen europäischen Kurstädten derzeit bemüht. „Es ist deshalb wichtig, unsere Kurgeschichte anschaulich für die Öffentlichkeit darzustellen“, sagte OB Michael Korwisi. Der neugestaltete Ausstellungsraum eröffnet Bürgern und Gästen wie auch den Unesco-Fachleuten einen ästhetisch gelungenen, umfassenden Blick auf das Homburger Kurwesen bis nach dem Ersten Weltkrieg.

Eines der kostbarsten Ausstellungsstücke: Die „Terra Sigillata“-Schale, von einem unbekannten Töpfer um 200 n.Chr. angefertigt und 1841 im Schacht des Kaiserbrunnens gefunden, bezeugt das Leben der Römer auf Bad Homburger Gebiet. Foto: Bergner

Einführend wirkt das sogenannte „Grüne Kabinett“ vor dem eigentlichen Raum „Homburg als Kurort“, das den Kurpark in Zeugnissen und Bildern darstellt, ist er doch mit seinen Quellen Herzstück des Kurwesens bis heute. Einem kleinen Rundgang folgend kann der Betrachter Preziosen und Kupferstiche zum Thema „Im Kurhaus“ anschauen: Souvenirkästchen, Tabletts und andere Mitbringsel mit Homburg-Motiven, einen elfenbeinverzierten Taktstock, der auf die Musik des Kur-Ensembles hinweist, zeugen von den Vergnügungen wie Einkaufen, Essen und Kunstgenüsse, die zu einer gelungenen Kur einfach dazugehörten und heute noch gehören. Dass Homburgs Quellwasser schon zur Römerzeit bekannt und begehrt war, belegt – anders als in vielen europäischen Kurstädten, die schriftlich von den Römern erwähnt wurden – erstaunenswert die fast zweitausend Jahre alte „Terra-Sigillata“-Schale, 1841 im Schacht des Kaiserbrunnens gefunden, später wieder zusammengesetzt und jetzt im Kabinettabschnitt „An den Brunnen“ zu sehen: ein kleines, bräunliches Tongefäß, nun erstmals prominent präsentiert. „Wir haben jeweils die qualitätvollsten Stücke des Depotbestandes zur Kur herausgeholt und bestens restauriert“, so die Museumsleiterin Grzechca-Mohr. So wurden drei Vitrinen mit den schönsten Brunnen- und Badegläsern bestückt, die in rötlichen, gelblichen und kristallenen Farbtönen Motive von Homburger Kureinrichtungen zeigen. Sie zeugen auch von der Vorsicht und Langsamkeit, mit der die Kurgäste der damaligen Zeit ihre Kur zelebrierten: Frauen weilten oft monatelang, Männer wochenlang in der Kurstadt, um Leiden durch Wasser und Spaziergänge zu kurieren oder die Leibesfülle zu reduzieren – da wurden dann oftmalsgleich mehrere Brunnengläser angeschafft.

Der Schauabschnitt „Therapeutische Landschaft und Ausflüge“ wiederum zeigt einige Gemälde und Stiche mit Darstellungen der Bad Homburg umgebenden Landschaft, wie ein hochwertiges Gemälde von 1830, das den Tempel im Großen Tannenwald und die sich darin beim Spiel vergnügenden Badegäste in vornehmen Kleidern darstellt. Auch hier zeugen kunstvolle Souvenirs von dem Geschick, Kurgästen „Werbematerial“ der schönsten Art für Zuhause an die Hand zu geben. OB Korwisi wies darauf hin, dass unter allen sich bei der Unesco bewerbenden Kurbädern keine Stadt sei, die solch eine einmalige therapeutische Landschaft wie Bad Homburg vorweisen könne: wozu unter anderem die Landgräflichen Gärten, der Kurpark, der angrenzende Hardtwald gehören, aber auch das Gotische Haus und der Hirschgarten. Man sei im 19. Jahrhundert, in dem man die Landschaft noch als absolut romantisch erlebt habe, doch schon mit der modernen technischen Entwicklung gegangen, so Korwisi. Mit der „Elektrischen“ von der nahen Großstadt Frankfurt ins Grüne oder zur Saalburg, im Umgang mit modernster Thermaltechnik, dem Bau eines neuen Bahnhofs, nachdem man den Plan der Trassenlegung durch den Kurpark bis zum Kaiser-Wilhelms-Bad glücklicherweise verworfen hatte, oder der modernen Stadtgestaltung zugunsten der Kur. All das lässt sich an den Ausstellungsstücken ablesen.

Das Kabinett „Die Spielbank“ wurde anlässlich der Neuordnung reduziert und zeigt nun Originalstücke wie den ersten Roulettekessel, die dazugehörigen Elfenbeinkugeln, Spieljetons sowie das Spielbuch eines unbekannten Spielers, das Spielverläufe dokumentiert. Das Museum im Gotischen Haus präsentiert hier bis in den Herbst hinein ein besonderes Gemälde: das 1849 entstandene Bild „Im Spielsaal zu Bad Homburg v.d. Höhe“ des französischen Malers Pharamond Blanchard (1805-1873), eine Leihgabe des Frankfurter Städels. Es zeigt vor allem die Spielbank-Atmosphäre um 1845 und wurde damals in vielen Illustrierten quasi als Werbung für die Kurstadt abgedruckt. Reizvoll ist auch das handkolorierte Foto von Francois Blanc und ein Aquarell von Marie Blanc, den Spielbankbesitzern.

Mit als Erste am Start zur Zehn-Kilometer-Agripedal-Rallye: Lars und Stefanie Sauer mit Nick (8) und Tom (4) sowie Robert und Michaela Schneider mit Vincent (9). Foto: Bachfischer

Auf dem Drahtesel viel über Landwirtschaft gelernt

Ober-Erlenbach (ach). „Vergangenes Jahr war es zu nass, diesmal zu heiß“, stellte Bernd Winderling, Vorsitzender des Ortsbauernverbandes fest. Er meinte das Wetter zur Traditionsveranstaltung „Agripedal“, die er zusammen mit den Landwirten des Ortes am Pfingstmontag bereits zum 25. Mal ausgerichtet hat, um der Bevölkerung die Landwirtschaft näherzubringen. So lernten die Teilnehmer – schon ehe sie an den Start zu der beliebten Fahrradrallye gingen – etwas ganz Wichtiges über Landwirtschaft: Wie das Wetter auch ist, es müsste immer anders sein.

Immerhin 81 Erwachsene und 42 Kinder – vorzugsweise im Familienverband – hatten sich auf den Drahtesel geschwungen, um auf der schönen, zehn Kilometer langen Strecke durch Feld und Flur, teilweise entlang des neuen Karbener Radwegs Kühen, Hühnern und Gänsen zu begegnen und an elf Stationen Fragen zu beantworten oder Aufgaben zu erfüllen, um am Ziel bei der Preisvergabe die Nase vorn zu haben. Immerhin 23 Preise für Erwachsene und 24 für Kinder hatten die Veranstalter gekauft oder von Geschäften gesponsert bekommen. Heißt beim Ölpressen aus Raps der Rest „Rapskuchen“, „Rapswurst“ oder „Rapsbrot“? Und welche Beerenart ist in Hessen selten: die Himbeere, die Brombeere oder die Moosbeere, auch Cranberry genannt? Während die Kinder darüber brüteten und Hühnern, Gänsen und Tauben die richtigen Eier zuordneten, machten sich die Erwachsenen auf ihrem Fragebogen Gedanken über Bewertungskriterien bei der Fleischrinderzucht und errechneten, wie weit sie mit dem Ölertrag eines Ackers fahren können.

Vor ganz andere Herausforderung sahen sich die Veranstalter gestellt, als ein Segway an der Feldscheuer im verlängerten Ahlweg vorfuhr. Darf der mitmachen? Reinhard Becker, selbst Landwirt in Petterweil, wollte gar nicht mitfahren. Er war nur vom Nachbarort herübergekommen, um seine Sympathie für das „CO_2-neutrale Fahren auch im Feld“ zu zeigen und bei seinen Nachbarn einen Kaffee zu trinken. Dazu stand selbstgebackener Kuchen bereit. Doch wer von der Tour zurückkehrte, dem war meist eher nach einem Grillsteak oder Wurst mit Pommes und kaltem Erfrischungsgetränk dazu.

Als beste Agripedalritter erwiesen sich bei den Kindern Marvin Zgraja, dem der erste Platz ein Spiel TABU XXL einbrachte, Cornelius Baumbach, der als Zweiter ein Indoor Curling-Spiel mit nach Hause nehmen durfte, und Lennard Urban, dem der dritte Platz einen Fahrradcomputer bescherte. Unter den Erwachsenen freute sich der Sieger Benedikt Amrein über einen Gutschein vom Restaurant „Lebenslust“ im Wert von 40 Euro, der Zweite, Bernd Schieler, über ein Bioschweinefleischpaket der Familie Förster vom Hofgut Marienborn und als lachender Dritter Karsten Knaak über eine Kühltasche, gefüllt mit frischem Spargel und Kartoffeln.

Mit Vortrag und Ausflug auf den Spuren der Kurgäste von einst

Bad Homburg (a.ber). „Kräuter, Kuren & Kulturen – Im Garten der Gesundheit“ heißt die diesjährige Veranstaltungsreihe des Projekts Garten Rhein Main der Kulturregion Frankfurt-Rhein-Main. Die Organisation feiert damit ihr zehnjähriges Jubiläum. In der Veranstaltungs- und Vortragsreihe wird Dr. Roswitha Mattausch-Schirmbeck am Samstag, 14. Juni, um 15 Uhr in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz über die historische „therapeutische Gartenlandschaft“ Bad Homburgs referieren. Der Titel des Vortrags, bei dem der Eintritt frei ist, lautet „Überall wird man durch neue Schönheiten überrascht – Homburgs Umgebung als ‚Therapeutische Landschaft‘ im 19. Jahrhundert“.

Anschließend lädt die Stadt zu einem Spaziergang durch den Kurpark ein, der in die Kurgeschichte Bad Homburgs entführt. Da die Teilnehmerzahl für die Führung auf 30 Personen begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter Telefon 06172-1004114 erforderlich.

„Das diesjährige Motto von Garten Rhein Main passt perfekt zu Bad Homburg“, äußerte sich Oberbürgermeister Michael Korwisi zur Entwicklung der Bewerbung Bad Homburgs unter den „Great Spas of Europe“ für das Unesco-Weltkulturerbe. „Denn wo sind Gärten und Gesundheit enger verknüpft als in unserer Kurstadt?“, fragte der Oberbürgermeister und stellte die „Therapeutische Landschaft“ als einen der bedeutendsten Bausteine bei der Weltkulturerbe-Bewerbung dar. In keinem anderen Kurbad in Europa gebe es eine so ausgeprägte kurstädtisch genutzte Gartenlandschaft wie in Bad Homburg. Lediglich das tschechische Marienbad habe im 19. Jahrhundert eine ähnliche Landschaft aufzuweisen. Ein Großteil dieser Homburger Grünanlagen sei noch vorhanden und werde behutsam rekonstruiert und bewahrt. Mit Ausflügen und Spaziergängen ins Grüne hätten Badeorte wesentlich zur Genesung der Kurgäste beigetragen, so Korwisi. Der Lenné’sche Kurpark, der Schlosspark, Hardtwald und Landgräfliche Gartenlandschaft seien Ziele gewesen, damals wie heute. Man sei durch romantische Parks mit Tempelchen und Weihern, an Belvederen und Türmchen vorbeigewandelt, habe markante Felsen erklommen oder Ausflüge auf den Feldberg, zum Marmorstein oder dem Herzberg unternommen. Die rekonstruierte Saalburg habe sich Anfang des 20. Jahrhunderts zum „merkwürdigsten und besuchtesten Punkt“ entwickelt. Zu allen diesen Zielen seien Spazierwege hergerichtet oder neueste technische Fortbewegungsmittel eingesetzt worden, wie die „Elektrische“ zum Gotischen Haus im Jahr 1899 und um 1900 die Bahn auf die Saalburg.

Der Vortrag der ausgewiesenen Kennerin der Gartenkunstgeschichte und der Bad Homburger Gartenkultur Roswitha Mattausch-Schirmbeck will die Bürger für dieses Thema sensibilisieren; die Führung wird bei großem Andrang zu einem zweiten Termin wiederholt.

Reiters „informelle“ Malerei

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Mit einem Rückblick auf sein Lebenswerk kehrt der Künstler Rudolf L. Reiter zu seinem 70. Geburtstag in eine Stadt zurück, in der er seit Beginn der Achtzigerjahre direkt und indirekt immer präsent war. Der engagierte Galerist Michael Wessling hatte den Künstler aus dem Erdinger Moos in Bad Homburg eingeführt und bis zu seinem Tod vertreten. In und um Bad Homburg gibt es etliche Sammler, die Reiters Kunstwerke hüten und noch immer eng mit ihm verbunden sind. In Erinnerung geblieben sind die spektakulären Aktionen, die Wessling und Reiter im In- und Ausland durchgeführt haben. Dabei ging es um die Elemente Erde, Feuer, Luft und Wasser und wie diese auf ein Kunstwerk einwirken und es verändern können.

„Metamorphose“ ist ein wiederkehrendes Thema in Reiters Kunst. Die Retrospektive auf sein vielseitiges Werk unter dem Titel „Quelle und Schöpfung“ in der Englischen Kirche hat Reiter seiner verstorbenen Frau Hilde Amalie gewidmet, mit der er 40 Jahre lang verheiratet war. Ein Verlust, an dem er noch heute trägt. Die Familie mit Ehefrau Hilde, Tochter Victoria, dem muslimischen Schwiegersohn und den beiden Enkeltöchtern begrüßt die Besucher gleich am Eingang der Ausstellung. Auf ihrem weiteren Weg werden sie von der „romantischen Moderne bis zum abstrakten Expressionismus“ geführt, wobei Reiter lieber von „informeller“ Malerei spricht. Die so entstehenden Bilder interpretiert er als „Schöpfungsakt“, als spontane Eingebung, die sehr eruptiv und sehr farbintensiv sein kann.

Der Künstler glaubt an Wiedergeburt, spricht von seiner Nähe zu Rudolf Steiner und zur Anthropologie. Das Triptychon „Pax Vobiscum“ in der Apsis, das im Todesjahr seiner Frau Hilde entstanden ist, befasst sich mit dem christlichen Auferstehungsgedanken. Es sei zugleich aber auch eine Auseinandersetzung mit Krieg und Frieden, erklärte Reiter. Schaut man genau hin, entdeckt man in den rot changierenden, an Blut erinnernden Farben einen schemenhaften Christuskopf, ähnlich dem auf dem Schweißtuch der Heiligen Veronika.

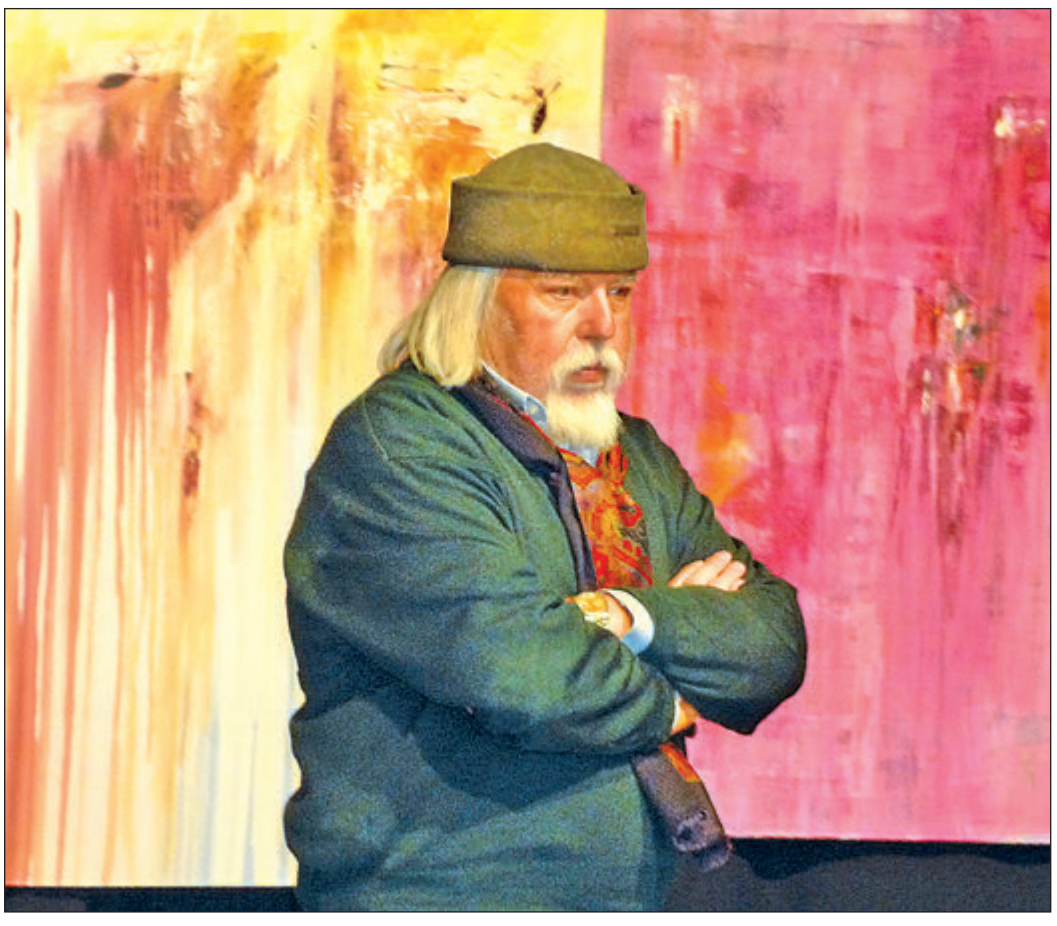
Angeregt durch den norwegischen Dichter Knut Hamsun und dessen Erzählung „Victoria“ hat Rudolf Reiter schon früh seine Liebe zu Norwegen entdeckt. Die unglückliche Liebesgeschichte zwischen einem armen Müllersohn und der reichen Tochter eines Gutsbesitzers hat in vielen Gemälden ihren Niederschlag gefunden. Es sind stimmungsvolle, melancholische Bilder, in denen sich Menschen in der Weite der Landschaft verlieren. Die „Beziehung“ zu dieser literarischen Gestalt war so intensiv, dass die einzige Tochter des Ehepaares Victoria genannt wurde, die für ihre Namensgeberin mehr als einmal Modell gestanden hat.

Eines der stimmungsvollen Bilder Reiters mit weiten Ausblicken und wenig Menschen.

Reiter verwies auch auf seine Beziehung zu Josef Beuys, dem der gelernte Drucktechniker beruflich begegnet ist. „Ich war sein Kofferträger“, sagte der Künstler, der nicht ohne Stolz den Nachsatz folgen ließ: „Ich habe aber schon früher als Beuys in New York ausgestellt“. Sie hätten einst den kühnen Gedanken gehabt, Bilder von Beuys mit einer Rakete auf den Mond zu schießen und im Orbit kreisen zu lassen. An Fantasie fehlt es diesem Künstler nicht, der manchen Schicksalsschlag verkraften musste. Die Kunst hat geholfen, „Wunden zu heilen“.

Rudolf L. Reiter erklärte lächelnd, er habe sich schon als Kind vorgenommen, „ein berühmter Maler zu werden“. Das ist ihm gelungen. Harsch ist seine Kritik an Kollegen, die heute als „Künstler“ auftreten und die Museen bevölkern. Bei Ai Weiwei höre der Spaß für ihn auf. „In dieser Beziehung bin ich ein konservativer Künstler“ sagte Reiter, der zu seinem runden Geburtstag am 24. Juni auch von seiner Heimatstadt Erding gebührend gewürdigt und gefeiert wird.

Die Ausstellung in der Englischen Kirche dauert bis zum 29. Juni und ist dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.



Der Maler Rudolf L. Reiter vor dem Triptychon „Pax Vobiscum“ in der Apsis der Englischen Kirche. *Foto: Staffel*

Fahrraddieb wurde festgenommen

Bad Homburg (hw). Zivilkräfte der Polizei konnten am Mittag des 4. Juni an der Humboldtschule einen 26-Jährigen bei einem Fahrraddiebstahl auf frischer Tat festnehmen. Den Beamten war der Mann zuvor im Bereich des Fahrradabstellplatzes aufgefallen. Im Zuge der Observation sahen sie dann, wie der Tatverdächtige mit einem fremden, neuwertigen „Bulls“-Mountainbike das Schulgelände verlassen wollte.

Bei der im Zusammenhang mit der Festnahme durchgeführten Durchsuchung seiner Person fanden die Fahnder auch noch 14 Gramm Betäubungsmittel und stellten es sicher. Offenbar sehr erbost über den Verlauf der Dinge trat der 26-jährige Mann gezielt und kraftvoll, so die Beamten, gegen den Zivilstreifenwagen, wodurch Sachschaden entstand. Damit erhöhte sich die Zahl der Strafanzeigen gegen ihn auf drei.

ADFC-Radtour auf der Regionalparkroute

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 14. Juni, geht es mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Bad Homburg/Friedrichsdorf über die Regionalparkroute zur Domäne Mechthildshausen. Nach einer Stärkung und der Besichtigung des Hofguts geht es am Main entlang bis Höchst und über die „Hausstrecke“ an der Nidda wieder nach Bad Homburg zurück. Start zu der 120-Kilometer-Tour ist am Brunnen am Kurhausplatz um 9 Uhr. Weitere Infos gibt es bei der Tourenleitung Rainer Kroker, Tel. 0171-3878437. Zu allen Touren sind Gäste willkommen.

Internetcafé 50+ sucht Helfer

Bad Homburg (hw). Damit Tutoren den Besuchern weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen können, sucht die Stadt Bad Homburg dringend ehrenamtliche Mitarbeiter, die das Team des Internetcafés 50+ unterstützen. Die Helfer sollten sich im Umgang mit Computer und Internet auskennen und Freude daran haben, diese Kenntnisse an ältere Menschen zu vermitteln. Das Internetcafé verfügt über fünf PCs; eigene Laptops oder Tablets können mitgebracht werden. Ob Laie oder Internetnutzer mit Erfahrung – für alle steht das Internetcafé offen und die ehrenamtlichen Tutoren gehen auf die individuellen Wünsche der Besucher ein. Der Umgang mit Internet und Computer steht im Vordergrund, doch es kann auch bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gefachsimpelt werden. Öffnungszeiten im Internetcafe 50+ sind montags von 9:00 bis 12:00 Uhr, dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr und freitags von 10:00 bis 13:00 Uhr. Informationen gibt es im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Str. 92 c, unter der Telefonnummer 06172 390 985 oder unter der E-Mail: sonja.fariadagraca@bad-homburg.de.

St. Marien-Führung

Bad Homburg (hw). Die Kirchengemeinde St. Marien bietet für Sonntag, 15. Juni, eine Führung durch die katholische Stadtkirche an. Beginn ist um 12.45 Uhr am Eingangsportal von St. Marien, Dorotheenstraße 19. Der Eintritt ist frei. Interessierte können alles Wissenswertes über Geschichte, Altäre und Kunstwerke erfahren. Gezeigt werden auch die kleinen Schönheiten des Gotteshauses, die allzu oft unbeachtet bleiben.

Rheuma-Liga spielt Minigolf

Hochtaunus (how). Die Rheuma-Liga, Selbsthilfegruppe Hochtaunus, lädt ein zum Minigolf-Treff am Samstag, 14. Juni, um 15 Uhr am Eingang zum Minigolfplatz am Hirschgarten in Bad Homburg. Gäste sind willkommen.

Beisammensein

Bad Homburg (hw). „Wir begrüßen den Sommer mit Gedichten, Geschichten und Liedern“, so lautet das Motto für das gemütliche Beisammensein am Dienstag, 17. Juni, in der DRK-Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5. Ab 15 Uhr gibt für alle interessierten Senioren Geschichten, Gedichte und Lieder zum Thema Sommer sowie Kaffee und Kuchen. Gern kann ein eigener Beitrag mitgebracht werden.

Freitag, der 13.
13% Glücksrabatt auf alles!!!
robert schneider
Schöne Wäsche
Bad Homburg v.d.Höhe,
Louisenstraße 59 gegenüber Kurhaus

Erdbeerfest in Kronberg am 15. Juni 2014
Wir haben von 12 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.
30% 40%
Wir verkaufen Erdbeerkuchen zu Gunsten der Kinder-Krebshilfe Frankfurt.
EW · Moden
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR

Alexander Koester: „Ziehende Entenschar“
Döbritz
179. Kunstauktion am 28. Juni 2014
Vorbesichtigung: 24. - 26. 6. 2014
Onlinekatalog: www.doebritz.de
Farbprospekt kostenlos
Kunst- und Auktionshaus Döbritz, Braubachstr. 10-12
60311 Frankfurt Tel. 069 28 77 33, www.doebritz.de

Komm in's Erdbeerland!
● SCHÖNER
● FRISCHER
● PREISWERTER
● EINFACH BESSER
Bauer Würfl
SELBST PFLÜCKEN...
Täglich von 9 bis 19 Uhr (Auch an Sonn- und Feiertagen)
Bad Homburg/Ober-Eschbach
Südring - Bei den Aussiedlerhöfen Jakob-Lengfelder-Straße 150
(Wegbeschreibung auch auf der Bauer Würfl Homepage)
Oberursel-Weißkirchen Zwischen Oberursel-Weißkirchen und Kalbach
Infos unter www.bauer-wuerfl.de · Tel. 06051-927150

HIER GIBT ES DEN EINWURF AUCH OHNE SEITENAUS.
DIE GROSSE ROULETTE-MEISTERSCHAFT ZUR FUSSBALL-WM IN BRASILIEN.
Weitere Infos vor Ort oder auf www.spielbank-bad-homburg.de/roulette-turnier
François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841
Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 06172 / 600 80

Der Mythos Czernowitz

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. „Skizzen“ können die Atmosphäre, die Stimmungen einer Szenerie sehr gut umreißen, zumal, wenn sich Dichter, Schriftsteller und Musiker zusammentun, um einen Ort und eine Zeit heraufzubeschwören, die im Chaos des vergangenen Jahrhunderts untergegangen ist. Im Rahmen des 5. Poesie und Literaturfestivals ließen die Schauspielerin Martina Gedeck und die vier Musiker der Vienna Clarinet Connection das alte Czernowitz wiederauferstehen: mit Wehmut, aber auch mit dem melancholisch-trotzigen Humor, der vor allem jüdischen Menschen Eigen ist.
Dieser spiegelt sich auch in der Musik von Alexander Kubelka für zwei Klarinetten, Bassetthorn und Bassklarinette wider. Harmonische Melodien und Tanzweisen werden angerissen, um im melancholischen Moll unterzugehen. Kubelka gab seiner Komposition den Namen „“Czernowitzer Skizzen“, der nun auch über dieser „Uraufführung“ im Kurtheater stand, die das Publikum begeistert hat.
Czernowitz, einst Hauptstadt der Bukowina, „Bollwerk“ und „Schmelztiegel“ am Rande Europas, war eine stolze, schöne Stadt, wie die alten Fotos gezeigt haben. Die Schriftsteller Rose Ausländer und Paul Celan sind dort geboren, haben wehmütige Erinnerungen an Zeiten zurückgelassen, als Menschen verschiedener Nationalitäten dort friedlich zusammengelebt haben und deutsche Laute neben ruthenischen, rumänischen, jiddischen und auch polnischen „normal“ waren. „Ich gehe mich fahren baden im Pool“, ist so eine unnachahmliche Wortschöpfung, die jeder verstanden hat. Wie überall gab es „Reiche und Arme, Heilige und Schurken“ – manchmal auch in der Kombination heiliger Schurke oder umgekehrt.
Gregor von Rezzori, ebenfalls in Czernowitz geboren, wurde zum Chronisten dieser Epoche, ein „leidender deutscher Patriot“, dessen „Maghrebinische Geschichten“ sich häufig im Grenzbereich zwischen Realität und Fantasie bewegen; „Lachen vertreibt die Dämonen“ ist dabei ein guter Leitgedanke. Die Geschichte vom Kaiser, der sich bei seinem Besuch in der kleinen jüdischen Schenke an einem Salzhering verschluckt und nur durch das beherzte Eingreifen einer alten Frau gerettet wird, hat auch das Publikum im Kurtheater amüsiert. Kurzerhand greift sie dem röchelnden Kaiser in den Rachen und zieht den Hering heraus.
Martina Gedeck hat ihre Lesung, zu der auch Zeitungsausschnitte und amtliche Bekanntmachungen gehörten, mit großem Einfühlungsvermögen bewältigt. Wie gut sie sich in dieser Welt „zu Hause“ gefühlt hat, bewies die mühelose Aufzählung der komplizierten Ortsnamen auf der strapaziösen Bahnfahrt von Wien nach Czernowitz, das bis 1918 zur Habsburger Monarchie gehört hat und seit 1991 ukrainisch ist. Czernowitz ist ein „Mythos“ und wird als solcher in der Literatur, in der Musik und anderen kulturellen Zeugnissen weiterleben. In der Realität wird es einen solchen Ort, ein solches Lebensgefühl nicht mehr geben. Das hat diese eindrucksvolle „Collage“ mit Martina Gedeck und den Klarinetten-Quartett aus Wien bewusst gemacht, die mit langem Beifall bedacht worden war.

Martina Gedeck präsentierte sich entspannt und heiter den zahlreichen Besuchern, die im Anschluss an ihre Lesung ein Autogramm von ihr wollten. *Foto: Staffel*

Tango und Latin Jazz mit szenischen Tanzeinlagen bereicherten die Lesung von Sebastian Koch aus Hemingways Roman. *Foto: Bergner*

Illusionslose knappe Sätze

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Es war für die Zuhörer nicht schwer, sich an diesem warmen Sommerabend bei der Abschlusslesung des 5. Poesie & Literaturfestivals in die Stimmung zu versetzen, die Ernest Hemingway in seinem ersten Roman „Fiesta“ heraufbeschwört: Unter der heißen Sonne Frankreichs und Spaniens lässt der Autor seine Charaktere in Alkohol, Leere und Liebesweh versinken, lässt den Ich-Erzähler Jake Barnes die Persönlichkeiten seiner Freunde schildern, einer zusammengewürfelten Gruppe von Außenseitern.
Sie beschließen im Paris der 1920er-Jahre – der Blues des zu Ende gegangenen Ersten Weltkriegs hängt noch in der Luft und in den Knochen der Menschen– gemeinsam einen Trip zu den Stierkämpfen ins spanische Pamplona zu unternehmen. Schon der Aufbruch in der schwülen, stickigen Atmosphäre der französischen Hauptstadt kostet die Bohemiens Kraft, hängt an ihnen doch die Desillusion der „verlorenen Generation“, die der 1899 geborene US-amerikanische Nobelpreisträger Hemingway immer wieder in seinen Werken beschreibt.
Sebastian Koch, einer der bekanntesten deutschen Filmschauspieler Deutschlands, versetzte das Publikum im gut besuchten Kurtheater mit dem lässigen Duktus in seiner Stimme in jene faszinierend gelangweilte Stimmung, die den von tiefer Sinnkrise heimgesuchten Männern in dem Roman Eigen ist. Dabei gelang es dem Schauspieler, die lakonischen Sätze des berühmten Autors doch irgendwie mit Anteilnahme am Schicksal der Protagonisten zu lesen, herauszulesen, was an Leid, echter Liebe und Freundschaft in ihnen steckt.
Unterschwellig vorhandenes menschliches Leid darstellen – dafür erhielt der 1962 geborene Sebastian Koch bereits 2002 den Grimme-Preis und später den Bayerischen Filmpreis für Rollen wie Klaus Mann in „Die Manns“ oder in Dokumentarfilmen wie das Stasi-Drama „Das Leben der Anderen“. In der letzten Lesung des diesjährigen Festivals in Bad Homburg blätterte Koch gleichsam langsam und cool in der Erzählung des Jake Barnes, mit der Stimme vorsichtig ausbalancierend zwischen bitterem Tonfall, Entspannung, Oberflächlichkeit und brutaler Offenheit des Beobachtenden und zugleich Involvierten.
Schon die ungleichzeitige Ankunft der Freunde in Pamplona wie auch der unterschwellige Wettstreit um die schöne und alkoholkranke Brett bringt Missstimmung in das Verhältnis des kriegsversehrten Jake und seiner Freunde: Roberts, eines Amateurboxers, der sich ebenfalls in die hemmungslose Brett verliebt hat, Mikes, des Bräutigams von Brett und des in Pamplona dazustoßenden stolzen und würdevollen jungen Stierkämpfer Romero, in den sich Brett ihrerseits verliebt. Jake Barnes, der typische Hemingway-Held, augenscheinlich gleichmütig gegenüber seelischen und körperlichen Schmerzen, setzt sich in der Erzählung durch. Illusionslose knappe Sätze wie „Ich trank ein Glas Bier an der Tür und spürte den heißen Windhauch der Straße“ zeugen von Hemingways Meisterschaft, realistisch zu schildern und gleichzeitig das innere Geschehen deutlich zu machen. Weder das Liebeskarussell noch die bestialischen Verletzungen der Stiere beim Kampf lassen den Helden aus der Fassung geraten. Was hinter der Fassade brodelt, setzte Sebastian Koch mit seiner Stimme genial in Szene.
Wieder hatten die Veranstalter des Poesie & Literaturfestivals ein gutes Händchen in der Auswahl der Begleitmusik zur literarischen Szenerie. Die Frankfurter Gruppe „Tango Transit“ mit Akkordeonist, Bassist und Drummer versetzten den Saal in jene laszive und heißblütige Stimmung, die die europäische Bohème in den 1920er-Jahren prägte, der Auftritt der Tänzer Carina und José mit Tango und Stepptanz führte noch dichter an das Flair heran. Wer die vielen großformatigen Fotoszenen der Pariser Straßencafés und der „Fiesta“, des Treibens der Stiere durch die Straßen Pamplonas, die im Hintergrund eingeblendet wurden, genau betrachtete, konnte sich der Faszination des Abends nicht entziehen.

Eine Fahrt zu den 26 Glocken im Pastoralen Raum

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw/fw). Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten „50 Jahre Kirchort Herz Jesu“ und „25 Jahre Glocken in Herz Jesu“ steht am Sonntag, 22. Juni ein Festgottesdienst und eine Glockenfahrt auf dem Programm. Der um 11 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche im Gartenfeld beginnende Festgottesdienst wird musikalisch gestaltet mit festlicher Musik für Trompeten, Pauken und Orgel.
Am Nachmittag findet eine Glockenfahrt zu den 26 Glocken der katholischen Kirchen im Pastoralen Raum Bad Homburg – Friedrichsdorf statt. Bei jeder Kirche sind die jeweiligen Glocken zunächst einzeln und dann im Plenum zu hören. Die Fahrt mit dem Bus beginnt um 15 Uhr vor der Herz-Jesu-Kirche in der Gartenfeldstraße. Erste Station ist St. Johannes in Kirdorf, dann folgt St. Bonifatius in Friedrichsdorf und St. Josef in Köppern. Von dort geht es nach Heilig Kreuz in Gonzenheim und zu St. Marien in der Innenstadt. Den Abschluss gegen 17.30 Uhr bildet ein Konzert der sechs Glocken von Herz Jesu, wobei die verschiedenen Kombinationen vorgestellt und erläutert werden. Danach wird zum Ausklang bei Wein und Gebäck eingeladen.
Die Teilnahme an der Glockenfahrt und dem Glockenkonzert beträgt für Erwachsene zwölf Euro und für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren sechs Euro. Im Preis sind Wein, sonstige Getränke und Gebäck enthalten. Teilnehmerkarten gibt es in den Pfarr- und Gemeindebüros der beteiligten Kirchen sowie bei Tourist Info + Service im Kurhaus. Anmeldeschluss ist Sonntag, 15. Juni.

– Anzeige –

Wie Sie auf die Entscheidung der EZB reagieren können:

… Sie haben mehr Chancen als Sie heute wissen …

GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT

Einladung zu aktuellem Kapitalmarkt-Gespräch am 23. Juni 2014 um 18.30 Uhr

im 38. Stock des Opernturms in Frankfurt mit dem Vorstand der Geneon Vermögensmanagement AG

Die EZB hat die Einlagezinsen für Banken auf minus 0,1% gesenkt. Entsprechend wird die Verzinsung von Tages- oder Termingeldern weiter sinken. Dabei verlieren Anleger schon heute oftmals Geld, weil Festgeldzinsen nach Steuern die Inflationsrate nicht ausgleichen. Möglicherweise haben Sie auf Festgeld sogar bald Zinsen zu zahlen.
Drängt sich die Frage auf: Gibt es noch Möglichkeiten, um Geld vernünftig anzulegen? Wie können Sie der schleichenden Enteignung entgehen, ohne sich zu hohe Risiken aufzubürden?
Die Geneon Vermögensmanagement AG ist ein anerkannter Vermögensverwalter mit Lizenz der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Nachhaltiges Risikomanagement ist unser Kerngeschäft. Profitieren Sie von unserem Wissen. Die Kompetenz resultiert aus langjähriger Kapitalmarkterfahrung und permanenter Weiterbildung. Transparenz und Vertrauen ist der Sockel auf dem Sie bauen können. Seien Sie unser Gast und hören Sie unverbindlich, wie wir nachhaltig gute Renditen erwirtschaften und welche Anlageoptionen Sie haben. Erfahren Sie mehr über uns und Ihre Chancen.
Damit ein intensiver Austausch zwischen Ihnen und den Experten stattfinden kann, ist die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt. Daher bitten wir Sie um baldige und verbindliche Anmeldung. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Selbstverständlich können Sie uns alternativ gerne bezüglich eines persönlichen Gesprächstermins anrufen.

Geneon
Vermögensmanagement AG
61462 Königstein im Taunus
Tel.: 040 688 79 66 80
FAX: 06174 2557901
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de
www.geneon-vermoegen.de

Geneon ist Mitglied im VUV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

14. bis 20. Juni 2014

Widder (21.3.–20.4.)
Die Sterne unterstützen Ihren enormen Gestaltungswillen und verleihen Ihnen Fantasie und Ausdauer, um die einmal begonnenen Projekte auch erfolgreich zu Ende zu führen.

Stier (21.4.–20.5.)
Eine Sache kann sich durchaus ganz anders entwickeln, als Sie es sich vorgestellt haben. Bauen Sie eine Rückversicherung in Ihre Pläne ein, sonst kann es teuer werden!

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Die anderen werden Augen machen, wenn Sie ihnen Ihren Plan vorstellen. Wundern Sie sich nicht über möglichen Widerspruch: Nicht alle sehen Veränderungen positiv!

Krebs (22.6.–22.7.)
Was Sie vorhaben gefällt Ihrem Partner nicht: Schlucken Sie Ihre Enttäuschung herunter und versuchen Sie, einen Kompromiss zu schließen, bei dem Sie beide auf Ihre Kosten kommen.

Löwe (23.7.–23.8.)
Sie sollten es nicht versäumen, bei einem Treffen anwesend zu sein, das kurzfristig einberufen wird. Die Informationen, die Sie erhalten, sind immens wichtig.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Sie haben sich angestrengt und gehören doch nicht zu den Siegern. Das darf Sie allerdings nicht frustrieren – allein die gemachten Erfahrungen sind mehr als wertvoll.

Waage (24.9.–23.10.)
Es steht Ihnen gewiss keine langweilige Woche bevor. Ihr Organisationstalent ist besonders gefragt und Sie dürfen nun alle Register Ihres Könnens ziehen!

Skorpion (24.10.–22.11.)
Sie sollten Ihre Vorbereitungen so schnell wie möglich abschließen, denn das Startsignal steht unmittelbar bevor. Wer nicht rechtzeitig fertig ist, hat das Nachsehen.

Schütze (23.11.–21.12.)
Gehen Sie in dieser Woche besonders konzentriert zu Werke, denn die Tücke lauert auch diesmal wieder im Detail. Sehen Sie sich also alles genau an, was man Ihnen offeriert.

Steinbock (22.12.–20.1.)
Nun wird sich endgültig erweisen, ob Sie oder Ihre Konkurrenten den längeren Atem haben. Bislang liegen Sie noch sehr gut im Rennen. Jetzt kommt es auf den Endspurt an!

Wassermann (21.1.–19.2.)
Treten Sie in dieser Woche ruhig einmal ein wenig forscher auf, um die anderen in die Defensive zu drängen. Der Erfolg dieser Strategie wird sich schon bald einstellen.

Fische (20.2.–20.3.)
Ein Vorhaben, das Sie inzwischen schon fast aus den Augen verloren hatten, wird auf einmal brandaktuell. Jetzt müssen Sie schnell reagieren und Ihre Pläne aktualisieren!

Malteser sammeln Spenden für Flutopfer in Bosnien

Bad Homburg (hw). Die schwersten Regenfälle seit 120 Jahren haben in weiten Teilen von Bosnien und Herzegowina sowie Serbien zu dramatischen Überschwemmungen geführt. Ganze Städte und Dörfer wurden überflutet, viele Gemeinden sind von der Außenwelt abgeschnitten.
Der Malteser Auslandsdienst in Bad Homburg hat seit über 20 Jahren seinen Schwerpunkt in Mittel- und Osteuropa. „Wir kennen die Situation vor Ort genau. Den Menschen in den Hochwassergebieten fehlt es an frischer Kleidung, Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Sie brauchen jetzt dringend unsere Unterstützung“, so Michaela Buonsenso, Leiterin des Auslandsdienstes in Bad Homburg. Deshalb haben sich die Malteser in Bad Homburg entschieden, 4000 Euro für Soforthilfemaßnahmen zu investieren.
Doch das ist nur ein kleiner Beitrag, weiß Buonsenso: „Schon jetzt ist absehbar, dass viele Häuser nicht mehr bewohnbar sein werden und neu aufgebaut werden müssen. Wir möchten den Menschen dort gerne langfristig helfen.“ Dafür sind die Malteser dringend auf Spenden angewiesen.
Buonsenso selbst steht in engem Austausch mit den Partnern vor Ort. „Die Menschen sind traumatisiert und verzweifelt. Viele haben immer noch mit den Erinnerungen des Krieges zu kämpfen. Jetzt müssen sie sich zum zweiten Mal in 20 Jahren ihre Existenz neu aufbauen.“ Durch die langjährigen Kontakte verfügen die Malteser über das nötige Netzwerk in Bosnien-Herzegowina, um den Menschen in den betroffenen Regionen helfen zu können. „Die Gelder gehen sowohl in Soforthilfemaßnahmen als auch in den Wiederaufbau, wenn das Wasser abgeflossen ist“, ergänzt Buonsenso.

Spendenkonto: Malteser Auslandsdienst Bad Homburg: Kontonummer: 37060120; BLZ: 1201211030; IBAN: DE23370601201201211030; BIC: GENODED1PA7; Verwendungszweck: Fluthilfe Bosnien.

Freie Plätze beim Eltern-Kind-Turnen

Bad Homburg (hw). Die HTG hat in beiden Eltern-Kind-Turnstunden freitags von 16 bis 17 Uhr und von 17 bis 18 Uhr noch Plätze frei. Beide Angebote richten sich an Eltern mit Kindern im Alter ab circa 14 Monaten, die Spaß am Klettern, Rutschen, Rennen, Hüpfen und Toben haben. Die Turnstunden finden in der Turnhalle der Grundschule Dornholzhausen, Schulstraße 6, statt. Die Kosten betragen 13,50 Euro pro Monat und eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 35 Euro. Die Turnstunde von 16 bis 17 Uhr wird von Mascha Sediqi und die Stunde von 17 bis 18 Uhr von Tanja Finken geleitet. Bei Interesse einfach vorbeischauen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht Tanja Finken unter Tel. 0172-4330252 oder per E-Mail unter Tanja.Finken@htg-bad-homburg.de zur Verfügung.

Entspannung durch Entschleunigung

Bad Homburg (hw). Ab Freitag, 13. Juni, beginnt vom Kneipp-Verein der sechswöchige Kurs „Entspannung durch Entschleunigung“. Getreu dem Wahlspruch „Wenn Du in Eile bist, gehe langsam“ vermittelt die Entschleunigung einen neuen Weg aus der Hektik des Alltags in eine entspannte Zukunft. Kursort ist der Ballettraum der Turnhalle in der Frölingstraße 51 von 19 bis 20.30 Uhr. Information und Anmeldung bei Kursleiterin Ursula Wiesenhofer, Telefon 0171-2682717, oder beim Kneipp-Verein, Tel. 06172 459441.

Fußball-Arena mit 32 Nationalbieren

Bad Homburg (hw). Die Spielbank Bad Homburg überträgt alle Spiele der Fußballweltmeisterschaft in einer extra aufgebauten „Fußball-Arena“. Restaurantleiter Udo Finkenwirth hat dazu 32 Nationalbiere aller bei der WM vertretenen Nationen besorgt. Passend zu den jeweiligen Spielpaarungen können die Zuschauer die jeweiligen Biere genießen. Komplettiert wird das gastronomische Fußball-Angebot mit speziellem Fan Fingerfood. Dazu kann man auch einen Tipp zum Spiel des Tages abgeben. Während der Fußball-WM veranstaltet die Spielbank eine Roulette-Meisterschaft, bei der es um ein Gesamtpreisgeld von 10 000 Euro geht. Mittwochs um 20 und um 22 Uhr finden die Vorrunden statt, das Halbfinale mit anschließendem Finale ist am 11. Juli.

Geschäftsleben

Am Samstag, 14. Juni, veranstaltet das **Dai-Sho Center** in Gonzenheim ein Sommerfest, verbunden mit einem Tag der offenen Tür. Als „kleine Vorfeier“ für das 25-jährige Jubiläum, das im Herbst gefeiert wird, lädt Andrea Rees ab 14 Uhr in das Dojo in der Gunzostraße 3 ein. Neben einer Hüpfburg für Kinder, Soul, Funk und Oldies mit einer Live-Band von 18 bis 20 Uhr und Grillvergnügen wird es vor allem Kampfkunst-Vorführungen von Kindern und Erwachsenen geben. Hierbei geht es bewusst nicht um Kampfsport – das Dai-Sho Center nimmt an keinen Wettbewerben teil –, sondern um Selbstverteidigung, Kondition und Beweglichkeit. Alle Interessierte, die mehr über Ninjutsu erfahren möchten, sind eingeladen.

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events
Es ist Spargelzeit ...
Spargelcremesuppe € 4,90
Spargelsalat m. Himbeervinaigrette, Ei und Lachs € 15,90
Portion frischer Deutscher Stangenspargel, neue Kartoffeln m. zerl. Butter o. Sauce Hollandaise € 16,90
Wahlweise zum Spargel:
Portion gekochter Schinken € 4,80
Portion roher Schinken € 4,80
Kleines Schweineschnitzel € 5,60
Schweinemedaillon vom Grill € 9,50
Lachsfilet € 7,50
Rumpsteak € 14,50
Wir übertragen die Spiele der deutschen Nationalmannschaft.
Um Reservierung wird gebeten.
Sonntag, 22.6.2014
Barbecue ab 17.00 – 20.00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten.
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Noodl'z WM-Fieber
Am 21.06.2014
Grillbuffet und Liveübertragung
auf unserer schönen Terrasse.
Urseler Straße 22 · Bad Homburg · 06172/2870779
geöffnet: Di–So 12–22 Uhr · Parkplätze vor dem Haus
www.noodlz-restaurant.de

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Aug. 2007
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut Tel. 0 60 81/442 724
www.abacus-nachhilfe.de

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Top-Angebot in Preis und Komfort auf dem 4-Sterne-plus-Schiff „Celebrity Millennium“
15 Tage Bali- & Südostasien-Kreuzfahrt ab Singapur am 23. November 2014 ab € 1.290,00 in einer Innenkabine. Hin- und Rückflug ab € 660,00 jew. p. P. Bei Buchung einer Balkonkabine bis spätestens 25. Juni 2014, Getränkepaket, Wert US $ 686,00 p. P. kostenlos von der Reederei.
Infos unter www.dream-cruises.de
Dream Cruises by FWO Travel
Ihr Kreuzfahrtspezialist
Kapellenstraße 14
61479 Glashütten/Taunus
Tel.: 06174-96 44 91 · Fax: 96 43 74
E-Mail: info@dream-cruises.de

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 39 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2014

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

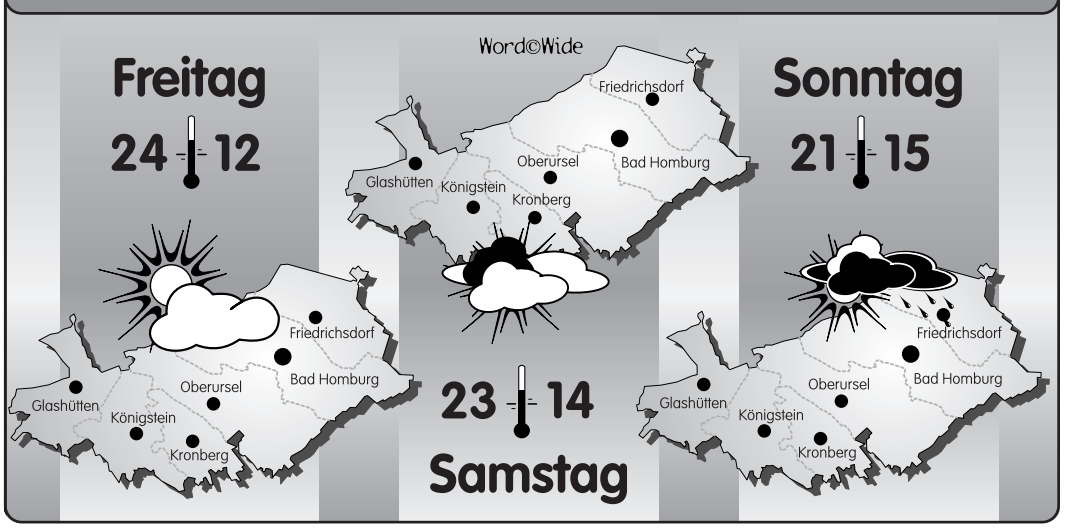
		3			6		4	
		9	5	4		6	7	3
			9					2
		8	7				6	4
	5			8			2	
9	6				5	7		
8					7			
4	7	1		6	9	2		
	2		8			1		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	8	4	9	1	5	6	2	7
2	1	7	6	8	3	5	9	4
6	9	5	4	2	7	8	1	3
8	7	6	3	5	9	1	4	2
1	5	3	2	7	4	9	6	8
9	4	2	8	6	1	7	3	5
5	2	1	7	4	6	3	8	9
7	3	8	1	9	2	4	5	6
4	6	9	5	3	8	2	7	1

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Kurt Hock/Enrico Becker (Startnummer 12) haben im Sprintrennen in Zolder Sattler/Trautner (35) überholt. Kretzer/Lehnertz (1) folgen dichtauf. *Foto: Lebeau*

Hock/Becker: Der Reifen machte zu früh schlapp

Hochtaunus (leb). Die Rennstrecke im belgischen Zolder war die zweite Station der diesjährigen Superbike-IDM-Serie, in der die internationalen deutschen Motorrad-Meister ermittelt werden. In der Klasse der Sidecars mussten Kurt Hock und Enrico Becker vom Motorsportclub Bad Homburg gleich zweimal an den Start gehen: Dem Sprintrennen am Samstagnachmittag folgte das Hauptrennen über die volle Distanz am Sonntag.

Das Erdmann-Hock-Team war mit der zweitschnellsten Trainingszeit gut gerüstet, wurde aber beim Start zum Sieben-Runden-Sprint von den Trainingsvierten Sattler/Trautner überrascht, deren Granatenstart sich allerdings als Frühstart entpuppte. Der Oberurseler Kurt Hock ließ sicherheitshalber nichts anbrennen und setzte sich in einem sehenswerten Manöver zu Beginn der dritten Runde am Ende der Zielgeraden selbst auf den 2. Platz hinter die Führenden Steinhausen/Kölsch. Nur Sekunden später wurde aus dem Sprint ein Supersprint. Ein Gespann blockierte nach einem Überschlag die Strecke und fing überdies noch Feuer, sodass die Rennleitung mit der roten Flagge das Rennen vorzeitig beendete. Wegen der fortgeschrittenen Zeit – um 18 Uhr muss in Zolder Ruhe herrschen – wurde das Rennen nicht neu gestartet. Gewertet wurde der Stand nach zwei Runden. Da hatten Hock/Becker zwar noch den 3. Platz belegt, aber Sattler/Trautner wurden wegen ihres Frühstarts um vier Plätze nach hinten verbannt.

Jörg Steinhausen und Axel Kölsch waren mit ihrer superschnellen LCR-BMW erwartungsgemäß auch im Hauptrennen am Sonntag über 15 Runden das Maß aller Dinge. Doch Hock/Becker (LCR-Suzuki) wollten es ihnen nicht so leicht machen. Mit einem astreinen Blitzstart setzte sich Kurt Hock an die Spitze des Feldes, gefolgt von Steinhausen/Kölsch und Sattler/Trautner. Drei Runden konnte Hock die Spitzenposition trotz der Angriffe von Steinhausen behaupten, doch im nächsten Umlauf übernahm das westfälische Team die Führung und begann sich abzusetzen. Für Hock/Becker sollte sich mit zunehmender Renndauer der Entschluss rächen, einen bereits gebrauchten Hinterradreifen zu verwenden. Zwischen ihnen und Kretzer/Lehnertz entbrannte ein spannender Kampf um Platz zwei, den die letztjährigen Meister in der vorletzten Runde für sich entschieden. Das Erdmann-Hock-Team rettete mit stark nachlassendem Reifen den letzten Podestplatz ins Ziel, allerdings mit beruhigenden 17 Sekunden Vorsprung vor den viertplatzierten Niederländern Streuer/Koerts. In der Meisterschaftswertung belegen Kurt Hock und Enrico Becker den 2. Platz nach drei Rennen mit 41 Punkten hinter Jörg Steinhausen und Axel Kölsch (56,5).

Eine Woche zuvor waren sich Hock/Becker und Steinhausen/Kölsch beim zweiten Weltmeisterschaftslauf der Seitenwagen im englischen Donington Park bereits einmal sehr nahe gekommen. Nach einem völlig verregneten Training standen die deutschen Konkurrenten einträchtig auf Platz neun und zehn der Startaufstellung hinter zumeist englischen Gespannteams, die bei typischem Inselwetter das bessere Timing für eine schnelle Rundenzeit bewiesen hatten. Allerdings hatte im zweiten Qualifying der Himmel seine Schleusen so weit geöffnet, dass selbst die nässeunempfindlichen Briten das Training vorzeitig für beendet erklärten.

Am Sonntag dann ein völlig anderes Bild: trockene Piste. Während diesmal Jörg Steinhausen ein Superstart glückte, der in gleich in die Nähe der Spitzengruppe nach vorn spülte, musste Kurt Hock sich erst einmal mühsam an die Grenzen des anspruchsvollen Grand Prix-Kurses auf trockenem Asphalt herantasten. Steinhausen/Kölsch unternahmen bei ihrer Aufholjagd einen Ausflug neben die Strecke, was sie wieder hinter Hock/Becker zurückfallen ließ, die ihrerseits auf dem Weg nach vorn waren. In der Schlussphase des Rennens behauptete der Oberurseler den dritten Platz der WM-Wertung hinter den führenden englischen Teams Reeves/Cluze und Birchall/Birchall, aber Steinhausen/Kölsch flogen erneut mit Siebenmeilenstiefeln heran. In der letzten Runde musste Kurt Hock einen heftigen Rammstoß verdauen, für den sich Jörg Steinhausen hinterher entschuldigte, konnte die LCR-Suzuki aber auf Kurs halten.

Die letzte Kurve vor Start-und-Ziel musste die Entscheidung bringen. Beide Gespanne trug es weit hinaus, das Erdmann-Hock-Gespann geriet dabei auf den Randstreifen, was Jörg Steinhausen genügte, um ganz knapp den dritten WM-Podiumsplatz zu ergattern. Nach zwei vierten Plätzen in Spanien und England nehmen Kurt Hock/Enrico Becker auch in der Weltmeisterschafts-Zwischenwertung diesen Rang ein.

U11-Basketballerinnen der HTG holten sich den Hessenpokal

Bad Homburg (hw). „Es war eine Werbung für den Mädchen-Basketball“, so Landestrainer Ebi Spissinger bei der Siegerehrung. In der Tat zeigten alle vier teilnehmenden Teams beim Hessenpokal-Finale der Altersklasse U11 in Grünberg eine tolle Leistung und sorgten für eine begeisternde Atmosphäre in der Sporthalle der Theo-Koch-Schule, die am Finaltag mit über 200 Zuschauern hervorragend besucht war.

Grandiose Stimmung auf den Rängen als sich beim Endspiel die beiden ungeschlagenen Mannschaften von Gastgeber TSV Grünberg und der HTG Bad Homburg gegenüber standen. Nach einem engen ersten Viertel (14:12), setzten sich die HTG Mädchen mit einem 19:0-Lauf im zweiten Viertel ab und führten bereits zur Pause vorentscheidend mit 43:25 Punkten. Neben den beiden stark aufspielenden Paula Dippel und Lilli Ahrens, präsentierte sich die Homburgerinnen als das ausgeglichenste Turnierteam, siegten am Ende verdient mit 90:63 und sicherte sich zum zweiten mal nach 2010 (Jahrgänge 1999/2000) den U11-Hessenpokal.

Riesige Freude herrschte bei den Spielerinnen und den vielen mitgereisten Eltern über diesen Erfolg, der erneut die gute Nachwuchsarbeit in der HTG belohnt. Voller Stolz nahmen die Spielerinnen und Trainer ihre Medaillen, von Grünbergs Bürgermeister Frank Ide überreicht, in Empfang.

Damit endet eine tolle Saison in der U11, die eine wirklich beeindruckende Entwicklung der Mädchen mit sich gebracht hat. Trainerin Liz Rhein: „Ich bin sehr stolz auf die Mädels, die sich auch in diesem Turnier noch einmal gesteigert und verdient gewonnen haben. Ich möchte mich aber auch gerne bei den Eltern für die Unterstützung und die Begeisterung bedanken, mit der alle immer dabei waren. Dieser Rückhalt und der leidenschaftliche Einsatz bestärkt uns Trainer in unserer Arbeit.“

Für die HTG holten die Goldmedaille: Paula Dippel, Lilli Ahrens, Emily Lyck, Rika Akiyama, Yerin You, Helena Simon, Anne Vielhauer, Zara Büchel, Selinay Akkalany, Leni Thomas, Sandra Sommerkorn und Kimberly Frahm.

Feldbergfestausschuss bereitet das 158. Bergturnfest vor

Hochtaunus (fk). In der Gaststätte Feldberghof veranstaltet der Feldbergfestausschuss am Freitag, 13. Juni, um 19 Uhr seinen Feldbergfest-Turntag. „Wir wünschen uns, wieder viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Insbesondere setzten wir auch auf die jüngere Generation, die mit von der Partie sein soll, wenn es gilt, die Gestaltung, Ausrichtung und Organisation des Feldbergfestes zu optimieren“, hofft der 1. Vorsitzende Rüdiger Cornel auf einen regen Zuspruch von Mitgliedern und Vereinen aus den angrenzenden Regionen.

Im Mittelpunkt stehen neben dem Berichten des Vorsitzenden, des Kassenwartes und des Wettkampf-Leiters die Neu- und Ergänzungswahlen im Führungsgremium. Zur Bestätigung für eine weitere zweijährige „Dienstzeit“ in ihren Ämtern oder Neuwahl stehen die Posten der stellvertretenden Vorsitzenden Cornelia Goldbach (TV Escherheim) und des stellvertretenden Wettkampf-Leiters Werner Schlotter (TSG Oberursel) zur Disposition. Gesucht werden weiterhin Kandidaten für die momentan unbesetzten Posten des stellvertretenden Leiters „Sportgeräte“ und des stellvertretenden Leiters „Wettkampfauswertung“.

Rüdiger Cornel (TSG Oberursel) wird über den Stand der Vorbereitungen und Neuerungen für die 158. Auflage des traditionsreichen Bergturnfestes berichten, das am Wochenende 13./14. September stattfindeen wird. Fest steht schon jetzt, dass der Hessische Turnverband am 14. September im Zusammenarbeit mit dem Turngau Feldberg nach der Sternwanderung auf den Gipfel viele Attraktionen am Fuße des Fernmeldeturms anbieten wird.

Alle Informationen, wie Ausschreibungen oder der Zeitplan, sind auch schon vorab im Internet unter www.feldbergfest.de abrufbar.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Der nacheheliche Unterhalt

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minderjährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nachehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er sollte vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken und an eheliche Lebensverhältnisse anknüpfen. Der Aufstockungsunterhalt muss heute als eine Art Auslaufmodell betrachtet werden, der nur noch in Ausnahmefällen und allenfalls für einen begrenzten Zeitraum in Betracht kommt. Es gibt keinen uneingeschränkten Anspruch mehr auf angeheirateten Luxus. Ausgeglichen werden vielmehr sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken. Aus diesem Grund sind auch bestehende Unterhaltsregelungen heute abänderbar, wenn die oben genannten Voraussetzungen vorliegen. Wie immer gibt es zu dieser Regel Ausnahmen, beispielsweise bei einer sehr langen Ehedauer. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen. Lesen Sie hierzu auch in meinem Ratgeber „Unterhalt in Frage und Antwort“, erschienen bei Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 26. Juni 2014.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Die Barrelhouse Jazzband, Ehrenbürgerin von New Orleans, spielt in der Schlosskirche die Klassiker aus der amerikanischen Jazz-Metropole.

Vier Tage Jazz und Swing in der Schlosskirche

Bad Homburg (hw). Bad Homburg swingt und jazzt wieder! Spitzenformationen aus mehreren Ländern Europas und den USA bescheren den Fans mit Rhythmus im Blut zum zweiten Mal „Traditional Jazz at its best". Vom 19. bis 22. Juni präsentieren Veranstalter Volker Northoff und als künstlerischer Berater Reimer von Essen, der „spiritus rector" der Barrelhouse Jazzband und Träger des Hessischen Jazzpreises, das Festival „Swinging Castle" in der Schlosskirche. „Uns liegen bereits Kartenbestellungen aus mehreren anderen Bundesländern vor", berichtet Volker Northoff.

Zum Auftakt von „Swinging Castle" pflegen „The Trevor Richards British New Orleans All Stars" am Donnerstag, 19. Juni, um 19.30 Uhr den New Orleans-Revival-Jazz. 2004 gründete Richards die Band, um die besten britischen Musiker verschiedener Generationen zusammenzubringen. Als Gast hat die Band den Klarinettisten Tommy Sancton dabei, der in New Orleans aufwuchs.

Mit Sidney Bechet lebt beim zweiten Konzert eine New Orleans-Legende auf. Olivier Franc, Sopransaxofon, und seine Band zollen dem großen Musiker und Komponisten Tribut am Freitag, 20. Juni, um 19.30 Uhr. Franc gilt als der musikalische Erbe Sidney Bechets und spielt auf dem goldenen Original-Saxofon seines großen Vorbildes. Und am Schlagzeug sitzt Bechets einziger Sohn Daniel-Sidney Bechet. Der Namensgeber der Band ist der Sohn des berühmten Klarinettisten René Franc, mit dem Bechet lange zusammen auftrat. In seiner Spielweise verbinden sich der amerikanische Blues mit französischer Emotionalität und die Rauheit des amerikanischen Jazz mit dem Charme eines Franzosen.

Am Samstag, 21. Juni, lädt zunächst das am Schlossplatz gelegene Café Eiding von 10 bis 13 Uhr zu einem Jazz-Frühschoppen mit Alexander Rodin & Friends auf der Sonnenterrasse ein. Am Nachmittag um 14 Uhr bietet das Festival den HUSsiten, der Big-Band des Humboldt-Gymnasiums (HUS) in Bad Homburg, eine Bühne. Die 30 HUSsiten haben sich mit ihrem Big-Band-Jazz, aber auch mit Rock'n'Roll und lateinamerikanischer Musik weit über die Grenzen Bad Homburgs hinaus einen Namen gemacht. Die Veranstalter lassen den Reinerlös dieses Konzertes den HUSsiten zugute kommen.

Deutschlands erfolgreichste Jazzer von der Barrelhouse Jazzband um Reimer von Essen kommen am Samstagabend um 18 Uhr in die Schlosskirche. In seiner 60-jährigen Geschichte, die es 2013 mit einer großen Tournee feierte, hat das Ensemble in über 50 Ländern auf vier Kontinenten gespielt und dabei mehr als hundert der berühmtesten Jazz-Solisten der Welt begleitet. Seit 1968 ist die Barrelhouse Jazzband Ehrenbürgerin der Jazz-Metropole New Orleans. Das Programm umfasst die schönsten Titel der kreolischen Jazz-Größen aus New Orleans, Jelly Roll Morton und Sidney Bechet, die großen Jazzklassiker der Swing-Ära wie Count Basie und Duke Ellington sowie eigene Kompositionen der Barrelhouse-Musiker.

Mit einer Matinee voller „Blues & Jazz from Switzerland" geht das Festival am Sonntag, 22. Juni, um 11 Uhr zu Ende. Der Mailänder Gitarrist Marco Marchi und seine Mojo Workers haben die Perlen des frühen Blues und Jazz entstaubt. Nun entfalten sie wieder die ursprüngliche und packende Energie von Robert Johnson, Big Bill Broonzy, Blind Blake und anderen Legenden der ersten World Music.

Eintrittskarten für „Swinging Castle" kosten zwischen zwölf und 48 Euro; der Frühschoppen ist frei.

Erhältlich sind sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710, bei Tourist Info + Service im Bahnhof, Tel. 06172-1783720, E-Mail tourist-info@kuk.bad-homburg.de, und bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-1340400 oder www.frankfurt-ticket.de.

Der Klarinettist Tommy Sancton verstärkt bei „Swinging Castle" die „British New Orleans All Stars" von Trevor Richards.

Volksbühne spielt einen Klassiker

Bad Homburg (hw). Hin und wieder überrascht die Volksbühne mit echten Klassikern. „Der Diener zweier Herren" aus dem Jahr 1745 gehört dazu. Die Volksbühne spielt das Stück in der Originalfassung mit wunderbaren Kostümen und aufwendigem Bühnenbild.

Warum geht es? Florindo glaubt, in einem Duell den Bruder seiner Geliebten Beatrice getötet zu haben. So flieht er von Turin nach Venedig. In Männerkleidung reist ihm Beatrice mit ihrem Diener Truffaldino nach und nimmt zufällig im selben Wirtshaus Quartier, ohne dass Florindo es ahnt. Da Beatrice ihren Diener nur schlecht bezahlt, tritt er gleichzeitig in die Dienste Florindos, was er ihr aber verschweigt. Er gerät in viele verfängliche Situationen, kann jedoch seinen Kopf immer wieder mit viel List aus der Schlinge ziehen.

Unter der Regie von Ingrid Petry spielen Jens Müller-Langerhans, Mehtap Burnaz und Erik Borner die Hauptrollen in dieser turbulenten Komödie. Die Premiere ist am Sonntag, 15. Juni, um 15 Uhr; zwei weitere Aufführungen gibt es am 17. und 18. Juni jeweils um 20 Uhr.

Alle Vorstellungen finden im Kurtheater statt und können an den bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.dievolksbühne.de gebucht werden.

Mit prachtvollen Kostümen führt die Volksbühne Goldonis „Diener zweier Herren" auf.

Idyll und Rabatz „uff hessisch"

Hochtaunus (how). Am Dienstag, 17. Juni, gibt es im Freilichtmuseum Hessenpark Idyll und Rabatz aus vorrevolutionärer Zeit – uff hessisch. „Un merr uhze euch doch!" heißt das um 19 Uhr beginnende Programm. Der alljährliche Auftritt der „Fliegenden Volksbühne" widmet sich dem kleinbürgerlichen Leben im 19. Jahrhundert. Michael Quast liest und spielt Gedichte und Geschichten, in denen der Frankfurter Dichter Friedrich Stoltze beschreibt, wie die Menschen sich einerseits ganz unpolitisch in ihrer Häuslichkeit einrichten, andererseits konfliktfreudig und mit subversivem Witz auf gesellschaftliche Spannung und politische Gängelung reagieren.

Als Humorist und Satiriker ist Friedrich Stoltze ein idealer Chronist der teils idyllischen, teils dramatischen Zustände in den 30er- und 40er-Jahren des 19. Jahrhundert.

Die Veranstaltung findet in und vor der Scheune aus Bracht (Baugruppe Mittelhessen) im Freien statt. Als Sitzgelegenheiten stehen Bänke von Festzeltgarnituren bereit, es gilt freie Platzwahl. Wer friert, kann sich eine Fleece-Decke ausleihen. Die Eintrittskarten kosten pro Person 20, ermäßigt 18 Euro für Schüler, Studenten und Förderkreis-Mitglieder und sind an der Museumskasse erhältlich. Reservierungen sind per E-Mail unter service@hessenpark.de oder unter Tel. 06081-588-100 möglich. Die Karten gelten erst dann als gekauft, wenn das Geld eingegangen ist. Der Einlass ins Museum ist ab 16.30 Uhr möglich, ab 18 Uhr können die Plätze vor der Scheune aus Bracht eingenommen werden. Wer Hunger oder Durst hat, kann sich ab 17.30 Uhr bis zum Ende der Pause auf dem Dorfplatz mit Brezeln, Wasser und Wein versorgen. Bei Regen wird die Veranstaltung in die Scheune aus Gottstreu verlegt.

„Petrus Superstar(k)!?" mit 70 singenden Teenies

Bad Homburg (hw). Superstark-Sein ist angesagt, insbesondere bei der jungen Generation. Dieses Thema haben Alexander Lombardi und Gregor Breier in Bezug auf das Leben des Jesus-Jüngers Petrus in Szene gesetzt. Herausgekommen ist das Musical „Petrus – Superstar(k)!?", das der Selbstentfremdungs-Maschinerie der Casting-Welt die Botschaft „Vor Gott ist es nicht wichtig ein Superstar zu sein" entgegensetzt. In dem Musical, das am Samstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr in der ev.-freik. Gemeinde Bad Homburg, Sodener Straße 18, aufgeführt wird, geben 70 Teenager mit Musik, Theater und Showelementen ihr Bestes. Der Chor wird mit großem Engagement von der Gemeinde aufgenommen und beherbergt. Für alle 70 Mitwirkenden wurden Privatquartiere gefunden und auch die Verpflegung wird in Eigenregie organisiert.

– Anzeige –

im-Kundenauftrag.de

...einfach verkaufen lassen!

Mehr Geld fürs Auto mit dem Fahrzeugmakler

Königstein (el) – Jeder, der schon einmal ein Fahrzeug auf eigene Faust verkauft hat, weiß, mit welchem Aufwand und nicht selten auch Ärger das verbunden sein kann. Und am Ende hat man womöglich sein Fahrzeug noch unter Wert verkauft. Warum nicht einfach beim nächsten Mal einen professionellen Fahrzeugmakler einschalten, der sämtliche Details für den Auftraggeber regelt und den gesamten Verkauf reibungslos abwickelt!

Die Makler von im-kundenauftrag.de bieten eine solch umfassende Dienstleistung an als unabhängiger Vermittler von Gebrauchtwagen im gesamten Rhein-Main-Gebiet (gesamte Vermittlung bereits ab 299 Euro).

Einfach, schnell und sicher, so das Versprechen, das den Kunden auf der Internetseite des Unternehmens (www.im-kundenauftrag.de) gemacht wird und das für die Kunden bedeutet, dass sie den besten Preis für ihr gebrauchtes Fahrzeug erzielen können, ohne sich darum kümmern zu müssen. Und so funktioniert der Service: Die Verkaufsberater sind zertifiziert und ermitteln kostenlos sowie unverbindlich den Marktpreis beim Kunden vor Ort. Ist der Kunde damit einverstanden, wird der Auftrag vom Fahrzeugmakler angenommen. Letzterer fotografiert und inseriert das Fahrzeug auf den bekanntesten Fahrzeugbörsen sowie auf den eigenen Händlerseiten. Im Kundenauftrag werden Telefonate erledigt und Preisverhandlungen getätigt und das mit absoluter Diskretion. Weiterer Vorteil: Der Auftraggeber bleibt bis zum Verkauf mobil und muss sich um nichts kümmern. Der gesamte Verkauf wird über den Fahrzeugmakler abgewickelt! Bis zum 15. Juli können Kunden von einem weiteren wesentlichen Vorteil profitieren: Der Auftraggeber muss nur etwas zahlen, wenn tatsächlich sein Fahrzeug verkauft wird, ansonsten bleibt die Dienstleistung kostenfrei!

Doch nicht nur für Privatleute, sondern auch für Firmen und Selbstständige ist diese Dienstleistung überaus interessant. Letztere werden beim Verkauf durch den Fahrzeugmakler mit optionalen Gebrauchtwagengarantien (Risikominimierung) versorgt.

Zu den weiteren Dienstleistungen zählen: Begleitung durch Verkaufsprofis beim Fahrzeugkauf (Neu- & Gebrauchtwagen), Transferdienstleistungen für Werkstatt-& Überführungsfahrten sowie die Inseratserstellung für den Eigenverkauf.

Die Ansprechpartner Florian Schicht und Markus Eckardt sind zwecks Terminvereinbarung telefonisch montags bis freitags, von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 16 Uhr unter 069/710456438 zu erreichen. Oder aber man informiert sich vorab im Internet unter www.im-kundenauftrag.de und kontaktiert ihn via E-Mail unter info@im-kundenauftrag.de.

Grußwort von Brunnenkönigin Carolyn II.

Liebe Orscheler, liebe Gäste,

als echtes Orschler Mädchen haben die Brunnenfeste schon immer eine große Rolle in meinem Leben gespielt. Jedes Brunnenfest hat seine eigenen Höhepunkte und sein eigenes Flair.

Das Brunnenfest hat schon eine lange Tradition und ich finde es unglaublich schön, dass diese schon so viele Jahre weitergeführt wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Bewohnern der Altstadt bedanken, dass sie die vier Tage Brunnenfest mit viel Geduld und Nerven überstehen werden. Auch darf man die zahlreichen Vereine Oberursels und Umgebung sowie die vielen freiwilligen Helfer nicht vergessen und ihnen DANKE sagen, dass sie jedes Brunnenfest immer wieder unvergesslich machen.

Wir wünschen allen Oberurselern und Gästen von nah und fern viel Spaß beim Feiern.

Ihre und Eure Carolyn II. mit Brunnenmeister Harry

Ein besonderer Brunnen aus Taunusquarzit

Da eine Brunnenkönigin auch einen Brunnen braucht, passt es ausgezeichnet, Carolyn II. den neuen Brunnen vor dem neuen Haus Feldberg auf dem Gelände der Klinik Hohe Mark zu überlassen. Symbolisch nur, denn der etwa acht Tonnen schwere Feldberg-Brunnen aus Mammolshainer Taunus Quarzit, wird sich nicht von seinem Platz rühren. Doch unabhängig davon, es ist „ihr“ Brunnen und, so die Königin: „Das bedeutet mir sehr viel“. Ihre Lieblichkeit Carolyn II. leistet derzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Klinik und von dem neuen Haus Feldberg, vor dem der Brunnen ist, leitet sich auch der Name ab.

Der Stein des Feldberg-Brunnens kommt aus dem Mammolshainer Steinbruch von Paul Rompf-Erben. Der etwa acht Tonnen schwere Fels wurde vor Ort in zirka zwei gleich große Teile geschnitten. Hierzu wurden ein mit Diamanten besetztes Spezialseil verwendet. Der Stein ist aus Taunusquarzit, entstanden vor etwa 400 Millionen Jahren aus Lavaströmen des Erdinneren, als die Erdkruste der Taunusregion schon lange erkaltet war. Deshalb spricht man auch von dem Stein, der aus der Tiefe kommt.

Die Platzierung des Zwei-Steine-Brunnens erfolgte vor dem Haus Feldberg mit seinen psychiatrisch-psychotherapeutischen Stationen. Er bildet mit diesem Haus eine sehr markante Blickachse. Der künstlerische Anspruch setzt auf die Deutung und Phantasie des Betrachters, wobei der Kontrast „harter Stein“ und „verletzliche Seele“ vielfältige Assoziationen weckt. Das aus den beiden Steinen herausquellende Wasser ist ein drittes Deutungselement und die „Tiefe“ sowieso.

Oberursel lädt zum 35. Brunnenfest

Vom 13. bis 16. Juni feiert Oberursel das 35. Brunnenfest. „Wir laden wieder alle Bürger sowie die zahlreichen Gäste herzlich ein, gemeinsam mit uns in der historischen Altstadt zu feiern“, freut sich Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Innerhalb des Festgebiets wird es auch diesmal wieder zu Beeinträchtigungen für die Anwohner kommen. Bürgermeister Hans-Georg Brum bittet daher alle bereits vorab um Verständnis: „Wie bei allen Festen in dieser Größenordnung sind Beeinträchtigungen nie auszuschließen. Alle Beteiligten werden jedoch sehr bemüht sein, diese auf ein möglichst erträgliches Maß zu reduzieren.“ Während der Festtage darf bis zu folgenden Uhrzeiten Musik gemacht werden: Freitag und Samstag bis 24 Uhr, Sonntag und Montag bis 23 Uhr. Ausschankende und Betriebszeit für die Fahrgeschäfte auf der Bleiche ist am Freitag und Samstag um 1 Uhr sowie Sonntag und Montag jeweils um 24 Uhr. „Aus Rücksicht auf die Nachtruhe der Anwohner werden die Standbetreiber, aber auch die Besucher gebeten, diese Zeiten einzuhalten“, so der Bürgermeister weiter.

Am Sonntag, 15. Juni, veranstaltet die TSGO den beliebten Brunnenfestlauf. Auf dem 5 km-Einsteiger- und Jugendlauf (Start 10.10 Uhr), dem 10 km-Lauf (Start 10 Uhr), der Halbmarathonstrecke (Start 10 Uhr) oder dem 1 km-Bambinilauf (Start 12.35 Uhr) kann jeder sein sportliches Können unter Beweis stellen. Starts und Ziel sind jeweils auf dem historischen Marktplatz. Hier findet ab 13 Uhr auch die Siegerehrung statt. Anmeldungen und weitere Infos unter www.brunnenfest-lauf.de.

In der gesamten Altstadt laden die unterschiedlichsten Stände mit nationalen und internationalen Speisen und Getränken zum Verweilen ein. Auf dem Marktplatz bietet die „Frankfurter Volksbank Bühne“ ein buntes Programm.

Im Europadorf in der Weidengasse dreht sich in diesem Jahr natürlich alles um die Städtepartnerschaftsjubiläen und es präsentieren sich traditionell die Oberurseler Partnerstädte mit eigenen Ständen und kulinarischen Köstlichkeiten. Auf der Bleiche erwartet die großen und kleinen Besucher ein moderner Vergnügungspark. Neben den Publikumslieblingen Skipper und Autoscooter locken weitere Fahrgeschäfte. Losbuden und viele weitere Attraktionen runden das Angebot ab – für jeden und jedes Alter ist etwas dabei!

Weitere Bühnen sind die V1-Dachbühne in der Vorstadt 39, Im Alt-Oberurseler Brauhaus sowie im Garten des Vereins Windrose, die ebenfalls tolle Musik- und Veranstaltungsprogramme, auch für die kleineren Gäste, anbieten. Erstmals wird Samstag und Sonntag um 13, 14 und 15 Uhr auf der V1-Dachbühne Marionettenspiel mit dem Laubacher Figurentheater angeboten. Am Samstag ist Band-Meeting im Café Helene der Helen-Keller-Schule.

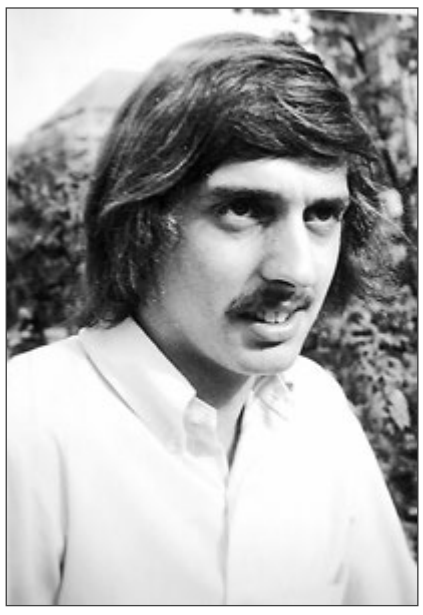
Der Flohmarkt im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, erfreut sich jeden Monat großer Beliebtheit. Im Juni fällt der Termin auf das Brunnenfest-Wochenende und dafür hat sich das Team des Seniorentreffs etwas Tolles einfallen lassen: Am Samstag, 14. Juni, und Sonntag, 15. Juni, öffnet der Seniorentreff Haus und Hof und lädt zum Flohmarkt und dem Brunnenfeststand mit Kartoffelpuffern, Waffeln, Schmalzbroten sowie warmen und kalten Getränken ein. Die Stände haben samstags von 9 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 22 Uhr geöffnet.

Den Abschluss des Brunnenfests macht wieder ein Feuerwerk, das in diesem Jahr von den Schaustellern finanziert wird.

Zwei „alte Showhasen“ lernen ihre Stadt neu kennen

Ein Brunnenpaar mit Erfahrung repräsentiert Oberursel und seine Vereine 2014/2015. Brunnenkönigin Carolyn II. und ihr Brunnenmeister Harry sind alte Hasen im regionalen Showgeschäft. 2011/2012 tingelte die heute 19-jährige Carolyn als Page von Prinz Patrick I. durch den Vordertaunus. Ihr Vater Frederick Wilkinson war ein Jahr zuvor Prinz gewesen. Ihr 63 Jahre alter Brunnenmeister Harry hatte gerade einmal drei Wochen Verschnaufpause bis zur Inthronisation der Brunnenkönigin. Zuvor war er ein Jahr lang als Hofmarschall mit Prinz Benjamin I. unterwegs gewesen. Doch der Brunnenmeister bringt noch mehr Erfahrung mit: Insgesamt war er dreimal Hofmarschall gewesen, zuvor hatte in der Kampagne 1997/1998 als Prinz Harald I. das Narrenvolk geführt.

Es wird deutlich: Das Brunnenpaar ist im Oberurseler Karneval zu Hause. Beide sind seit sechzehn Jahren Mitglieder im Karnevalverein Frohsinn, der 2015 sein 125-jähriges Bestehen feiert. Carolyn ist Kooperationsführerin der großen Garde, spielt Trompete in der Brassband und ist als Jugendvertreterin der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval für den hiesigen Bezirk verantwortlich. Sie tanzt seit sie vier Jahre alt ist, war Gründungsmitglied der Frohsinn-Brassband, erprobte sich als Rednerin in der Rednerschule von Peter „Schüssel“ Schüßler und ist in vielerlei Hinsicht eine Stütze des Vereins. Brunnenmeister Harry ist neben seinem Engagement im Verein Frohsinn langjähriges Mitglied des Bommersheimer Carnevalvereins und war dort als Kassierer im Vereinsvorstand tätig.



Doch trotz der ganzen Erfahrung haben die beiden eins in den ersten Wochen ihrer Regentschaft gelernt: Als Brunnenpaar unterwegs zu sein, ist etwas völlig anderes denn als Prinzenhofstaat! „Man hat ganz andere Termine, ist zu anderen Zeiten – nämlich am Wochenende – unterwegs, bereist andere Orte, besucht andere Feste und man trifft völlig andere Menschen“, erzählt Carolyn begeistert und erstaunt. Besonders beeindruckt war sie von der Inthronisation der Apfelblütenkönigin Sophie I. in Wehrheim am ersten Mai-Wochenende „Die Inthronisation fand im Freibad statt, das Wetter war toll und die Stimmung großartig“, blickt die Brunnenkönigin zurück. Überhaupt ist das Brunnenpaar vom großen Netzwerk der königlichen Repräsentantinnen im Rhein-MainGebiet beeindruckt. „Es gibt so viele Königinnen. Man trifft sich auf Festen in der Region. Besucht sich zu Inthronisationen und schließt Freundschaften“, erklärt Carolyn weiter. Besonders begeistert ist sie von der Bad Homburger Laternenkönigin Elisabeth II., die sie gleich zum Brunnenfest nach Oberursel eingeladen hat.

Auf ihr Heimspiel in der Brunnenstadt freuen sich die Brunnenkönigin und ihr Brunnenmeister sehr. Sie wollen das Fest aus einem ganz neuen Blickwinkel kennenlernen. „Jeder hat seine festen Wege, die er läuft, und Stände, die er besucht. Wir haben die Chance neue Wege zu entdecken“, erzählen die beiden. Sie hoffen, dass das Wetter schön wird. Besonders während der Einweihung des neuen Feldbergbrunnens am Samstag, 14. Juni, auf dem Gelände der Klinik Hohe Mark soll die Sonne scheinen. Für Carolyn wird dies ein großer Tag werden, denn sie absolviert derzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Klinik. Es gefällt ihr gut, gerade hat sie einen Antrag auf Verlängerung gestellt. Gerne möchte sie auch künftig im sozialen Bereich arbeiten. Ergotherapeutin wäre ein Beruf, den sie sich vorstellen könnte. Ihren Schulabschluss hat die Oberurselerin mit britischen Wurzeln an der Frankfurt International School gemacht. Ob es sie ins Ausland verschlägt, ist unklar – denn in Oberursel fühlt sie sich wohl. Der Brunnenmeister sieht das ebenso. Seit 1987 lebt der gebürtige Saarländer, der als Prokurist eines großen Ingenieur-Unternehmens tätig ist, in der Stadt, die er als „genau richtig“ beschreibt. „Oberursel ist nicht klein und nicht zu groß. Es leben engagierte und freundliche Menschen in der Stadt. Es gibt ein gutes Miteinander“, berichtet er.

Ziel der Regentschaft des närrischen Brunnenpaars ist es, die schöne Stadt gut zu repräsentieren. Genügend Erfahrung dazu haben sie beide. Außerdem möchten sie Vorbilder sein. Vorbilder – gerade für junge Menschen – „denn das Miteinander im Verein macht viel Freude, man schließt viele intensive Freundschaften und kann unglaublich viel lernen“, sagt Carolyn und sie fügt mit verträumten Blick hinzu: „Außerdem wäre es toll, wenn ich als Brunnenkönigin kleine Mädchen ebenso beeindrucken könnte, wie ich einst als Kind von den Brunnenköniginnen beeindruckt war.“

steffek
Taunus Schwimmanlagen GmbH
Schwimmanlagen · Saunas
Whirlpools · Aromaduschen · Dampfbäder
Industriestraße 1 · Oberursel-Oberstedten · Tel. 06172/96530 · www.steffek.com

Beratung – Planung
Notfall-Reparatur
Umzugs-Service
Katja's Wasserbetten Boutique
Gesunder Schlaf, nicht nur für Ihren Rücken, sondern auch für Ihre Blutzirkulation.
Katja's Wasserbetten Boutique
Hohemarkstr. 12
61440 Oberursel
Telefon 06171 / 694 11 85
Mobil 0176 / 43 01 23 58

www.wasserbetten-boutique.de · info@wasserbetten-boutique.de

CW Kanzlei
Carlo Weisenbach
Rechtsanwalt + Notar a. D.
Charmaine Weisenbach
Rechtsanwältin
Zivilrecht · Strafrecht
Lindenstr. 18 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171/63090 · Fax: 06171/54076
E-Mail: RAWeisenbach@AOL.com · www.carlo-weisenbach.de

Der Bembel der Brunnenkönigin

Den Bembel Ihrer Lieblichkeit Brunnenkönigin Carolyn II. kann jeder erwerben. Erhältlich ist er für 7,50 Euro am Stand des Karnevalvereins Frohsinn am Marktplatz/ Ecke Eppsteiner Straße. Wer noch Bembel von anderen ehemaligen Brunnenköniginnen möchte, kann sich an Thomas Förder, Tel. 06172-304872, wenden.

5. Kunsthandwerkermarkt

Am Samstag und Sonntag findet von 10 bis 18 Uhr auf dem Rathausplatz ein Kunsthandwerkermarkt statt. Von Glückwunschkarten über Holzprodukte, Goldschmiedearbeiten, Dekoartikel, Taschen, sowie Stuhl-Flechtvorführungen gibt es Acrylmalerei, Schmuck aus Glasperlen, wobei auch hier die Herstellung der Glasperlen demonstriert wird, Lederarmbänder, Gestricktes, Schmuck aus Naturmaterialen, Handgefertigtes aus Olivenholz, Leinenwaren, Objekte aus Holz, Designermode, Loop-Schals und Baby-Accessoires. Sogar Holzinstrumennte wird es auf dem Rathausplatz geben.

Ein guter Schuss für die Brunnenfestscheibe

Der in diesem Jahr sein 550-jähriges Bestehen feiernde Schützenverein richtet, wie in den vorangegangenen Jahren, wieder das „Jedermann-Schießen“ während des Brunnenfests rund um die Brunnefestscheibe aus. Geschossen wird mit dem Kleinkaliber Gewehr auf 50 Meter Entfernung. Zur Erleichterung der Teilnehmer kann aufgelegt geschossen werden. Geschossen werden kann am Samstag, 14. Juni, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 15. Juni, von 10 bis 16 Uhr. Im Anschluss findet die Siegerehrung mit Brunnenkönigin Carolyn II. und Brunnenmeister Harry statt. Der oder die Teilnehmerin mit dem besten Schuss darf die Scheibe mit nach Hause nehmen. Der Zweit- und Drittplatzierte erhalten einen Pokal. Zur Mitgliedergewinnung wird eine reduzierte Aufnahmegebühr angeboten. Ein Programm für Kinder ist vorgesehen und für Essen und Trinken wird gesorgt.

Brunnenfest-Programm

Freitag, 13. Juni 2014

ab 12.00 Uhr	**„Dannys Hofgebabbel“** – Bleichstraße 10
ab 17.00 Uhr	**„35 Jahre Geschwätz im Hof“** – Alt Orschel, Eingang am Marktplatz
17.45 – 18.30 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst** – Marktplatz
18.00 Uhr	**„Cleo & Henning“** – Strackgasse
18.30 – 19.00 Uhr	**Eröffnung des Brunnenfests** – Marktplatz
18.30 – 24.00 Uhr	**„Andy Sommer“** – Europadorf, Weidengasse
19.00 Uhr	**„DJ Francois“** – Lilohhs Lounge, Obere Hainstraße 13
19.00 – 24.00 Uhr	**„Voll Daneben“** – Windrose, Neutorallee
19.30 – 21.00 Uhr	**„Skinny Teens“** – Dachbühne Vorstadt 39
20.30 Uhr	**„Dornbusch City Limits“** – Strackgasse
20.00 – 24.00 Uhr	**„Bryan 69“** – Marktplatz
20.00 – 24.00 Uhr	**„Boom Gang“** – Brauhaus, Ackergasse 13
23.00 – 24.00 Uhr	**„A Tribute to Johnny Cash“** – Dachbühne Vorstadt 39

Samstag, 14. Juni 2014

ab 10.00 Uhr	**„Dannys Hofgebabbel“** – Bleichstraße 10
10.00 – 18.00 Uhr	**Kunsthandwerkermarkt** – Rathausplatz
11.00 – 12.30 Uhr	**Einweihung des Feldbergbrunnens** – Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße
13.00,14.00, 15.00 Uhr	**„Musikalisches Puppenvarieté“** – Dachbühne Vorstadt 39
14.00 – 17.00 Uhr	**Vorentscheid** 7. Rhein-Main Liedermacherwettbewerb – Brauhaus, Ackergasse 13
14.00 – 18.30 Uhr	**Band-Meeting** – Café Helene, Im Portugall
15.00 Uhr	**Kasperletheater** – St. Ursula-Gasse
15.00 – 18.00 Uhr	**Kindermeile** für Kinder bis zehn Jahren – Obere Hainstraße
15.30 – 16.00 Uhr	**Szenen des „Theaters im Park“** – Marktplatz
15.30 – 16.30 Uhr	**„Shanty Chor“** – Weidengasse
16.00 – 17.00 Uhr	**„Jazzband der FIS“** – Martkplatz
16.00 Uhr	**Kasperletheater** St. Ursula-Gasse
16.30 – 17.30 Uhr	**„Die Crochets“** – Weidengasse
ab 17.00 Uhr	**„35 Jahre Geschwätz im Hof“** — Alt Orschel Eingang am Marktplatz
17.00 – 19.00 Uhr	**„ReLx“** – Dachbühne Vorstadt 39
17.00 – 19.00 Uhr	**„Kickfaktor“** – Martkplatz
18.00 Uhr	**„Gypsys Suns & Rainbows“** – Strackgasse
18.00 – 19.15 Uhr	**„Robert Brusell & Frederic Aarnoutse“** – Weidengasse
18.00 – 24.00 Uhr	**„Die Zwei“** – Windrose, Neutorallee
19.00 – 20.00 Uhr	**„Papersoon“** – Marktplatz
19.30 – 21.30 Uhr	**„Mate Power“** – Dachbühne Vorstadt 39
19.30 – 20.00 Uhr	**„Matthias und Robert Brusell“** – Weidengasse
ab 20.00 Uhr	**„DJ Francois“** – Lilohhs Lounge, Obere Hainstraße 13
20.00 – 24.00 Uhr	**„Move“** – Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
20.00 – 24.00 Uhr	**„Duo Forty Two Years“** – Weidengasse
20.30 – 24.00 Uhr	**„Alan Best Orchestra“** – Ute Hill Imbiss, Marktplatz
ab 21.30 Uhr	**„Friday Music Club“** – Strackgasse
22.00 – 24.00 Uhr	**„Vintage Steel“** – Dachbühne Vorstadt 39

Sonntag, 15. Juni 2014

10.00 – 14.00 Uhr	**Brunnenfestlauf** – Marktplatz
10.00 – 18.00 Uhr	**Kunsthandwerkermarkt** – Rathausplatz
ab 10.00 Uhr	**„Dannys Hofgebabbel“** – Bleichstraße 10
ab 10.00 Uhr	**„35 Jahre Geschwätz im Hof“** – Alt Orschel, Eingang am Marktplatz
11.00 Uhr	**Familiengottesdienst** Kirche St. Ursula, St. Ursula-Gasse
12.00 – 15.00 Uhr	**„Eastend Jazzband“** – Brauhaus, Ackergasse 13
13.00 – 15.00 Uhr	**Kinderschminken und Kreativangebot,** St. Ursula-Gasse
13.00, 14.00, 15.00 Uhr	**„Musikalisches Puppenvarieté“** – Dachbühne Vorstadt 39
14.00 – 15.30 Uhr	**„Türkische Tanzgruppe“** – Marktplatz
15.00 – 17.00 Uhr	**Entenrennen auf dem Urselbach** – Weidengasse und Kindermeile
ab 15.00 Uhr	**„Romantische Saitensprünge mit dem Fiaker“** – Strackgasse
15.00 Uhr	**Kasperletheater** St. Ursula-Gasse
15.30 – 16.30 Uhr	**„Band aus Rushmoor“** – Marktplatz
15.30 – 17.30 Uhr	**„Vagabondoij“** – Weidengasse
16.00 Uhr	**Kasperletheater** – St. Ursula-Gasse
16.00 – 23.00 Uhr	**„White Room“** – IWindrose, Neutorallee
16.30 – 18.30 Uhr	**„Thelonious“** – Dachbühne Vorstadt 39
17.00 – 18.00 Uhr	**„Shanty Chor“** – Marktplatz
17.30 – 18.00 Uhr	**„FIS-Jazzband“** – Weidengasse
18.00 – 20.00 Uhr	**„Duo Forty-Two Years“** – Marktplatz
ab 18.00 Uhr	**„Cover to Cover“** – Strackgasse
18.00 – 20.30 Uhr	**„Perpido“** – Weidengasse
19.00 – 20.30 Uhr	**„Coco Con Gas“** – Dachbühne Vorstadt 39
19.00 – 23.00 Uhr	**„So Green“** – Brauhaus, Ackergasse 13
ab 19.00 Uhr	**„Astor Clubband“** – Lilohhs Lounge, Obere Hainstraße 13
20.30 – 23.00 Uhr	**„Prospect V“** – Weidengasse
20.30 – 23.00 Uhr	**„Gardenprojektband“** – Marktplatz
21.00 – 23.00 Uhr	**„Lord Jack“** – Dachbühne Vorstadt 39

Montag, 16. Juni 2014

ab 10.00 Uhr	**„Dannys Hofgebabbel“** – Bleichstraße 10
11.00 – 13.00 Uhr	**Senioren-Frühschoppen** – Marktplatz
ab 10.00 Uhr	**„35 Jahre Geschwätz im Hof“** – Alt Orschel, Eingang am Marktplatz
ab 15.00 Uhr	**„Romantische Saitensprünge mit dem Fiaker“** – Strackgasse
15.30 – 18.00 Uhr	**„Robert Brusell“** –Weidengasse
17.00 – 18.00 Uhr	**„Band aus Rushmoor“** – Marktplatz
17.00 – 23.00 Uhr	**„Die Zwei“** – Windrose, Neutorallee
18.00 – 20.00 Uhr	**„100ways“** – Dachbühne Vorstadt 39
ab 19.00 Uhr	**„Überraschungsband“** – Lilohhs Lounge, Obere Hainstraße 13
ab 20.00 Uhr	**„4Spur“** – Strackgasse
20.00 – 23.00 Uhr	**„Pfund“** – Marktplatz
20.00 – 23.00 Uhr	**„Flo & Chris“** – Brauhaus, Ackergasse 13
20.30 – 23.00 Uhr	**„Nikkie and Friends“** – Weidengasse
20.30 – 23.00 Uhr	**„Blues and Soul Trio“** – Dachbühne Vorstadt 39
22.30 Uhr	**Feuerwerk** – Bleiche

Für Kinder und die Jugendlichen

Neben den Ständen in der Altstadt und dem Vergnügungspark auf der Bleiche wird auch für Kinder wieder einiges geboten. So startet am Brunnenfestsamstag von 15 bis 18 Uhr die traditionelle „Kindermeile“ in der Oberen Hainstraße. Hier bieten der Kultur- und Sportförderverein und das Kinderhaus gemeinsam mit verschiedenen Vereinen und Institutionen viel Spiel und Spaß für kleine Besucher. Kostenfreie Bastelangebote und Bewegungsspiele aller Art laden zum Mitmachen ein.

Für die Jugend startet am Brunnenfestsamstag um 17 Uhr auf der Bühne am Marktplatz die Talentshow Kickfaktor: Jugendliche Talente zeigen bis 19 Uhr ihr Können – „Kickfaktor – …und was kannst du?“ Der Stadtschülerrat Oberursel und das Jugendbüro laden bereits im vierten Jahr zu dieser tollen Präsentation jugendlicher Talente ein. Den Jugendlichen stehen jeweils fünf Minuten zur Verfügung, um ihr Talent zu beweisen. Zur Teilnahme sind alle aufgerufen, die in den folgenden Bereichen ein Talent besitzen: Beatboxen, Bodypainting, Comedy, Feuerschlucken, Frisurenstyling, Gesang, Geschicklichkeit, Hellsehen, Jonglage, Lesung, Löffelverbiegung, Malerei, Mathematik, mentalistische Begabung, Rap, Rhythmus, Schauspielerei, Schlangenkörper, Steppen, Tanz, Trommeln, Turnen und Wortakrobatik.

Mit dabei sind etwa der Rückwärtssprecher Thomas Kelly, der Beatboxer Louis Rethfeld, der Sänger Bas de Vries mit „I see fire“ aus dem Hobbit Film, eine tolle Irish Dance Gruppe, die Sängerin Sabine Kuchinke mit „Teach me how to be loved“ von Rebecca Ferguson und „The Lazy Song“ von Bruno Mars, die Parkour Gruppe vom letzten Jahr und eine Rokkband zum Ende der Veranstaltung. Dazwischen werden die Moderatoren sich auf Talentsuche im Publikum begeben. Beim Spiel „Du darfst auch mal Deutschlehrer sein“ kann jeder im Publikum einen kleinen Text nach Rechtschreibfehlern durchsuchen und korrigieren. Außerdem wird es ein Geschicklichkeitsspiel geben.

Die Moderation wird ebenfalls von Jugendlichen mit viel Charme und Witz durchgeführt, alle Mitwirkenden werden vorgestellt und gemeinsam mit dem Publikum wird so der passende Rahmen auch für die jungen Talente geschaffen, die sich vielleicht zum ersten Mal auf einer großen Bühne präsentieren. In diesem Jahr soll das Publikum noch mehr einbezogen werden. Nicht nur als Stichwortgeber für den Rückwärtssprecher – es gibt auch kleine Aufgaben zu lösen und alle, die richtig lagen, werden anschließend auf der Bühne geehrt.

Infos gibt es beim Stadtschülerrat Oberursel unter www.facebook.com/kickfaktor, im Jugendbüro per E-Mail unter jugendbuero@oberursel.de sowie unter Tel. 06171- 628714.

R´n´B trifft auf Jimi Hendrix am Barbara-Brunnen

Der Verein für Reittherapie von Behinderten präsentiert zum dritten Mal während des Brunnenfests am Barbara-Brunnen Musik von Jimi Hendrix bis Rythm'n'Blues und von Wien bis an die Waterkant. Am Freitag eröffnet das Duo „Cleo & Henning“ um 18 Uhr den Reigen. „Dornbusch City Limits“ ist ab 20.30 Uhr für den musikalischen Part zuständig.

Tags darauf sorgt ab 18 Uhr Tom Knauer mit „Gypsys Suns & Rainbows“ für die musikalische Unterhaltung. Die Besucher werden auf eine musikalische Reise von der Vergangenheit bis in die Gegenwart geschickt. Eine rasante, musikalische Expedition durch Länder und Kulturen in vielen verschiedenen Sprachen. Multikulturelle Party-Musik auf höchstem Niveau – das Beste aus 40 Jahren Rock und Popgeschichte. Um 21.30 Uhr ist dann „Friday Music Club“ angesagt. Am Sonntag heißt es um 18 Uhr „Cover to Cover“. Rhythm and Blues aus den 1960er-Jahren mit Songs von Fleetwood Mac bis Steve Miller Band.

Mit Tom Knauer heißt es am Sonntag um 15 Uhr „Romantische Saitensprünge mit dem Fiaker – von Wien bis an die Waterkant und zurück“. Tom Knauer von Joseph Haydn und Jimi Hendrix inspiriert, startete mit 14 Jahren sein musikalisches Berufsleben im Duett an der Seite seines Vaters mit allen Formen der Unterhaltungs- und Tanzmusik. Diese ersten Jahre und sein durch über 40 Jahre intensiver Live-und Studioarbeit geprägtes Gehör schufen die Grundlage für die harmonikale Struktur seiner Klänge. Immer wieder hat er durch seine Fähigkeit, Stille produzieren zu können, für Auf-Hören gesorgt.

Den Abschluss des musikalischen Reigens macht die Band „4Spur“ um 20 Uhr. Einfach akustisch und hemmungslos mit Herz: Henry aus Berlin, Andreas aus Bonn und die beiden hessischen Blüten Gerald und Roland sind „4Spur“ – sind komplett akustisch und einfach instrumentiert unterwegs. Gesang, zwei Gitarren, Kontrabass und Cajon – that's it. Neben eigenen Kompositionen werden quer durch die Musikgeschichte geile Songs aus Folk, Rock, Blues, Soul, New Wave, und und und gecovert: eigen, einfach, akustisch, hemmungslos und mit viel Herz, Hingabe und Können.

Ein Marionettenspiel steigt nachmittags zu den Bands auf die V1-Dachbühne

Die Dachbühne im Hof der Firma Reul & Vogt gehört zu den markantesten Treffpunkten auf dem Brunnenfest. Seit Jahren bieten die Veranstalter hier ein prall gefülltes Festival-Programm. Auch in diesem Jahr können sich die Besucher auf mitreißende Live-Musik und Hofatmosphäre im Herzen der Altstadt freuen. Zwölf sehr unterschiedliche Bands – darunter viele hochkarätige Berufsmusiker, aber auch Newcomerbands – und Stilrichtungen bringen das Publikum an vier Tagen in Feierstimmung.

Ganz neu gibt es mit dem Laubacher Figurentheater erstmals auch ein Nachmittags-Familienprogramm. Das Marionettenspiel zieht Kinder und Erwachsene in seinen Bann. Dahinter steckt der studierte Pianist und Hochschullehrer Klaus Dreier, der mit Unterstützung seines Sohnes Max seiner Leidenschaft für das Puppenspiel nachgeht. Von der Idee bis zur Umsetzung mit handgemachten Puppen stammt alles aus der Laubacher Figurenwerkstatt.

Musikalisch kommt das Publikum jeden Abend auf seine Kosten. Zum wiederholten Male dabei und von vielen Fans heiß erwartet, ist die Folk- und Rockabilly-Band „A Tribiute to Jonny Cash“, die ihre Besetzung für den Auftritt mit einer Frontfrau verstärkt hat. Die Oberurseler Band eröffnet den Freitagabend zusammen mit einer befreundeten Orscheler Band. Weiteres Highlight ist „Mate Power“ mit argentinischem Leadsänger, die am Samstagabend die Altstadt mit heißen Latino Rhythmen ins Schwingen bringen. Liebhaber von handgemachtem, echtem Rock dürfen sich auf die Band „Vintage Steel“ freuen. Funk-Rock steht am Sonntag auf dem Programm, wenn die Jungs der Essener Band „thelonious“ auf der Dachbühne stehen.

Danach wird es wieder groovig: Die Frankfurter Band „Coco con Gas“ bringt mit drei Vollblutmusikern mit Corinna Wilden am Mikro die Stimmung zum Prickeln: Dreimal Gesang, Gitarre und Cajón – eine kleine Besetzung mit großer Wirkung. Ein absoluter Geheimtipp ist die Projektband „Lord Jack“: Der Fernsehmacher und Musiker Jochen Hasmanis und der weit über Frankfurt hinaus bekannte Frankfurter Blues-Gitarrist und Sänger Matthias Baumgardt haben sich eigens fürs Brunnenfest zusammengetan. Am Montagabend lassen die Wehrheimer Band „100ways“ mit coverfreiem Rock und das Blues-and-Soul Trio „Digital Blues“ das Brunnenfest ausklingen.

Das Team der Dachbühne möchte nicht nur Oberursel ein schönes Fest bereiten, sondern auch noch etwas Gutes tun. Ein Teil der Einnahmen wird daher gespendet. Die Spenden sollen ein kongolesisches Hilfsprojekt für Waisenkinder und traumatisierte Frauen und das Männerprojekt „ManKindProjekt – MKP-Deutschland“ unterstützen.

Musikalische Vielfalt von Jazz über Rock bis zu sanften Kultsongs von Bryan Adams

Gleich am ersten Abend des Brunnenfests kommt auf die Marktplatzbühne eine Band, die im letzten Jahr erst in Oberursel von sich reden machte. Bei der AiA 2013 war „Bryan69“ der Hauptact des Benefizkonzerts im Rathaus-Sitzungssaal und begeisterte damals schon das zahlreiche Publikum. In diesem Jahr wollen die fünf Musiker den Marktplatz zum Schwingen bringen. Über 30 Jahre im Rockgeschäft, zehn Studioalben mit zahlreichen Top-Ten-Hits und Platin-Auszeichnungen sowie ein Stern auf dem Walk of Fame machen Bryan Adams zu einem der größten Rockstars, den die 80er-Jahre hervorgebracht haben. Sein Konzert in der Hessentags-Arena im Oberurseler Süden wird den Besuchern von damals unvergessen bleiben. „Bryan69“-Frontmann Matthias Baselmann trifft dabei die raue, prägnante Stimme des Kanadiers authentisch, ohne auf individuelle Akzente zu verzichten. Innerhalb nur eines Jahres erspielte sich „Bryan69“ einen festen Platz in der Liga der Top-Tribute-Acts und ist als bestgebuchte Bryan-Adams-Tribute-Band Deutschlands Gast in vielen namhaften Clubs und auf zahlreichen angesagten Festivals und Stadtfesten.

Am Samstag gibt es nach den Szenen von Theater im Park und dem Konzert der FIS-Jazzband den Kickfaktor, dem Programm für die Jugend. „Papersoon“ bestreitet dann bis 20 Uhr das Programm. Danach sorgt das Alan Best Orchestra für die musikalische Stimmung – dezente Unterhaltung sowie Fetziges bis Modernes. Der Sonntag beginnt mit dem Brunnenfestlauf und der Siegerehrung, der sich die türkische Tanzgruppe anschließt. „Prospect V“ aus der Partnerstadt Rushmoor ist um 15.30 Uhr „on stage“. „Prospect V“ wurde in 2011 von Studenten des Sixth Form College in Farnborough gegründet. Schon mit ihrem ersten Konzert in der Partnerstadt Meudon waren sie sehr erfolgreich. Obwohl sie jetzt an verschiedenen Universitäten in England studieren, musizieren sie, wann immer möglich gemeinsam. Hannah Richardson (Keyboard) studiert Französisch an der Bristol University, David Pitts (Posaune) studiert Musik am Royal College of Music, London, Michael Woods (Drums) studiert Theater und Drama an der Guildhall School of Music und Bennett Soundy (Saxophone) arbeitet in der Musikbranche bei World of Friends Jazz. Es dirigiert Ben Dowsett. Das Repertoire umfasst Jazziges in Variationen.

Nach dem Shantychor ist das Duo Forty-Two Years mit Akustik Rockclassics auf der Bühne zu erleben. Das Repertoire des englischen Gitarristen und Sängers Robert Brusell reicht von gefühlvollem Pop über Country, Blues und Folk bis zu Storysongs. Mit Musik groß geworden, spielt der junge Oberurseler Lars Eichstaedt auf seinem E-Piano oder Keyboard Pop-Musik und fetzigen Rock'n'Roll ebenso gut wie auch klassischen Sound. Besonders seine Solos können sich hören lassen. Das Abendprogramm gestaltet die Gardenprojektband. Die Coverband, die 2008 als einmaliger Showact entstand, hat das Bandleben inzwischen als Passion erkannt. Songs von Abba bis Zappa wird es an diesem Abend geben.

Der Montag beginnt auf dem Marktplatz mit dem Seniorenfrühschoppen und der Musik vom Band bis Fußballzeit ist und das Spiel Deutschland gegen Polen live gesehen werden kann. Abends beschließt die Rockcoverband „Pfund“ das Brunnenfest. 2010 schon als zweitbeste „Hessen Rockt“-Band gewertet, sorgen die vier Jungs für beste Stimmung und energiegeladene Grooves. Es geht um den Rock'n'Roll der vergangenen vier Jahrzehnte, von den Red Hot Chili Peppers und Kings Of Leon über Oasis und Jimi Hendrix bis zu The Killers und Nirvana. Der etwas andere Mainstream eben, waghalsig druckvoll und energiegeladen gespielt.

Zwei große Gottesdienste im Freien am Fronleichnamstag

Bad Homburg (hw). Am Feiertag Fronleichnam, 19. Juni, sind in Bad Homburg zwei große Gottesdienste im Freien mit anschließender Prozession geplant. Die Innenstadtpfarrei St. Marien lädt mit den Kirchen Heilig Kreuz (Gonzenheim) und Herz Jesu (Gartenfeld) sowie der Italienischen Gemeinde zu einer gemeinsamen Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in den oberen Schlosshof ein. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt die Band „ImPuls“.
Die Gottesdienstteilnehmer treffen sich in den drei Kirchen zu einer kurzen „Statio“ und gehen dann jeweils gemeinsam zum Gottesdienst. Die Statio beginnt in der Heilig-Kreuz-Kirche um 8.30 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche um 8.45 Uhr und um 9.15 Uhr in der St. Marienkirche. Auch die Erstkommunionkinder nehmen in ihrer Festtagskleidung an dem Gottesdienst teil.
Den Abschluss des gemeinsamen Gottesdienstes bildet die feierliche Fronleichnamsprozession durch die obere Fußgängerzone und die Waisenhausstraße zur St. Marienkirche, wobei eine Bläsergruppe die Gesänge begleitet. Danach beginnt rund um die St. Marienkirche das Pfarrfest mit Speisen, Getränken, allerlei Aktivitäten und Spielen für die Kinder. Um 14.30 Uhr findet eine Führung zu den sakralen Gegenständen der St. Marienkirche statt.
Die Pfarrgemeinde St. Johannes in Kirdorf hält ihren Festgottesdienst um 9.30 Uhr auf dem Schulhof der Ketteler-Franke-Schule, musikalisch mitgestaltet von der Band „Revived“. Die anschließende Fronleichnamsprozession nimmt ihren Weg – mit vier Altären – durch den alten Ortskern von Kirdorf zur Kirche. Anschließend beginnt das Gemeindefest im Schwesternhaus mit der Agape, dem Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Leckerem vom Grill. Danach wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.
Bei zweifelhafter Witterung können am Fronleichnamstag ab 7.30 Uhr unter Tel. 06172-25157 (Anrufbeantworter) Informationen eingeholt werden, wo der Gottesdienst von St. Marien stattfindet. Bei Regenwetter ist der Gottesdienst um 9.45 Uhr in der St. Johanneskirche (Kirdorf) und um 10 Uhr in der St. Marienkirche (Innenstadt).

Neue Öffnungszeiten im Caritas Laden

Bad Homburg (hw). Der Caritas Laden in Bad Homburg hat seit einiger Zeit seine Öffnungszeiten erweitert. Zu den bekannten Öffnungszeiten von Mittwoch bis Samstag von 10 bis 13 Uhr und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr ist jetzt zusätzlich freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Man kann sich während dieser Zeiten vom großen Angebot an Gebrauchtwaren zu fairen Preisen überzeugen und auch Sachspenden abgeben. Kundenkarten werden weiterhin mittwochs und samstags von 10 bis 12.30 Uhr ausgestellt. Hierzu wird die persönliche Einkommensgrenze berechnet. Die Daten werden vertraulich behandelt und sind geschützt. Nachweise wie Gehaltsabrechnung, Rentenbescheid oder ALG I/II Bescheid sind mitzubringen. Ausführliche Informationen erhält man bei Andrea Beutner, Caritas Laden, Dorotheenstraße 9-11, Tel. 06172-59760-260, Fax: 06172 59760-229, E-Mail: beutner@caritas-hochtaunus.de.

Eine türkische Schülergruppe war im Rahmen des Projekts „Umwelt baut Brücken“ zu Gast am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium.

Nicht nur das Essen war für die türkischen Schüler ungewohnt

Bad Homburg (hw). Es scheint so, als hätten die Gäste der Kabatas Erkek Lisesi das schöne Wetter aus Istanbul mitgebracht. In der Ankunftshalle des Frankfurter Flughafens begrüßten sich die türkischen und die deutschen Gastschüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums herzlich. Sie erinnerten sich noch gut an die ereignisreiche Woche in Istanbul im Januar und hofften, dass die Zeit in Bad Homburg ebenso einzigartig verlaufen würde.
Wie in den letzten Jahren auch, nahm das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) am Projekt „Umwelt baut Brücken“ teil, welches sich zum Ziel gesetzt hat, türkische und deutsche Schüler durch das gemeinsame journalistische Arbeiten an Umweltthemen zusammenzubringen. Dadurch soll das Verständnis der Kulturen und das Interesse an der Umwelt gefördert werden. Zu diesem Zweck recherchierten die Schüler in Deutschland zum Thema „Öko-Check in Sportanlagen“ beim Landessportbund sowie bei der umweltfreundlich sanierten Sporthalle der TG Unterliederbach.
Dann wurde einen Tag lang konzentriert an den Zeitungsartikeln gearbeitet, bis sowohl die türkischen als auch die deutschen Schüler fertig waren. Die Artikel werden nach einiger Überarbeitung in deutschen und türkischen Zeitungen veröffentlicht. Trotz der Recherche und dem Schreiben kam auch das Besichtigen der Gegend nicht zu kurz. In der Gruppe wurde das Frankfurter Dialogmuseum und die Frankfurter Innenstadt erkundet. Dabei stieß vor allem die Führung im Dialogmuseum auf Begeisterung bei den türkischen Gästen. Aber auch die Fachwerkhäuser auf dem Römer hatten es den Gastschülern angetan. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernten die türkischen Schüler typische hessische Gerichte in einer Frankfurter Apfelweinkneipe kennen.

Doch nicht nur das Essen unterschied sich von dem, was die türkischen Gastschüler gewohnt waren. Für sie war es ungewohnt, dass alle Geschäfte am Sonntag geschlossen sind. Zusätzlich zu den Freizeitaktivitäten nahmen die Gastschüler am deutschen Unterricht teil, jedoch war es für sie teilweise schwierig, alles zu verstehen, obwohl sie fast fließend Deutsch sprechen.
Trotz kälterer Temperaturen als in Istanbul verbrachten die türkischen Gastschüler eine spannende Woche hier in Deutschland.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Ev. Erlöserkirche, Stadtmitte
Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Leppek)

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Zesch)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Chormusik (Gross)
10 Uhr Krabbelgottesdienst im Bonhoeffer-Haus (Marwitz)

Ev. Kirche, Gonzenheim
Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)
10 Uhr Kindergottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Holm)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 15. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)
11 Uhr Krabbelgottesdienst in Ober-Erlenbach (Bartesch)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 15. Juni
10 Uhr kath. Wortgottesdienst

Kath. Kirche St. Marien, Stadtmitte
Sonntag, 15. Juni
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 19. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier im Oberen Schlosshof, danach Fronleichnamsprozession durch die Innenstadt zur Pfarrkirche St. Marien

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 14. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 19. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier im Oberen Schlosshof, danach Fronleichnamsprozession durch die Innenstadt zur Pfarrkirche St. Marien

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 15. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 18. Juni
19 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 19. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier im Oberen Schlosshof, danach Fronleichnamsprozession durch die Innenstadt zur Pfarrkirche St. Marien

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 15. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 19. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier auf dem Hof der Ketteler-Francke-Schule, danach Fronleichnamsprozession durch Alt-Kirdorf zu St. Johannes

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 15. Juni
9 Uhr Hochamt
Donnerstag, 19. Juni
14 Uhr Heilige Messe mit der portug. Gemeinde, danach Pfarrfest

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach im Pfarrzentrum, Martinskirchstraße 8
Samstag, 14. Juni
18.30 Uhr Vorabendmesse;
Sonntag, 15. Juni
10.45 Uhr Heilige Messe mit Kinderwortgottesdienst
Donnerstag, 19. Juni
9.30 Uhr Festhochamt, danach Fronleichnamsprozession

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 15. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Pietäten

ECKHARDT
Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz
Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10
...immer erreichbar
Tel. 0 61 72 / 2 90 71

Seit 1872
PIETÄT MEST
Fachgeprüfter Bestatter
Bad Homburg v. d. H. Haingasse 9 Telefon 06172-23324
Friedrichsdorf Hugenottenstr. 111 Telefon 06172-76990
Jederzeit dienstbereit

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Samstag, 14. Juni
18 Uhr Gottesdienst (Lohenner)

Ev.-Method. Kirche, Wilhelmstraße
Sonntag, 15. Juni
10 Uhr Taufgottesdienst mit Chor Ephata (Winkmann)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 15. Juni
10.30 Uhr Familiengottesdienst open air mit Lutz Kunze, Gitarre (Maas-Lehwalder und Kita-Team), danach Grillen und Kinderprogramm, Kita Köppern, Dreieichstraße 20

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 15. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 15. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 15. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 15. Juni
11 Uhr Festgottesdienst
Donnerstag, 19. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier im Forum, danach Fronleichnamsprozession

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 14. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Sonntag, 15. Juni
9.15 Uhr Gottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 16. Juni
18.30 ev. Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 17. Juni
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 15. Juni
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Die Römer haben nicht nur Sandalen getragen

Hochtaunus (rea). Wer nach der Asterix-Lektüre glaubt, die alten Römer hätten nur Sandalen getragen, der irrt. Geschlossene Schuhe, Pantoffeln, Militärstiefel und Schuhe aus einem Stück Leder wurden gefertigt, und das in sehr ausgefeilten Techniken.

Das alles kann man ab sofort in der neu eingerichteten Schuhmacherwerkstatt in der Fabrica des Römerkastells Saalburg bestaunen, die von nun an Teil der Dauerausstellung ist. Die Arbeitsschritte, die bei der Herstellung von Schuhen Anfang des 3. Jahrhunderts n. Chr. nötig sind, kann man in der rekonstruierten Werkstatt und in einem Video nachverfolgen. Man erhält interessante Einblicke in ein Handwerk, das die Römer stark weiterentwickelt hatten, denn in der Zeit davor wurden Schuhe nur aus einem Stück Leder hergestellt. Genäht wurde mit einer Schweineborste, die sowohl biegsam als auch stabil ist. Die gezeigten Modelle sind originalen Schuhen aus dem Magazin des Römerkastells nachempfunden, denn auf der Saalburg wurden außergewöhnlich viele Schuhe und Reste von Schuhwerk gefunden. Daher können auch Originale bestaunt werden.

Geht man einen Tresen weiter, befindet man sich in der ebenfalls neu eingerichteten Beinschnitzerwerkstatt. Hier werden die Rohstoffe Geweih und Knochen verarbeitet und zu formschönen wie praktischen Alltagsgegenständen verarbeitet. So können Kämme, Spielsteine, Gürtelschnallen, Schlüssel und Scharnierteile bewundert werden, die man zum Teil ebenfalls als Originale aus dem Magazin der Saalburg in Augenschein nehmen kann.

Als dritte Attraktion kann der Garküche einen Besuch abgestattet werden. Die Theke trennt die offene Küche von der Straße. Man kann die gemauerte Herdstelle sehen, auf dem Tisch liegen die Zutaten, sodass man erahnen kann, welches Gericht da gerade zubereitet wird. Speisen und Getränke wurden zu römischer Zeit direkt nach draußen verkauft, einen Gastraum gab es nicht. Die hygienischen Ansprüche waren früher nicht mit den unseren zu vergleichen und so lässt sich in der Szenerie auch manch ungern gesehener Gast erblicken.

Die drei neuen Kulissen erwecken den Eindruck, als ob die dort aktiven Handwerker oder die Köche nur mal eben ihre Wirkungsstätte verlassen hätten. An Aktionstagen sollen die neuen Attraktionen belebt werden, an normalen Besichtigungstagen kann sich der Besucher auf die gut formulierten Infotafeln sowie die Videos stützen.

Mit der Eröffnung der Garküche und der Werkstätten schließt sich ein Kreis, informiert Museumsleiter Dr. Carsten Amrhein, denn schon seit Beginn des Ausbaus der Saalburg zum Archäologischen Park hatte man vor, die museale Arbeit durch Handwerkerhallen zu erweitern. Die Recherchearbeit war mühsam, wie Ursula Heimes erklärt, die für die Idee und die Organisation verantwortlich war. Sie hatte ebenso die Konzeption der Räume in ihrer Hand und wühlte sich zusammen mit Karin Zuleger durch Berge von Quellen, um ein möglichst originalgetreues Bild zeigen zu können. Hilfe bekam sie dabei einerseits von Astrid Dingeldey, Drechslermeisterin und Knochenschnitzerin aus Michelstadt, die schon seit Jahren anhand von Funden die Vielseitigkeit des römischen Knochenhandwerks zu rekonstruieren versucht, und andererseits von Dr. Marquita Volken, einer Schweizer Archäologin, die sich mit der Geschichte von Leder und Schuhen auseinandersetzt.

Die Arbeiten an dem Projekt waren sehr zeit- und kostenintensiv. Unterstützt wurde das Römerkastell Saalburg vom Land Hessen, welches die Grundfinanzierung übernahm, sowie vom Förderverein mit einer großen Spendenaktion und zahlreichen Sponsoren.

Der römische Schuhmacher ist in seiner Werkstatt in der Fabrica des Römerkastells Saalburg an der Arbeit. *Foto: rea*

VHS-Tanzworkshop

Bad Homburg (hw). Die Volkshochschule bietet am Samstag, 14. Juni, um 14.30 Uhr einen Tanzworkshop für alle an, die Spaß am Tanz in der Gruppe haben. Die Gebühr beträgt zehn Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-23006 oder www.vhs-badhomburg.de.

STELLENMARKT

Filialleiter/in Verkäufer/in
gesucht für die Fischtheke im EDEKA – OBERURSEL.
Kenan's Meeresbüfett im Edeka
Camp-King-Allee 2
61440 Oberursel
kcamgoez@t-online.de oder
Tel. 0160-94661405
Hr. Camgöz

Wir suchen für unseren Imbiss in HG eine/n
zuverlässige(n), flexible(n), deutschsprachige(n)
Mitarbeiter/in (gerne 45+)
auf 450-EUR-Basis
für Vorbereitung und Verkauf.
Arbeitszeit: von Mo. – Fr.
Bewerbungen ab 16 Uhr unter
Tel. 01 57 - 56 30 57 42

Produktionsmitarbeiter m/w für Königstein gesucht. Langfr. Einsatz im Drei-Schicht-Betrieb.
8,50 € – 12,75 € pro Stunde.
APM Zeitarbeit · Herr Korn
Tel: 06181 - 906 68 11

Burgholzhäuser Bäckerei Bad Homburg
sucht erfahrene
Verkaufskraft (m/w)
auf 450 € Basis
Fahrer (m/w)
in Teilzeit
Tel. 0178 / 825 55 98

Kinderbetreuung
in Bad Homburg gesucht!
Nachmittags, Führerschein & Auto erwünscht.
Gebührenfreie & seriöse Vermittlung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen unter
info@motherworld.de
Tel. 069 / 94 54 91 11

Wir suchen zum 1.7.14 eine/n
Augenoptiker/in
auf VZ-Basis
BRILLENHAUS
Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen GmbH
Camp-King-Allee 6
61440 Oberursel
T 06171 - 284512
info@brillenhaus-oberursel.de

Wir suchen ab sofort in Teilzeit
(20 bis 25 Stunden/ Woche)
zur Festeinstellung:
Steuerfachangestellte(r), **Bilanzbuchhalter(in)** oder **Steuerberater(in)** für unsere Finanzbuchhaltung mit langjähriger Berufserfahrung (GmbH,OPOS,KOST).
Bewerbungen bitte nur schriftlich an:
Henrich Management GmbH
Rudolf-Hell-Str. 5, 61276 Wehrheim
info@henrich-gruppe.eu

Wir suchen ab sofort in Vollzeit:
SEKRETÄR / IN
mit sehr guten Kenntnissen in Word, Excel, Steno und perfekter Grammatik, schnelle Auffassungsgabe und Organisationsvermögen.
Schriftliche Bewerbungen bitte an den Verlag unter:
✉ A 76/36286622
Usinger Anzeiger, Am Riedborn 20-22, 61250 Usingen

Servicemitarbeiter (Senioren-Catering) (m/w)
Beschäftigungsart:
Teilzeit
Bezahlung nach Tarif
Einsatzort:
Region Frankfurt am Main/ Main-Taunus-Kreis
Einsatzbeginn:
ab sofort
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Katharina Schöbel
E-Mail: katharina.schoebel@dussmann.de
Dussmann Service Deutschland GmbH
Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main
www.dussmann.com

Medizinische/r Fachangestellte/r
sowie
medizinischer Kosmetiker/in
in Teil- oder Vollzeit gesucht.
Beginn nach Vereinbarung.
Hautarztpraxis Kronberg
Dr. Gündogan & Kollegen
Frankfurter Str. 1 · 61476 Kronberg
einstieg@hautarztpraxis-kronberg.de
Tel.: 0152 24264510

Wir suchen m/w:
Mit Branchenzuschlag!
Feinwerkmechaniker
Mechatroniker
Elektroniker
für unseren Kunden in Schwalbach/Ts.
Ihre Aufgabe:
- Montage von medizinischen Analyseinstrumenten
- Ausfüllen von Fertigungsunterlagen

Wir bieten Ihnen:
- DGB/iGZ e. V.-Tarifvertrag
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

Tel: 06172/68766-0
www.persona.de
persona service

FÄRBERHÄUSCHEN
Le Bistro
in Friedrichsdorf,
Hugenottenstr. 104
Tel. 0175/162 7428
eröffnet zum
18. Juni 2014, 16 Uhr
und sucht
Studentische Aushilfen m/w

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an!
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir brauchen Verstärkung für unser Team und suchen pädagogische Fachkräfte!
Ev. Kita Arche Noah
Sie arbeiten gerne in einer kleinen, überschaubaren und familiären Einrichtung?
Die Kita der ev. Auferstehungskirchengemeinde in Oberursel/Taunus sucht pädagogische Fachkräfte in Voll- oder Teilzeit und z. T. befristet.
Wir sind eine 4-gruppige Kindertagesstätte mit einer Krippengruppe. Unsere 74 Kinder sind von 18 Monaten bis 6 Jahre alt. Wir arbeiten im halboffenen Konzept. Unsere Schwerpunkte sind die Musik- und Religionspädagogik.
Was wir Ihnen anbieten können:
- Mitarbeit und Mitgestaltung in einem motivierten und zukunftsorientierten Team
- Ein umfassendes Fort- und Weiterbildungsangebot, Supervision
- Die Vergütung nach Tarif und eine zusätzliche Altersversorgung durch die kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)

Sie sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/-in oder eine vergleichbare Qualifikation haben. Erfahrungen im U3-Bereich sind willkommen.
Wenn Sie neugierig geworden sind, bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei der: Ev. Auferstehungskirchengemeinde, z. Hd. Pfarrerin Dr. Dorette Seibert, Oberhöchstadter Str. 18b · 61440 Oberursel oder per E-Mail an:
ev.auferstehungskirche.oberursel@ekhn-net.de

Das **Alt-Oberurseler Brauhaus** sucht ab sofort
• einen Koch/eine Köchin
mit abgeschlossener Berufsausbildung für den à la Carte-Bereich und Bankettveranstaltungen aller Art in Vollzeit.
Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, passgenaue Weiterbildung, verschiedene Karrierewege und ein hoch motiviertes und kollegiales Arbeitsumfeld.
Bewerbungen bitte an Herrn Marco Klein, Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13 · Oberursel · Tel. 0 6171/5 43 70
info@meinbier.de · www.meinbier.de

Livipur, ein Versandhandel für liebevolle, hochwertige, ökologische Kinderkleidung und Spielsachen in Bad Homburg, sucht
livipur Echt ins Leben
Buchhalter|in ab sofort in Teilzeit|Vollzeit
Das Aufgabengebiet umfasst:
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie selbstständiges Buchen in Datev
- Sie bewältigen das gesamte buchhalterische Tagesgeschäft und sind Ansprechpartner|in für die Geschäftsleitung und unseren Steuerberater

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung zum|zur Bilanzbuchhalter|in. Sie verfügen über langjährige Berufspraxis, idealerweise im Versandhandel, und fundierte Kenntnisse aller MS-Office-Programme sowie Datev. Sie arbeiten selbstständig, verantwortungsbewusst und mit der nötigen Diskretion. Haben wir Ihre Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Livipur Kinder. Spiel. Versand GmbH, Frau Julia Hess, Hessenring 84, 61348 Bad Homburg.
Gerne auch per Mail an: julia.hess@livipur.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen Physiotherapeuten (m/w)
für ca. 30 Stunden/Woche.
Bei ersten Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: 06174/2932888
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:
Physiotherapie-Praxis Souleman
Inh.: Soulemana Aliassime
Woogtalstraße 7 (im St.-Josef-Krankenhaus)
61462 Königstein
E-Mail: info@souleman.de · www.souleman.de

Suche: Pflegekräfte für ambulanten Pflegedienst!
Diakonie Ökumenische Sozialstation Bad Homburg
Wir sind: Ein christlicher ambulanter Pflegedienst mit 20 Mitarbeitenden. Flexibilität, familienfreundliches Arbeiten, ein gutes Miteinander sowie zahlreiche Fort- und Weiterbildungen für unsere Mitarbeitenden zeichnen uns aus.
Wir suchen: Sowohl Pflegefach- als auch Pflegehilfskräfte zu 50 % oder auch als GfB für den Früh- oder Spätdienst. Hierfür ist ein Kfz-Führerschein notwendig. Sie sollten ein positiv mitdenkender und teamfähiger Mensch sein. Die Mitgliedschaft aller Mitarbeitenden in einer Kirche ist uns wichtig.
Wir bieten: Festanstellung, 13. Monatsgehalt, Familienbudget, Altersvorsorge (KZVK) und Vergütung gemäß KDO.
Ihre Bewerbung: info.soz.badhomburg@ekhn-net.de **oder** Ökumenische Sozialstation Bad Homburg | Katharina Sladek (PDL) Heuchelheimer Str. 20 | 61348 Bad Homburg v. d. H. | 06172 30 88-02

40 Jahre, 40 Chöre: Das große Fest des Gesangs im Hessenpark

Hochtaunus (how). Das Freilichtmuseum Hessenpark feiert sein 40-jähriges Bestehen in diesem Jahr unter anderem mit einem großen Chorfest. In Kooperation mit dem Hessischen Sängerbund und mit Unterstützung durch den Landesmusikrat Hessen präsentieren 40 hessische Chöre am 14. und 15. Juni ihr Repertoire: deutsches und internationales Liedgut aus allen Epochen des Chorgesangs. Schirmherr der Veranstaltung ist der Präsident des hessischen Landtags Norbert Kartmann.

Mit von der Partie sind Chöre aus allen Teilen Hessens unter anderem aus Bad Nauheim, Königstein, Messel, Rüddingshausen, Dietesheim, Wiesbaden, Rhadern und Oberursel. Die Chöre treten auf verschiedenen Bühnen im Gelände auf und lassen den Hessenpark aufs Schönste erklingen. Besucher können den Darbietungen in den Kirchen aus Kohlgrund, Ederbringhausen und Lollar, der Hofanlage aus Emstal-Sand sowie vor den Scheunen aus Mornshausen und Bracht folgen.

Den Höhepunkt und Abschluss der beiden Chorfest-Tage bildet am Samstag und am Sonntag jeweils von 16 bis 17 Uhr ein „Offenes Singen“ mit den Chören und den Besuchern auf dem Marktplatz. Intoniert werden so beliebte Volkslieder wie „Das Wandern ist des Müllers Lust“. Damit jeder mitsingen kann, werden an der Kasse Liedzettel verteilt.

Zu hören sind die musikalischen Darbietungen unter anderem in der Kirche aus Kohlgrund.

Fachbetriebe der Region

Kuchem
Für saubere Verhältnisse. Oben wie unten
- Ein starkes Team -
Dihn Kanalreinigung
oGrabenlose Kanalsanierung
oRoboterarbeiten
oSchachtsanierung
oGroßprofilreinigung und -inspektion
oAbscheidersanierung
Kanalreinigung o Dichtheitsprüfung o Kanal-TV o Saugarbeiten und Entsorgung o Vakuumtechnik o Fräsarbeiten o Kanalortung o
Daimlerstraße 13a 61449 Steinbach (Taunus) Tel. 02247 - 91 91 0 www.kanal-kuchem.de
Gartenfeldstraße 10 61350 Bad Homburg Tel.: 06171 - 88 78 60 www.kanal-dihn.de

Baudekoration Glück GmbH
MEISTERBETRIEB
Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten, Vollwärmedämmung, Bodenbelag
Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 · Fax 0 60 07 - 91 89 27

Hoffmeister Haustechnik GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse
Telefon 0 60 07 / 99 11 0
Fax 0 60 07 / 99 11 22
E-Mail info@hoffmeister-haustechnik.de
Benzstraße 4 61381 Friedrichsdorf / Burgholzhausen

VELUX®
www.velux.de
Jetzt modernisieren mit VELUX!
Dachfenster für mehr Wohnqualität und Energieeffizienz
■ Hervorragende Wärmedämmung
■ Für jeden Bedarf die richtige Lösung
■ Vom 1:1 Austausch bis zur hochwertigen Systemlösung
■ Umfassende Garantie – 10 Jahre*
Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie gern!
Fa. Ertel
Studentenweg 14
61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175 / 1444
* Ausgenommen Elektrokomponenten und vormontierte Sonnenschutzprodukte

Meisterbetrieb im Maler- und Lackiererhandwerk
Fassaden
Innenraumgestaltung
Trockenbau
moses BAUDEKORATION Malerbetrieb Bad Homburg
Tel. : 06172 - 9874 - 0
info@moses-baudekoration.de
www.moses-baudekoration.de

Ihr kompetenter Partner in Sachen Wartung.
OPEL
Verschleißreparatur • Klimaservice • Unfallinstandsetzung
Sprechen Sie uns an.
Opel Service Partner seit über 40 Jahren
Autohaus KOCH
Werner Koch KG
Max-Planck-Straße 24 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon (0 61 72) 73 18-0 · Telefax (0 61 72) 7 72 38
Internet: www.opel-koch-friedrichsdorf.de
E-Mail: info@opel-koch-friedrichsdorf.de

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation
• Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Sonnenschutz und Markisen
• Gardinenstudio
• Eigene Polsterei
Profitieren Sie von unserem guten Geschmack! Wir beraten Sie gerne.
Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172 - 79694
www.raumausstattung-kraft.de

„Fabelwesen gegen das Einerlei“ im Werk von Kala Gehrmann

Bad Homburg (hw). Satte Farben und eindringliche Motive aus unbekannten Fabelwelten bestimmen die Kunst von Kala Gehrmann, deren Werke in der Vitos psychiatrischen Tagesklinik Bad Homburg ausgestellt werden. Die gut 30 Acrylzeichnungen können noch bis Ende Juni im „Haus Berlin“ in der Taunusstraße 5 bewundert werden.

„Ich male, um besser sehen zu können, ich schreibe, um genauer hinhören zu lernen, und ich mache Objekte, um besser fühlen zu können“, beschreibt Kala Gehrmann die Triebfeder ihres Schaffens. Nachdem sich Gehrmann in der Vergangenheit mehrfach an Gruppenausstellungen beteiligt hatte, ist nun in der Vitos psychiatrischen Tagesklinik Bad Homburg ihre erste eigene Schau zu sehen. „Die Ausstellung trägt den Titel „Herr Katschal“, was im Persischen so viel heißt wie „Kahlkopf“. „Der zieht sich in allen Schattierungen durch meinen Bilderweg“, erklärt sie. Die Werke Gehrmanns bestechen durch ihre enorme Dichte, kräftig-düstere Farbtöne und Fabelwesen, die sich teils bedrohlich, teils heiter der Szenerie bemächtigen.

Die Bilder strahlen „Leben“ aus – ein Leben, das manchmal in Extremen, aber keinesfalls im Einerlei mündet. Die Ausstellung „Herr Katschal“ ist in der Vitos psychiatrischen Tagesklinik Bad Homburg, Taunusstraße 5, zu sehen und kann bis Ende Juni jeweils donnerstags, von 14.30 bis 15.30 Uhr, besichtigt werden. Interessierte werden um eine Anmeldung unter Tel. 06172-68708210 gebeten.

Kala Gehrmann zeigt noch bis Ende des Monats über 30 ihrer fabelhaften Werke im Haus Berlin.

Dachreiter
NATÜRlich schöner wohnen
· Naturbaustoffhandel
· Bedachung und Zimmerei
· Isofloc Fachbetrieb
Dachreiter GmbH
Raiffeisenstr. 24-26
61191 Rosbach v. d. H.
Tel. 0 60 03/93 43-0
info@dachreiter-gmbh.de
www.dachreiter-gmbh.de

CASPER GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse
Telefon (06172) 7 27 77
Fax (06172) 7 54 74
www.caspergmbh.de
Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf

Fachbetriebe der Region

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih
ZÖLLER + JOHN 30 Jahre 1983 - 2013 GMBH
Unser Leistungsprogramm
Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
MARKISEN
Ihr Familienbetrieb seit über 30 Jahren
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Fliesen Schieler
Ihr zuverlässiger Partner im Innen- und Aussenbereich
Bad Homburg
info@schieler-fliesen.de · Tel. 06172 - 99 72 60
www.schieler-fliesen.de

Glück´s FLIESEN- UND NATURSTEINE
HANDEL UND VERLEGUNG
61381 Friedrichsdorf · Max-Planck-Str. 10–12
Tel. 06172 / 99 72 62 · www.gluecksfliesen.de
E-Mail: gluecksfliesen@gmx.net
Wie wäre es mit einer neuen Terrasse/Balkon mit Holzoptik?
Anschauen lohnt sich!
Kooperationspartner Marko Drott, Heizung und Sanitär

Wenn ▲Dächer ▲Fassaden ▲Abdichtungen dann
VOGT
Dachdeckermeister GmbH
Telefon (0 61 72) 8 12 31
Reparatur-Schnelldienst
Herrnackerstraße 7, 61350 Bad Homburg
Dr.-Fuchs-Straße 1, 61381 Friedrichsdorf
Mitglied der Dachdecker Innung für den Hochtaunuskreis
Telefax (0 61 72) 8 45 62
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de

Sie sollten sich unsere Rufnummer merken ... 8 10 14
Gebrüder HETT Haustechnik
Seit 1932
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

Ein Foto mit Symbolcharakter: Aaron Lösch (SF Friedrichsdorf II) enteilt Matthias Lößl (FC 06 Weißkirchen II). Die Friedrichsdorfer haben das Relegationsspiel zur Kreisliga B Hochtaunus mit 3:0 gewonnen. Foto: gw

23 Mannschaften am Kirdorfer Wiesenborn

Bad Homburg (gw). Nachdem die G-Jugend der SG Ober-Erlenbach kurzfristig abgesagt hatte, sind am Pfingstsamstag 23 Nachwuchs-Mannschaften bei der 12. Fußball-Turnierserie der SGK Bad Homburg am Kirdorfer Wiesenborn an den Start gegangen.

Den ersten Platz bei der E-Jugend (Altersklasse „U 11“) sicherte sich die DJK Helvetia Bad Homburg, die sich im Endspiel gegen die Usinger TSG mit 5:1 durchsetzte. Den dritten Platz belegte Teutonia Köppern nach einem 14:2-Kantersieg gegen Gastgeber SGK Bad Homburg. Bei der F-Jugend („U 9“) hatte diesmal der VfB Friedberg die Nase vorn, der das Endspiel gegen die SGK Bad Homburg klar mit 6:0 zu seinen Gunsten entschied. Dritter wurde die DJK Helvetia Bad Homburg (3:1 gegen die SG 01 Höchst). Bei der G-Jugend („U 7“) entschied die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg das Finale gegen den Lokalrivalen DJK Helvetia Bad Homburg mit 1:0 zu ihren Gunsten. Rang drei belegte die TSG Wehrheim, die sich mit 1:0 gegen die JSG Friedrichsdorf behauptete.

Maren Schröder Deutsche Meisterin

Friedrichsdorf (gw). Mit Gold und Silber ist Maren Schröder vom BV Friedrichsdorf von den 27. Deutschen Seniorenmeisterschaften der Altersklassen (O 35 bis O 75) aus Berlin zurück gekehrt und hat damit im Sportforums das beste Ergebnisse der Teilnehmer aus dem Hochtaunuskreis erreicht.

Die Friedrichsdorferin holte sich den Titel im Damen-Doppel der Altersklasse „O 50“ zusammen mit Heidi Bender vom Pulheimer SC durch einen 21:14 und 21:13-Endspielerfolg gegen Heike Bunn (ATSV Stockelsdorf) und Ilona Kienitz (BSV Einheit Greifswald). Im Damen-Einzel kam noch die Silbermedaille hinzu, wobei die top gesetzte Maren Schröder im Finale gegen Ilona Kienitz (BSV Einheit Greifswald) mit 19:21 und 17:21 das Nachsehen hatte.

Um Hessentitel im Bad Homburger Kurpark

Hochtaunus (gw). Mit Kai Wehnelt vom TC Steinbach und Titelverteidigerin Kristin Vivien Rehse vom Hochheimer STV haben sich am Pfingstmontag die beiden top gesetzte Favoritin auf der Anlage des TC Westerbach Eschborn bei den Tennis-Bezirksmeisterschaften des Bezirks Wiesbaden die Titel geholt.

Wehnelt gab im Verlauf des Turniers nur im Halbfinale beim 4:6, 6:2 und 6:4 gegen Christian Korte vom Wiesbadener THC einen Satz ab und sicherte sich die 400-Euro-Prämie für die Bezirksmeisterschaft durch ein glattes 6:0 und 6:1 im Endspiel gegen den ungesetzten Christian Blodig vom TC Diedenbergen.

Die erfolgreichsten Teilnehmer der Bezirksmeisterschaften haben sich für die „Hessischen“ qualifiziert, die vom 16. bis 22. Juni in der kommenden Woche erneut vom TC Bad Homburg auf der Anlage im Kurpark ausgerichtet werden.

Bei den ebenfalls über Pfingsten beim TC Obernhain auf der Anlage an der Herzbergstraße ausgetragenen Altersklassen-Meisterschaften des Tennis-Bezirks Wiesbaden konnte sich Andrea Wachenheim vom TC Burgholzhausen den Titel in der einzigen Damen-Klasse sichern (die Altersklassen 40 und 50 waren zusammengelegt worden).

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfung: (Leichtathletik) am heutigen Donnerstag um 17.30 Uhr im Friedrichsdorfer Sportpark (Edouard-Desor-Straße).

Boxen: Mit Christian Lacko (knappe Niederlage im Halbweltergewicht gegen Rafael Cisczewski/Nordend Offenbach) und Bedirhan Arslan (Unentschieden im Federgewicht gegen Mohamed Hidah/BC Kostheim) waren am Pfingstsamstag auch zwei Kämpfer vom ABC Oberursel beim „SOH-Cup“ des BC Nordend Offenbach am Start.

Fußball: Der Kreisjugendausschuss Hochtaunus bietet am Samstag, 14. Juni, von 10 bis 14 Uhr im Köpperner Bürgerhaus eine Schiedsrichter-Kurzschulung für Trainer und Betreuer im Nachwuchsbereich an.

Turngau Feldberg: Am Sonntag beginnt in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt die diesjährige Gauliga-Runde, wobei die beiden weiteren Durchgänge am 20. Juli in Bad Homburg und am 12. Oktober in Kronberg ausgetragen werden. Wettkampfbeginn ist jeweils um 10 Uhr (Einturnen ab 9 Uhr).

Tischtennis: Im Grävenwiesbacher Bürgerhaus am Wuenheimer Platz findet am Freitag, 20. Juni, der diesjährige Kreistag statt, der um 19.30 Uhr beginnt. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Hochtaunus (gw). Nach der Saison ist vor der Saison - und so besteht hinsichtlich der Einteilung der Fußball-Ligen für die Spielzeit 2014/15 seit den beiden Relegationsspielen am Pfingstmontag für die Klassenleiter Planungssicherheit.

Die TSG Pfaffenwiesbach hat sich durch einen 5:0-Sieg gegen den FSV Steinbach den Platz in der Kreisliga A Hochtaunus erkämpft und auch die Reserve der Sportfreunde Friedrichsdorf ist als klassenniedrigere Mannschaft durch das 3:0 gegen den FC 06 Weißkirchen II in die B-Liga aufgestiegen.

Bitter: Durch den Abstieg der Usinger TSG aus der Verbandsliga Süd ist der Hochtaunuskreis mit seinen Mannschaften künftig nur noch in der Gruppenliga Frankfurt/West sowie auf Kreisebene vertreten.

Saisonstart im Hochtaunus ist am Wochenende 16./17. August, wobei eine Woche zuvor die erste Runde im Krombacher-Kreispokalwettbewerb 2014/15 ausgetragen wird. Der letzte Spieltag 2014 ist am 7. Dezember, der erste im nächsten Jahr am 8. März. Die Runde endet am Wochenende nach Pfingsten 2015.

Die fünf Spielklassen, in denen die Hochtaunus-Teams spielen, haben für 2014/15 folgendes Aussehen:

Gruppenliga Frankfurt/West (17 Mannschaften): Usinger TSG (Absteiger aus der Verbandsliga Süd), KSV Klein-Karben (Absteiger aus der Verbandsliga Süd), SC Dortelweil, SG Anspach, TuS Merzhausen, SG Ober-Erlenbach, TSV Vatanspor Bad Homburg, Spvgg. 02 Griesheim, SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt, FG 02 Seckbach, SV Gronau, SV Nieder-Wöllstadt, Türkgücü Frankfurt, FC Olympia Fauerbach, 1. FC-TSG Königstein (Meister KOL Hochtaunus), TSG Nieder-Erlenbach (Meister KOL Frankfurt) und VfB Petterweil (Meister KOL Friedberg).

Kreisoberliga Hochtaunus (16): EFC Kronberg (Absteiger aus der Gruppenliga Frankfurt/West), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FV Stierstadt, SV Teutonia Köppern, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, 1. FC 04 YB Oberursel, FC Reifenberg, FC 09 Oberstedten, SGK Bad Homburg, SG Anspach II, Eintracht Oberursel, TSV Vatanspor Bad Homburg II, FSV Friedrichsdorf, DJK Helvetia Bad Homburg, Sportfreunde Friedrichsdorf (Meister Kreisliga A) und SV Seulberg (Aufsteiger aus der Kreisliga A).

Kreisliga A Hochtaunus (16): Usinger TSG II (Absteiger aus der KOL), FC 06 Weißkirchen (Absteiger aus der KOL), SG Oberhöchstadt, 1. FC-TSG Königstein II, FSG Niederlauken/Laubach, TSG Wehrheim, TuS Merzhausen II, SG Eschbach/Wernborn, SG Oberems/Hattstein, SV Teutonia Köppern II, DJK Helvetia Bad Homburg II, FV Stierstadt II, TV Burgholzhausen, SG Ober-Erlenbach II (Meister Kreisliga B), FC Mammolshain (Aufsteiger aus der Kreisliga B) und TSG Pfaffenwiesbach (Aufsteiger aus der Kreisliga A).

Kreisliga B Hochtaunus (16): FSV Steinbach (Absteiger aus der Kreisliga A), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (Absteiger aus der Kreisliga A), SGK Bad Homburg II (Absteiger aus der Kreisliga A), FC Altkönig, EFC Kronberg II, Eintracht Oberursel II, FC 09 Oberstedten II, SG Blau-Weiß Schneidhain, 1. FC 04 YB Oberursel II, SV Bommersheim, SG Mönstadt/Grävenwiesbach, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II, SG Eschbach/Wernborn II, FSV Friedrichsdorf II (Meister in der Kreisliga C), SG Hundstadt (Aufsteiger aus der Kreisliga C) und Sportfreunde Friedrichsdorf II (Aufsteiger aus der Kreisliga C),

Kreisliga C Hochtaunus (15): FC 06 Weißkirchen II (Absteiger aus der Kreisliga B), FC Ay-Yildizbahce Usingen (Absteiger aus der Kreisliga B), SG Oberems/Hattstein II (Absteiger aus der Kreisliga B), SG Oberhöchstadt II, SG Anspach III, FC Reifenberg II, TSG Wehrheim II, SV Seulberg II, TV Burgholzhausen II, SV Teutonia Köppern III, TSG Pfaffenwiesbach II, FC Mammolshain II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach II, SV Bommersheim II und FSG Niederlauken/Laubach II.

David Knopf auf dem dritten Platz

Bad Homburg (gw). Bei den Tischtennis-Hessenmeisterschaften 2014 für die Jahrgänge 2002, 2003 und 2004 hat David Knopf vom TTC Blau-Gold Bad Homburg in der Altersklasse III den dritten Platz im Feld der 40 Teilnehmer belegt. Knopf wechselt zur neuen Saison in den Nachwuchsbereich des Zweitliga-Absteigers TTC Ober-Erlenbach.

Bei den Schülerinnen der „Altersklasse I“ (Jahrgang 2002) hat die Ober-Erlenbacherin Amelie Dietz bei den Landesmeisterschaften den fünften Platz belegt und bei den Schülerinnen der „Altersklasse II“ (Jahrgang 2004) ist Nilhan Cati von der SGK Bad Homburg in Watzenborn-Steinberg auf Rang neun gekommen.

SV Darmstadt 98 gewann den „Fischer-Cup“

Oberursel (gw). Der Jubel war riesengroß! Zum ersten Mal konnte sich die U 13 des Zweitliga-Aufsteigers SV Darmstadt 98 am Montagabend beim 47. Internationalen D-Jugend-Pfingstturnier von Eintracht Oberursel in die Siegerliste des „Fischer-Cups“ eintragen.

Die Nachwuchs-Fußballer vom Böllenfalltor setzten sich im Endspiel gegen die Konkurrenz von Kickers Offenbach mit 2:1 (1:1) durch. Patrick Finger hatte die 98 in Führung gebracht und nach dem Ausgleich durch Albion Bitiqi erzielte Morten Gräf nach dem Seitenwechsel den Siegtreffer für die Darmstädter. Die hatten ihre einzige Niederlage ausgerechnet beim 1:2 im Vorrundenspiel gegen Gastgeber Eintracht Oberursel kassiert.

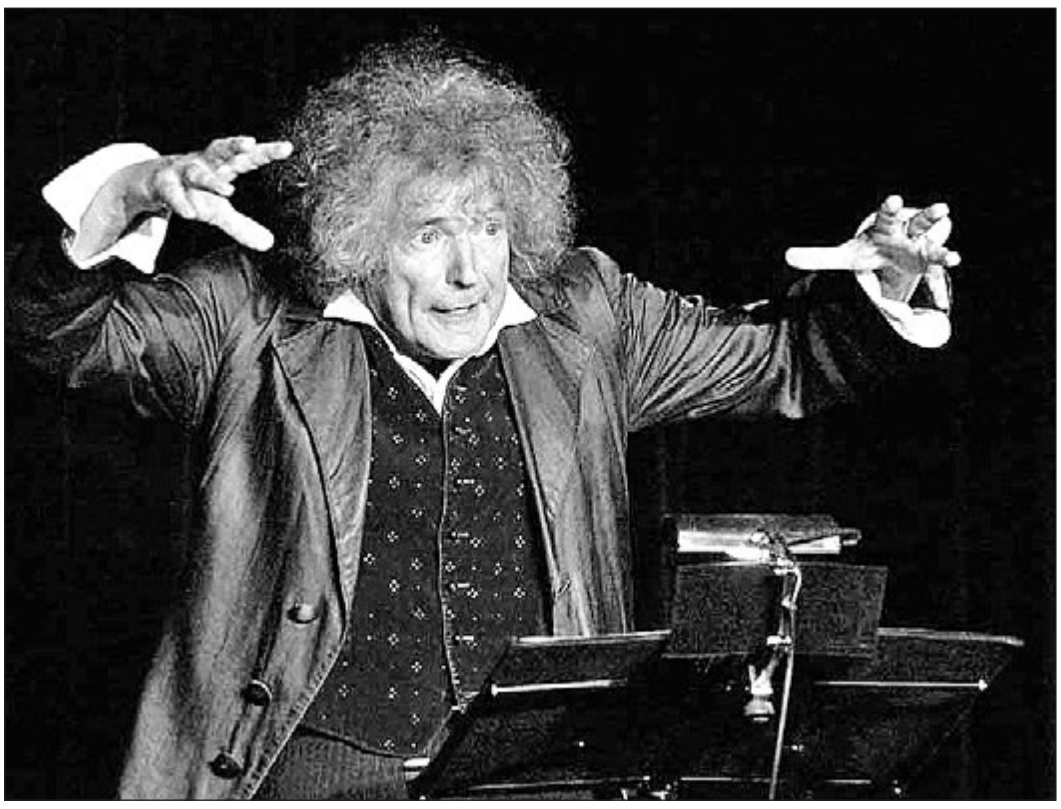
Erstmals seit vielen Jahren waren diesmal übrigens Mannschaften aus den Oberurseler Partnerstädten Epinay-sur-Seine, Lomonossov und Rushmoor auf der Sportanlage am Eschbachweg am Start.

In der Begegnung um den dritten Platz setzte sich Rekord-Gewinner und Cupverteidiger FSV Frankfurt (Sieger 1968, 2006, 2008 und 2013) gegen Dynamo Dresden mit 3:1 durch.

Die weiteren Platzierungsspiele endeten wie folgt: (um Platz 5) Germania Weilbach - 1. FC Kaiserslautern 0:3, (um Platz 7) SG RW Frankfurt - CSM Epinay-sur-Seine 1:0, (um Platz 9) FC Etzella Ettelbruck - Eintracht Oberursel II 7:0, (um Platz 11) Eintracht Oberursel I - TSV Waiblingen 2:0, (um Platz 13) FC 06 Erlensee - FC Lomonossov 3:5 und (um Platz 15) FC Rushmoor - Allstars 4:0.

Die D-Jugendfußballer des SV Darmstadt 98 haben sich am Montag beim 47. Internationalen D-Jugendturnier am Eschbachweg erstmals in die Liste der Gewinner eingetragen. Foto: gw

Moritz Stoepel leidet und lamentiert



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „GartenRheinMain“ der Kulturregion Frankfurt/Rhein-Main gibt es am Sonntag, 15. Juni, um 11 Uhr im romantischen Garten des ehemaligen Instituts Puttkamer, Hugenottenstraße 90, ein Gartentheater mit dem Titel „Oh Schmerz lass nach!! ... oder die hohe Kunst des Leidens“. Schauspieler Moritz Stoepel entführt auf humorvolle Weise in die Welt der „eingebildeten Kranken und Krankheiten“, Er erzählt und spielt von der Kunst des Leidens und Lamentierens. Gleichzeitig sorgt er mit skurrilen Liedern und Klängen für eine passende Umrahmung ausgewählter Texte namhafter Literaten der Klassik und Neuzeit. Karten sind im Vorverkauf für 14 Euro (ermäßigt zwölf Euro) an der Informationsstelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Tel. 06172-7310) erhältlich. Foto: M. Glebocki

„Die Lichtfalle“ verzaubert kleine und große Zuschauer

Friedrichsdorf (fw). Der Vorverkauf für das große Familien-Musical „Die Lichtfalle“ der Musikschule Friedrichsdorf hat begonnen. Seit September vergangenen Jahres proben 60 Kinder der Hardtwaldschule und der Musikschule Friedrichsdorf an der rund 75-minütigen Aufführung, die zum „Tag der Musik“ des Deutschen Musikrats am Samstag, 14. Juni, um 16 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Premiere hat und am Sonntag, 15. Juni, um 11 Uhr noch einmal aufgeführt wird. Mit Magdalena Kretschmann und Peer-Martin Sturm übernahmen zwei fachkundige Gesangspädagogen und Chorleiter die Chor- und Schauspielproben, tatkräftig unterstützt von Seiten der Hardtwaldschule durch Sarah Enders und Regine Meissner.
Zusätzlich werden Instrumentalschüler und Lehrkräfte der Musikschule Friedrichsdorf in der Band „Die Insecticals“ für klangvollen Sound sorgen. Die Band leitet Musikschulleiter Bert Jonas. Zusammen mit Jule Wanders hat er „Die Lichtfalle“ geschrieben.
Worum geht es in dem Musical? Glitta Glühwürmchen ist entsetzt: Beim Picknick auf der großen Wiese am See werden ihre Eltern entführt! Zusammen mit ihrer besten Freundin Bille Biene sucht sie erst Rat bei den anderen Insekten, bevor sie sich gemeinsam auf eine abenteuerliche Reise machen. Doch die ist voller Gefahren, denn Spinnen und Fledermäuse sind ihnen nicht wohl gesonnen. Welche Rolle spielt Gothilda, die geheimnisvolle Gottesanbeterin? Und was haben die Ameisen mit der ganzen Geschichte zu tun? Kinder ab vier Jahren und Erwachsene erwartet ein spannender, beeindruckender und unvergesslicher musikalischer Ausflug in die geheimnisvolle Welt der Insekten. Eingängige Musik, bunte Figuren und ein beeindruckendes Bühnenbild sorgen für familiengerechte Unterhaltung!
Im Vorverkauf kosten Karten neun Euro für Erwachsene und sechs Euro für Kinder. Sie sind erhältlich bei der Goldschmiede Beate Schellhas, Am Houiller Platz 9, in Friedrichsdorf, bei Hörings Schreibwaren, Köpperner Straße 70, in Köppern und bei der Postagentur Orel, Petterweiler Straße 4, in Burgholzhausen sowie bei der Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg.

Sängernachwuchs kämpft um Titel „Voice of Philipp Reis“

Friedrichsdorf (fw). Zum zweiten Mal findet am Freitag, 13. Juni, in der Philipp-Reis-Schule (PRS), Färberstraße 10, um 19 Uhr der Gesangswettbewerb „Voice of Philipp-Reis“ statt. Nachdem die Veranstaltung im Vorjahr sehr erfolgreich gestartet ist und der Saal aus allen Nähten platzte, hofft das Organisationsteam auch in diesem Jahr auf einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend.
Erneut sind zahlreiche Anmeldungen von talentierten Schülern eingegangen, aber nur zehn Sänger werden ihren Song vor dem Publikum und der vierköpfigen Jury, zu der Hella Wilke (Hip-Hop-Trainerin und Pädagogin), Florian Baum (Leiter der deutschen Popakademie Frankfurt) und die Neuzugänge Thilo Busch (Musiklehrer und ausgebildeter Opernsänger) und Sebastian Polag (Musicaldarsteller im English Theatre Frankfurt) gehören, performen dürfen.
Einige Schülerinnen haben schon an der ersten Show teilgenommen und möchten es erneut versuchen. „Wenn ich nächstes Jahr noch eine Stimme habe, werde ich mich auch für die dritte Show bewerben. Es ist ein großer Erfolg, zu den besten zehn zu gehören. Außerdem war die Jury letztes Jahr sehr nett und die Kritik war ehrlich. Das sind ja auch richtige Profis“, so Jessica Kumar aus der sechsten Klasse. Die Schülerinnen Nelly Bauer und Sarah Schobert, ebenfalls aus der sechsten Klasse, möchten als Duett auftreten: „Wir wollen Bühnenerfahrung sammeln und zu zweit macht das Singen noch mehr Spaß. Wenn das Publikum hinterher applaudiert ist das das tollste Gefühl überhaupt.“
Die Sieger vom vergangenen Jahr, die Band „Blue Lights“, werden an diesem Abend als besonderes Bonbon einen neuen Song präsentieren und die Wandertrophäe am Ende der Show an ihre Nachfolger überreichen. Um den perfekten Sound und das Bühnenlicht kümmert sich die PRS-Technik-AG, um perfekte Verpflegung ein Oberstufenkurs der Schule. Der Eintritt ist frei, doch um eine Spende wird gebeten.

Kartenverkauf für die Seniorenfahrt am Bürgerstand

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 14. Juni, von 9 bis12 Uhr werden ältere Friedrichsdorfer am Bürgerstand der Stadtverwaltung auf dem Wochenmarkt am Landgrafenplatz gut beraten. Die Mitarbeiter des Jugend- und Sozialamtes und Mitglieder des Seniorenbeirats bieten allen Besuchern zahlreiche Informationen zur aktiven Freizeitgestaltung. Vom Antrag auf einen Seniorenpass bis hin zu aktuellen Informationen stehen die Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung. Auch Bürgermeister Horst Burhardt wird anwesend sein.
Außerdem beginnt an dem Bürgerstand (bei Regen vor dem Rathauseingang) der Verkauf von Teilnahmekarten für die städtische Seniorenfahrt, die nach St. Goar und Koblenz führt. Die Busse fahren am 3. Juli gegen 7.30 Uhr an den verschiedenen Haltepunkten in Friedrichsdorf ab. Nach Ankunft in St. Goar gegen 9.30 Uhr haben die Teilnehmer die Möglichkeit zum Besuch des Puppen- und Bärenmuseums, Besichtigung der Burg Rheinfels oder selbstständig die Stadt zu erkunden. Weiterhin findet ab 11.30 Uhr in der Stiftskirche ein Orgelkonzert statt. Ab 12 Uhr liegt das Schiff MS Rheingold zum Einstieg bereit und lichtet um 13 Uhr den Anker in Richtung Koblenz. Während der Schifffahrt wird das Mittagessen serviert. Die Ankunft in Koblenz ist gegen 15 Uhr vorgesehen. Dort können die Teilnehmer Koblenz erkunden oder schon das Abschlusslokal „Weindorf“ aufsuchen und bei Musik und Wein den Nachmittag genießen. Nachdem sich die Teilnehmer gegen Abend im "Weindorf" mit einer Vesperplatte gestärkt haben, wird um 18.30 Uhr die Heimreise angetreten. Die Ankunft in Friedrichsdorf ist gegen 20.30 Uhr vorgesehen.
In dem Teilnehmerbeitrag von 25 Euro sind die Kosten für Bus- und Schifffahrt incl. Mittagessen an Bord, Orgelkonzert in St. Goar sowie die Vesperplatte enthalten. Helfer der städtischen Seniorenbetreuung und des Deutschen Roten Kreuzes werden die Teilnehmer begleiten. Interessierte werden gebeten, den Teilnehmerbeitrag bei dem Kartenverkauf möglichst „passend“ zu entrichten.

Gesprächskonzert mit der Orgelmaus

Friedrichsdorf (fw). Organist Dieter Wolfgang Weißbach lädt am Samstag, 14. Juni, um 16 Uhr in die ev. Kirche Friedrichsdorf zu einem Orgelgesprächskonzert unter dem Titel „Die Orgelmaus“ für Kinder ab fünf Jahren, aber auch Jugendliche, ein. Die Teilnehmer erhalten bei diesem Konzert in lockerer Weise Einblick in die klanglichen Besonderheiten und grundlegenden technischen Funktionsweisen der Orgel.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Achtung! Seriöser Bar-Ankauf von alten Möbeln, Bilder, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Hausrat usw. auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen. Alles anbieten, auch def. Sachen. Zahle Höchstpreise. Tel. 0152/31827126 oder 06181/14164

Eisenbahnfreunde suchen ...
Modelleisenbahn & Modellfahrzeuge
Bitte alles anbieten von
klein bis groß (alle Spuren).
Tel. 0151 – 70 800 577

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Privat sucht Briefmarken und Münz-Sammlungen oder auch ganze Nachlässe. Bund Berlin, D. Reich, Asien, Schweiz, Frankreich, usw. Tel. 0172/6140426

Comic-Heftchen aus den 50–80er Jahren von Sammler in gutem Zustand zu kaufen gesucht.
E-Mail: bagin68@gmx.de oder Tel. 0172/6214540

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

Ankauf von modernen Möbeln und Designerstücken aus den 50er bis 70er Jahren
Wir kaufen Ihre gebrauchten hochwertigen Markenmöbel und Designklassiker sowie skandinavische Teak- und Palisander-Möbel aus den 50er- bis 70er-Jahren. Stücke von z. B. Knoll International, Kill, Gavina, Fritz Hansen, De Sede, Herman Miller, Vitsoe, Louis Poulsen, Thonet, Cassina, etc. Gerne auch restaurierungsbedürftig.
Hr. Oliver Fritz, Dreieich, Tel.: 06074 8033434
Email: moebelankauf@hotmail.de
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen + zahle Höchstpreise für altes Spielzeug + Modellautos von Siku + Wiking, Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Weinkellerauflösung? Spezialist für Weinkellerbewertung u. Ankauf von hochwertigen Rotweinen. Zahle bar. Tel. 0172/6810125 oder thomas@hartwine.de

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

5000 Euro und mehr zahle ich für ganze Schmuck- und Münznachlässe, Gemälde, Skulpturen und Tafelsilber. Seriöse Abwicklung bei Barzahlung, bitte alles anbieten. Tel. 06134/5646318

Münzsammler kauft Münzen zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Kaufe auch Silberbe-stecke, Briefmarken, Bleikristall,Nachlässe, alte Teppiche, alte Nähmaschinen uvm. Tel. 069/89004093

Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. ! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

Audi 80, Bj 1992, 120 PS, TÜV 6/15, unfallfrei, 256.000 km, Scheckheft gepfl., Preis 600,- €. Tel. 06172/390960

Chrysler Stratus Cabrio V6 Autom. 1998, 220.000 km, techn. i. O., EUR 3.500,- Tel. 0171/7740692

Renault Scenic IIA6, 16 Avatage rot, 111 PS, Bj 2007, 91 Tkm, Klima, 8fach bereift, n HU 4/16, Scheckheft gepfl., el. Fensterheber, unfallfrei, Garagenwg, Zahnriemen 2013, VB 3.900,- €, Benzin, 1A Zustand. Tel. 06172/71781

Twingo Edition Toujour 06/07, 43KW, erst 38tkm, Schiebedach, Klima, Polargrau Metallic, Top in Schuss, auch Zahnriemen neu, FP 3.600,- € Tel. 06174/1717

Original Golf 2 1.6 Automatik, Servo, 5-türig, 132.000 km, Zv, Schiebedach, 16 Zoll Alus, Bereifung 8x, TÜV 2015. Viele Neuteile, Technik 1A, Optik Note 2 – 3. Nur 799,– €. Tel. 06172/6680255

VW Polo 1.4, EZ 03/2002, 75 PS, Benzin, 91.000 km, Scheckh.gepfl., 4 Airbags, Sitzhzg., 3Türig, Silber, 2.700,- €. Tel. 06172/969984

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Plätze zu vermieten in Bad Homburg Innenstadt. Ein-Ausfahrt Dorotheenstr 10. Ausgang über Louisenstr. 33. 60,- Euro/Monat. Tel. 0171/7742002

Einzelgarage Bad Homburg – Dornholzhausen zu vermieten, 150,- € mtl. (Festpreis). Tel. 0176/66072209

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch. Tel. 06172/4954181 (AB)

Garage und Keller gesucht in Königstein, Bad Soden, Neuenhain und Umgebung. Tel. 0178/6721166

KLEINANZEIGEN von privat an privat

KFZ ZUBEHÖR

Neue unbenutzte Fahrradträger: für Heck des BMW X5 Orginalzubehör von BMW-Vertragshändler B&K. Montage ohne Anhängerkupplung möglich. Platz für zwei Fahrräder. Neupreis komplett ca. 915,- €. Festpreis 500,- €. Bitte nur Selbstabholer. Bitte nach Herrn Nikzad fragen. Tel. 06173/940980

REIFEN

4 Sommerreifen, Pirelli neu! Pirelli P Zero Rosso 225/50 ZR 17 94 W, 0 km, in HG. Tel. 0173/3062783 + 06172/606442

BEKANNTSCHAFTEN

Club der Klassikfreunde trifft sich zu Oper- und Konzertbesuchen (auch gel. Museen!) Wir freuen uns auf neue Mitglieder! Tel. 0152/14814112

SIE SUCHT IHN

64-j. ANNEMARIE, verwitwet ...
ehemalige Krankenschwester. Wer sich einsam u. allein fühlt, wird mich gutverstehen! Für diese Anzeige brauchte es etwas Mut - für Ihren Anruf auch, aber evtl. sind wir danach nicht länger einsam! Ich sehe gut aus, habe e. sonniges Gemüt u. bin recht herzlich. Bin finanziell versorgt, nicht ortsgebunden und e. gute Hausfrau. Gern komme ich Sie besuchen, wenn Sie anrufen über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Engel sucht Gegenstück. Ich bin 49, schlank, 174 cm groß, blond. Im Raum MTK, mit Bild von Dir, OK nur Mut. Chiffr e OW2401

Zierliche Doris, 71 J., vom Leben nicht verwöhnt, dafür sehr hübsch u. zärtlich, schätze ein schönes, gemütliches Zuhause, eine gute Küche, bin alleinstehend, daher sehr einsam. Ich suche einen guten Mann mit Herz, bis 80 Jahre - ich wäre überglücklich wenn Sie anrufen 1&1-pv kostenlos
Tel. 0800 - 22 88 445

MICHAELA, 55 Jahre ist ...
e. jung gebliebene WITWE. Eine sehr gutausseh. Frau mit e. schönen weibl. Figur, warmherzigem u. liebevollem Wesen. Finanz. durch Witwenrente u. Vermögen abgesichert u. unabhg. Ich suche für ein harmonisches Miteinander einen aufrichtigen Mann (gern älter). Würde Sie gerne schon am Wochenende treffen! Erfüllen Sie mir diesen Wunsch mit Ihrem Anruf über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Gisela, 76 J., 159 groß, bin eine einfache aber gutaussehende Hausfrau v. Land, habe ein großes Herz, bin mobil mit Auto und Führerschein, sehr liebevoll, romantisch u. zärtlich, habe nur eine kleine Wohnung und würde gerne zu Ihnen ziehen. Bitte rufen Sie gleich heute noch an üb. 1&1-pv kostenlos
Tel. 0800 - 22 88 445

UTE, 48 J. - WITWE und ...
leitende Angestellte. Eine bildhübsche u. gepflegte Frau. Nach e. Schicksalsschlag alleinstehend. Ich sehne mich so sehr nach Wärme und Geborgenheit, bin nicht ortsgebunden und könnte zu Ihnen kommen (wenn Sie möchten). Wird mein Wunsch in Erfüllung gehen, wenn Sie jetzt anrufen und wir uns verabreden, über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Gerda, 65 J., attraktive Seniorin, zärtlich und sehr weiblich, mit vollbusiger Figur, bin gepflegt, fit u. aktiv, habe ein charmantes, herzliches Wesen, ich wandere gern u. möchte alles Schöne im Leben wieder mit einem netten, sympathischen Mann erleben, der auch die häusliche Gemütlichkeit zu schätzen weiß. Rufen Sie an, ich freu mich auf unser Kennen lernen. 1&1-pv kostenlos
Tel. 0800 - 22 88 445

Heidi, 59 J., liebevolle Witwe. Neu zugezogen. Wer möchte mich kennenlernen?
☎ 06172 803995 dergemeinsameweg.de

Seit 29 Jahren erfolgreich: Der gemeinsame Weg in Bad Homburg.
Vertrauen Sie unserer Erfahrung. Viele alleinstehende Frauen 30+, 40+, 50+, 60+, 70+ wünschen sich eine vertrauensvolle Beziehung.
Sind Sie allein?
☎ 06172 8039959 www.dergemeinsameweg.de
Spontan verabreden – verlieben für immer!
Saskia, 37 J., Chefsekretärin sucht Dich.
☎ 06172 8039959 dergemeinsameweg.de

Liebe ARZTHELFERIN sucht ...
e. charmanten, treuen, aber vorallem natürlichen Mann (gern älter). Ich, **YVONNE**, 36, ledig möchte nicht mehr allein sein. Meine Freundinnen beschreiben mich als sehr gutausseh., immer hilfsbereit, spontan u. tolerant. Ich bin finanz. unabhg., mobil u. würde auch bei gegens. Sympathie zu Dir kommen. Um das heraus zu finden, musst Du nur noch anrufen über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

ER SUCHT SIE

HELMUT, 68 Jahre, WITWER ...
ein attraktiver Mann mit besten Umgangsformen - ein Gentleman der „alten Schule" - ruhig, verantwortungsbewusst und modern eingestellt. Finanz. ohne Sorgen, dafür aber oft einsam. Ich bin ein guter Handwerker, mag Kurzreisen und die Natur. Ehrlichkeit, Toleranz und Verständnis sollten Basis einer Partnerschaft sein. Wenn Sie das genauso sehen, rufen Sie bitte an über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

DANIEL, 32/185, ledig...
Betriebswirt, ein sehr sympathischer, gutausseh., gutgebauter, sportlicher Mann mit männl. Wesen, fürsorglich, familiär und kinderlieb. Bin an warmen Sommertagen gern in meinem Cabrio unterwegs, mag romantisches Essen, Musik & Reisen. Ich gehe keine Umwege, darum suche ich direkt hier nach Dir - e. verständnisvollen, aufgeschlossenen und ehrlichen Partnerin. Anruf jetzt über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Er, Mitte 70, Kroate, seit 30 Jahren in Deutschland, 1,75 m, schlank, getrennt lebend, sucht nette, natürliche, einfache Frau zwecks Wohngemeinschaft. Bin Rentner, aber noch aktiv mit Getränkekiosk. Chiffre OW2402

Reinhard, 71/178, Dipl. Ing., seit 2 J. allein, zuverlässig, humor- und niveauvoll. Leicht ist mir diese Anzeige nicht gefallen, aber wo sollen wir uns sonst begegnen? Zunächst für gemeinsame Unternehmungen. Bitte haben Sie Mut und rufen Sie an unter ☎ 06172 8039959 www.dergemeinsameweg.de

Seit 29 Jahren erfolgreich: Der gemeinsame Weg in Bad Homburg.
Vertrauen Sie unserer Erfahrung. Viele alleinstehende Herren 30+, 40+, 50+, 60+, 70+ wünschen sich eine erfüllte Partnerschaft.
Sind Sie allein?
☎ 06172 8039959 www.dergemeinsameweg.de

An eine musisch interessierte Dame ... Phillip, 65 J., Architekt, groß u. gepflegt. Ich spiele Klavier u. liebe Kunst u. Kultur. Lesen Sie gerade diese kl. Anz. u. wü. Sie sich manchmal einen Gleichgesinnten? Fragen Sie bitte nach mir unter ☎ 06172 8039959 www.dergemeinsameweg.de

BETREUUNG/ PFLEGE

Pflege zuhause statt Pflegeheim.
Völlig legal ab Euro 49,- / Tag.
Tel.: 061 04 / 94 86 694
Mail: herzog@ihre-24h-pflege.info

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

● zuverlässig
● kompetent
● erfahren

www.Senioren-Service-ProVita24.de/Rhein-Main
24 Stunden Betreuung ZU HAUSE
Telefon: 06172 - 606 99 60

KINDERBETREUUNG

Suche weibl. Betreuung für behindertes Mädchen in Königstein. Näheres unter Tel. 0151/58100333

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Fertighaus zu verkaufen. KP, 50.000 € und **Wochenendhaus** in Grebenhain-Vogelsberg zu verkaufen, KP. 100.000 €. Tel. 0177/6201838

Freistehende „Villa" mit Blick ins Naturschutzgebiet! 9 Zimmer, 295 qm Wfl., 713 qm Grdst., Bj. 2009, *LUXUS Ausstattung*, Garten, Garage, Einliegerwhg., Erdwärmeanlage uvm. KP auf Anfrage - kelkheim-fischbach@gmx.de oder Tel. 0176/26309063

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie mit 2 Töchtern und häufigem Großelternbesuch sucht Haus/DHH mit Garten zum Kauf in Oberursel, ohne Makler, bis max. 750.000,– €, ca. 5 Zimmer, 140 – 200 m² und Laufdistanz zur Grundschule Mitte. Wir freuen uns über Angebote unter: Tel. 0174/9388334

Bad Homburg: Suche in guter Stadtlage 1 oder 2 Zi. ETW zum Selbstbezug zu kaufen von Privat. Tel. 0170/7855739

Von Privat an Privat. Suche 2–3 ZW ab 55 m² zum Kauf im Taunus, bitte keine Makler. Tel. 0176/78132086

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Junge Familie sucht von Privat Baugrundstück/Haus; DHH, EFH, RH auch sanierungsbedürftig; in Kronberg, Bad Soden, Königstein Tel. 01520/8550655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Journalistin sucht kleine Wohnung (3 Zi./60 qm) als Büro in Kronberg oder Königstein zum kaufen. Gewerbliche Nutzung nicht nötig. rheawessel@hotmail.com oder Tel. 0170/814 2488

MIETGESUCHE

Suche ruhige 1 bis 1½ Zi. Wohnung, möglichst oben. In Bad Homburg u. Ortsteile. Tel. 06002/9924898

Unternehmen bioactiva diagnostica Gmbh sucht dringend für seine Mitarbeiterin (Nichtraucher, keine Kinder, keine Tiere) 1–2 Zi.-Whg. in Bad Homburg/Umgebung bis 450,- Euro Warmmiete. Tel. 06172/1710218 bioactiva@bioactiva.de

Arztsekr., öfftl. Dienst, su. f. sich und 13j. Sohn gleich oder mittelfristig, ruhige Whg. in Friedrichsdorf ab 2,5 Zi. m. Balkon oder Terrasse, gerne auch mit Gartenarbeit, bis 850,– € warm. Wir benötigen Platz f. Fahrräder und haben einen kleinen lieben Hund (Dackelgröße). Tel. 0163/6998016

Ruhige Wohnung mit 3-4 Zimmern o. kleines Haus gesucht zur Miete o. zum Kauf. Tel. 0175/5243762

Amerik. Autorin sucht Büroraum (12–15 m²) mit Tageslicht in Kronberg. rheawessel@hotmail.com oder 0170/814 2488

Manager Familie (3 P.) int. Unternehmen sucht im HTK & MTK, 4 ZW od. Häuser bis 2100,- € kalt, ab sofort zu mieten, Dr. Kim, Tel. 0177/7971617 od. senfkorn@hotmail.com

VERMIETUNG

Steinbach Ts., 1 Zi-Küche u. Bad, Dachgeschoss-Whg., 40 m², Keller, Trockenr. u. KFZ-Abstellpl. In rhg. zentraler Lage ab sofort v. priv. zu vermieten, KM 300,– € + NK + Kaut. Tel. 06171/78307 ab 17 Uhr

Prov.-frei: Bad Homb.-Ober-Eschb., generalsan. 95 m², 3-Zi-Whg., Hochpart., kl. WE (3-FH), 2 Bäder/WCs, offene Kü, gehob. Ausst., eigener kl. Garten, zentr. OT-Lage, gute Infrastruktur, KM 1.020,– €, NK 220,– €, v. Priv. Tel. 06172/898849 (ggf. bitte Anr.-Beantw. bespr.)

Zu vermieten: 1 Zi-App. in Oberursel, 20 m², zentral, ruhig, inkl. K-Zeile, WM 600,- €. Tel. 0160/97477936

Friedrichsdorf: Neuwertige, helle 3 Zi.-Whg, Küche mit EBK, Bad, Balkon, 80 m², Bj. 91, Autoabstellplatz, in zentraler Lage von Frd.dorf, Einkaufsmöglichkeiten, Schule + S-Bahn fussläufig erreichbar. Netto-Miete: 750,- € + Umlagen 180,- € + 3 MM Kaution, ab 15.06.14 an NR zu vermieten. Tel. 06007/9383539

Oberu.WK. DG-Wo., 90 m², 4 ZKB, extra Du/WC/HWR, max. 3 Pers., PKW-Stellpl., ab Juni, 680,- € + Uml. + Kt. Tel. 06171/98560

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Inserate!
Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung

2-Zi.Whg v. priv. Kgst. excl. Ausstattung, neues Bad + Küche (grau Edelstahl), Skylineblick, 1a Lage, ab 1.7., 550,- € + NK. Tel. 0163/6897265

Oberems, Glashütten, 2 Zi. Wohnung, 72 m² in 4 Wohneinheiten mit sep. Eingang, geräumiger Küche und Essbereich, mit EBK, evtl Stellplatz von Privat zu vermieten. MM € 485 + NK + 3 MM Kaution. Interessenten (Privat oder Makler) bitte SMS oder anrufen. Tel. 0157/56305193

Königstein (Stadtmitte), 4 Zi.-Whg., 110 m², EBK, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Keller, Pkw-Stellpl. Tel. 0172/6392296 o. 0151/67502535

Glashütten: Einliegerwohnung mit Gartenhof, Wfl. ca. 80 m², 2,5 Zimmer, EBK, Kamin, Bad, Pkw-Stellpl., teilmöbliert, monatl. Miete € 700,– inkl. NK. Tel. 0175/4106809

Kelkheim-Mitte, 2-Zi.-W., Wohn-Schlafzi., Essdiele, 60,5 qm m. Balkon 11,5 qm, Panoramablick, 6. St., EBK, Wannenbad, Keller, Kfz-St.pl., 643,- € KM + Uml. + 3 MM Kt., Ruhig, zentral gel. Tel. (AB) 06195/74910

Kö.-Schneidhain, SW 82m², 4 Zi., 1 Diele, Küche, Bad, 1 Autostellpl., 580,- € Kt. + 3 Monate Kaltmiete, große Fenster, Terrasse kann genutzt werden, teilw. gefliest, sowie teilw. Fußbodenheizung (Strom extra), an solvente, tierfreundl. Mieter bis spät. 30. Aug. 14. Nur ernstgemeinte Anfragen Tel. 06174/5794

2-Z-Whg. in Königstein Stadt, ab sofort zu vermieten. Ca. 50 qm, EBK, Parkett, Loggia, TG-Stellplatz, hell, top-renoviert, 540,- EUR + NK, Tel. 0173/9579662

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sardinien-Inselurlaub mit traumhaften Stränden im Nord., Fährmöglichkeit n. Korsika, 2x2 FeWo (App) bis je 4 Pers. Tel. 06172/34868

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und unter www.thorntoncottages.ie

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

KOSTENLOS

Gratis: 32 Waschbetonplatten, 24 Stück 50 x 50 x 5 cm u. 8 Stück 45 x 50 x 5 cm an Selbstabholer abzugeben. Tel. 06173/79623

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause. **Spezielle LRS-Kurse**. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Latein-Nachhilfe für Schüler und Studenten vor Ort. Strukturiertes Vorgehen, bewährtes Konzept, über 10 Jahre Erfahrung. E-Mail: s4448320@stud.uni-frankfurt.de

Bilanzbuchführung, KLR, Contr., BWL, VWL, erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Stud., Azubi, IHK-Prüfung. Tel. 06172/33362

Endspurt in Mathematik kann die Note noch verbessern! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

Grundlagen in Latein entscheiden über die Note! Lehrerin beseitigt Grammatiklücken und Übersetzungsfehler. Tel. 0162/3360685

Versetzung in Gefahr? Einzelnachhilfe in Deutsch u. Englisch, kompetent u. erfolgreich, sowie LRS-Training von Dipl.T. Tel. 0175/5633695

Klassenarbeiten vorbereiten – Grammatik, Schreib- und Lesefähigkeit verbessern – Abitur 2015 vorbereiten – Deutsch, Englisch, Französisch. Tel. 06172/306306

Französisch-Nachhilfe. Älteres Ehepaar mit Vorkenntnissen sucht zur Erweiterung seiner franz. Kenntnisse Nachhilfe in Oberhöchstadt. Chiffre: KB 24/1

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert! Tel. 0157/87812406

Hat Ihr Kind Konzentrationsschwierigkeiten? Fallen ihm lesen, schreiben oder rechnen schwer? Gerne unterstütze ich Sie mit einem individuellen Lernkonzept.
www.lerntherapeutische-praxis.info
06173 / 99 46 09

Nachhilfe Französisch. Versäumtes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien. Tel. 06196/80 77 48

Lücken schließen mit Erfolg durch Gymnasiallehrer Englisch bei Ihnen zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW Tel. 0173/8600778 (Kelkh.)

Endspurt im alten Schuljahr: Das Lerncoaching unterstützt optimal den individuellen Lerntyp, zeigt effektive Lernstrategien und baut Prüfungskompetenz auf. Nutzen Sie das unverbindliche Vorgespräch. Tel. 0172/6129211

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Verkäufer/in
für Wochenmarkt ab sofort gesucht. **T. 0177/7471033**

Wochenend Minijob Betreuung Nur mit Anmeldung!!! Rollstuhlfahrerin sucht stundenweise Hilfe im privaten Haushalt in Oberursel (3 min. zu S5/U3). Fr. Abend + Nacht und/oder Sa. 16.30–24 h. Stundenlohn 10,25 €. Tel. 0162/7858372

Assistenz für Rollstuhlfahrerin gesucht bei einer renommierten Bank in Ffm. PC/Büro-Erfahrung benötigt (MS-Word, Excel). Mitfahrgelegenheit von Oberursel zum Arbeitsplatz möglich. 8–15 Uhr Mo–Do tageweise, auch Minijob möglich. Stundenlohn 10,25 €. Tel. 0162/7858372

Hilfe für leichte Gartenarbeiten (insbes. Rasenmähen) in Oberstedten-Eichwäldchen gesucht, ideal für Rentner, gute Bezahlung. Tel. 06172/596650

Suche fleißige, ehrliche, Putzhilfe, Deutsche bevorzugt, wöchentlich 1x, 4–5 Std. vormittags, in Oberursel. Tel. 0151/23905307

Suche sehr zuverlässige und ordentliche Putzhilfe für gepflegten 1 Pers. Haushalt in Königstein. Sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich. 3 Std. p. Woche bei guter Bezahlung. Bitte rufen Sie an unter Tel. 0171/7668845 an

Wir suchen deutschsprachige Kinderfrau in Königstein, die für unsere beiden Schulkinder an 3 - 4 Tagen in der Woche kocht und sie betreut, ca. 3 Stunden pro Tag. Auto erforderlich. Tel. 0175/5766553

STELLENGESUCHE

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeiten aller Art
• Baumfällung • Heckenschnitt
• Pflasterarbeiten
Tel. 0160 - 91 03 92 04 od. 06172 - 139 22 86

Nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle und Bügelstelle im Privathaushalt für Montag, Mittwoch, Freitag oder Samstag. Tel. 01577/3267505

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Zuverlässiger Handwerker (gelernter Elektriker) sucht Renovierungsarbeiten aller Art, auch IKEA-Möbel + Küchenauf- und Abbau, Profi. Tel. 06171/883692 Mobil 0177/5839840

Profi Mal., Tap., Fliesen, Trockenbau, Lam., Parkett, Dachausbau, Terrasse, Putz, Fenster und Türen Einbau. Tel. 0175/3853419

Renovierungs-Team hat Termine frei, aller Art. Tel. 0151/15225968

Zuverlässige nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0177/6479836

Renovierung, tapezieren, streichen, Parkett-Laminat, Lackierarbeiten. Tel. 0152/31816803

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler u. Lackierer, Fußboden verlegen, Fassade, usw. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/26115701

Erfahrener Pflasterer bietet individuelle Lösungen für Wege, Terrassen, Garagen und Gärten. Tel. 0157/76176333

Entrümplungen, Wohnung, Keller, Garagen, Hausmeisterservice, Garten, Renovierungen, Reinigung. Tel. 06171/4251 o. 0171/3211155

2 zuverlässige pol. Handwerker suchen Arbeit: Renovierungen aller Art, Malen, Tapezieren, Fliesenverl., Trockenbau u.v.m. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Brauchen Sie Hilfe? Wir helfen Ihnen gerne bei allen möglichen Arbeiten (Malerarbeiten, Hausmeisterservice und vieles mehr).
Tel. 0176/31516740

Für Ihr Dach der Profi vom Fach. Kleiner DDM führt zuverlässig alle Arbeiten an Ihrem Dach aus! Auch zum Festpreis. Neu-, Umdeckungen, Kaminverschieferung, Dachfenster. Tel. 06655/1547 o. 0170/1615742

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 01511/7367694

Netter Hausmeister (Hilft Ihnen gerne Rund um Haus und Garten, Malerarbeiten...usw). Sucht Aufträge im Bad Homburger Umkreis.
Tel. 0176/31516740

Suche eine Putzstelle im Haushalt, überwiegend nachmittags. Bin zuverlässig. Tel. 0178/9713002

Polnischer Handwerker renoviert Ihr Zuhause: Tap. Strei., Fliesen verl., Verputz., Flachdachabdichtung, Trockenbau, Boden verl.
Tel. 0173/4009751

Nette polnische Frau sucht Arbeit. Putzen, Bügeln und Pflege alter Leute.
Tel. 0173/7172274

Liebe Leser, Fachmann mit handwerklichen Fähigkeiten, Tapezieren, Streichen, Fliesen, Laminat, Bodenverlegen, hat noch freie Termine und freut sich über einen Anruf.
Tel. 06171/8899052

Profi Handwerker renoviert Ihr Haus von A–Z. Schnell, sauber, preisgünstige Arbeit. Tel. 06171/6941344; 01520/2015519

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Ihre Antwort lassen Sie in einem Briefumschlag, versehen mit der Chiffre-Nummer, uns zukommen. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0157/70294405

Profi Reinigungshilfe mit sehr guter Erfahrung hat noch Termine frei. Gerne Büro, Praxis, Treppenhaus. Nur Oberursel, Kronberg bis 5 km Umgebung. Tel. 06171/6941344; 0152/02015519

Nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 01575/6897789

Maurer/Verputzer für Innen-/Außenputz, Rauhputz, Waschbetonplt. u. Pflastersteinarbeiten, Estrich u. Abbrucharbeiten, Betonarbeiten.
Tel. 0176/29577249

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Suche Arbeit ab sofort als Kinderbetreuung, übernehme gerne ihre Einkäufe, Erledigungen, kleine Hausarbeiten. Tel. 0173/68171776

Eine deuschsprachige Polin mit Erfahrung in Pflege von älteren Personen sucht eine Stelle als Pflegerin oder Betreuerin mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0177/5074629

Zuverlässige u. kompetente junge Frau erledigt alle Aufgaben die im Haushalt anfallen, eigenständig und gewissenhaft. Oder benötigen Sie eine fürsorgliche u.- liebevolle Kinder- o. Seniorenbetreuerin?
Tel. 0163/4364874

Physiotherapeutin führt Krankengymnastik, med. Massage u. Lymphdrainage auch im Hausbesuch durch**.** Tel. 0157/80540084

Aufhängen - Abhängen - Umhängen. Für alle Kleinarbeiten im Haus. Zuverlässig und gut.
Tel. 0176/47782853

Attraktiv, seriös, w./46 sucht Arbeit für Empfang, Vertrieb, Verkauf, Kundenbetreuung, o.ä.,
Tel. 0171/4824563

Zuverlässige Frau sucht Arbeit als Kellnerin oder Bedienung ab sofort.
Tel. 0173/6817176

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg., Teichreinigung (auch auf Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Renovierungsarbeiten aller Art, preiswert, schnell und sauber.
Tel. 0177/5304784

Suche Arbeit an zwei Tagen in der Woche. Gartenarbeit, Hausmeisterarbeiten, Reinigung, Malerarbeiten.
Tel. 0151/63947829 von 19-22 Uhr

Zuverlässige Junge Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0170/7027599

RUND UMS TIER

Wunderschöne Colliewelpen aus VDH-Zucht abzugeben. Preis 1.000,- €. Fam. Scheuer
Tel. 06806/48121

www.HundeNothilfe.de
Hier warten viele Hunde auf ein liebevolles Zuhause!

UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc.
Tel. 06171/6319626
www.singandswing.com

Endspurt in Mathematik kann die Note noch verbessern! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Grundlagen in Latein entscheiden über die Note! Lehrerin beseitigt Grammatiklücken und Übersetzungsfehler. Tel. 0162/3360685

Mit Geld zurück Garantie! Klavierunterricht (Piano lessons), Kinder, Rentner, vormittags, Wochenende, Ferien! Mach was!
Tel. 01577/3228892, okok3@hotmail.de

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 18-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

Diplom Spanisch Lehrerin (muttersprachlich) erteilt Unterricht einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/450289
Handy 0172/8711271

Klavierunterricht in Königstein. Klavierlehrer erteilt qualifizierten Unterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 06174/6394501

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

German summer courses: business, every day, survival German.
Mobile: 0157/88465519

VERKÄUFE

Das Seniorentelefon...

Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr bei der Telekom ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben? Sie wünschen sich für den „Fall der Fälle“ eine kompetente Kundenbetreuung vor Ort, statt einer Computerstimme vom Band? Dann sollten Sie Telsenio – den Telefonanschluss 60plus – kennenlernen. Transparent, ehrlich, fair und ohne Haken und Ösen: Für nur 9,95 € monatlich (inklusive aller Grundgebühren, Sie zahlen KEINE Telekom-Gebühr mehr!) telefonieren Sie soviel Sie möchten in das deutsche Festnetz (Orts- und Ferngespräche). Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (kein Handy). Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft
Vodafone Shop Bad Homburg,
Louisenstr. 70, gegenüb. Gerry Weber
Telefon **06172 - 8504838**
Wir sind täglich von 10–19 Uhr und samstags von 10–16 Uhr für Sie da!

...aus dem vodafone Shop Bad Homburg

Computer-Tisch, Metall, Holz, 15,- €; Wäschekorb m. Deckel, weiß,15,- €; Sport-Matte, schwarz, 5,- €; CD-Wand-Regal, schwarz, f. 64 CD's, 5,- €; 2 Fahrradtaschen, klein, blau, 8,- €; Tel. 06172/451130 (AB)

Hof-Flohmarkt, Samstag, den 14.6.14 v. 11–17 Uhr, Louisenstrasse 33-35, 61348 Bad Homburg. Bücher, Kleinmöbel, Textil u. vieles mehr.

Haushaltsauflösung: Bettsofa, Bürostuhl, Antiquitäten, Mangel, Nähmaschine, Schreibtisch. Bad Homburg
Tel. 0151/62621938

Herrenrad Pegasus zu verkaufen. 28 Zoll Räder, weinrot, sehr gut erhalten, 85,- €. Tel. 0163/6717350

iPhone 5 S, 16 GB (Vodafone) neu (noch eingeschweißt) 500,- €, iPhone 3 GS, 32 GB neu (Austausch) 200,- €. Tel. 06172/34868

Garagen-Flohmarkt 9–13 Uhr am Samstag, 14. Juni 2014, Fischbacher Str. 28-32, Bad Homburg.

LED TV, Marke GRUNDIG 40 VLE 544 BG, Energie-effizienzkl. A, Full-HD, 1080p: ja, Auflsg. 1.920 x 1.080 Pixel, neuwertig, 200,- EUR.
Tel. 0173/3235433

PVC-Gartenteich, 1,25 m x 0,85 m und 20 kleine Goldfische für 25,- € zu verkaufen. Tel. 06172/1010793

Klavier + Hocker umständehalber zu verkaufen. Marke: Tokai. Holz: Palisander (muss gestimmt werden) VB 500,- €. Tel. 06195/4654 abends

12 teiliges hochwertiges Essgeschirr, Kaffeegeschirr, Kristallgläser zu verkaufen sowie Bücher ohne Berechnung. Tel. 06173/940308

Dunkelbr. Schlafz. kompl. + 2 Schreibtische abschließbar günstig abzugeben. Auch einzeln. Nur Abholung (Glashütten).
Tel. 0162/2625810 o. uhlb@gmx.de

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Elektrorollstuhl Invacara „Bora“, für Innen und Außen, ca. 2 Jahre alt, sehr guter Zustand, voll funktionsfähig, Abb. und Beschr. unter www.invacare.de, UPE des Herstellers EUR 6.205,- in kl. MwSt, jetzt nur EUR 1.490,-. Tel. 06173/68897

VERSCHIEDENES

Club der Klassikfreunde trifft sich zu Oper- und Konzertbesuchen (auch gel. Museen!) Wir freuen uns auf neue Mitglieder! Tel. 0152/14814112

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) hilft Senioren bei der sinnvollen Verwendung. Auch von PC, Laptop, Digital-Kamera, Dia-Scanner, MP3, usw. Bad Homburg und nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Holzschindel und Wettbretter aus Buchenholz, auch Verlegung und Montage von Fassaden DDM.
W. Heurich. Tel. 06655/1547

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844 oder 0160/93346732

Umzüge mit Möbel Ab- u. Aufbau. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 oder 0160/93346732

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Schulung, Systempflege, Virusentfernung, Windows XP Ablösung. English Support. Tel. 06172/123066

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert.
W. Schröder, Tel. 06172/78810

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Kopiere LP, MC etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

NachbarschaftsFlohmarkt. Kleines und Feines – gut und günstig. Sa., 14.06. von 10–14 Uhr in Bad Hbg., Brandenburger Str. 59/61 – Berliner Str. 24/26.

Suche Partnerin mit Führerschein für Urlaub nach Sardinien.
Tel. 06173/79547

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 7.6.14 von 8.00 –14.00 Uhr
Mo., 9.6.14 von 10.00 –16.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 7.6.14 von 14.00–18.30 Uhr (jeden Sa.)
So., 8.6.14 und Mo., 9.6.14 von 10.00–16.00 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 8.6.14 Frankfurt-Schwanheim, von 10.00 - 16.00 Uhr
Industriepark Höchst, Kelsterbacher Weg

Di., 10.6.14 und Do., 12.6.14 von 8.00–13.00 Uhr
Eschborn, Parkplatz Mann Mobilia

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Laptop, PC, Wartung, Installation. Priv. u. Firmen. K. Haas
0170/7202306 od. 06196/5615071

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Privatdarlehen gesucht. Immobiliensicherheiten vorhanden.
Chiffre KW 23/01

Computerfachfrau, hilft Frauen u. Senioren, Unterricht, Hilfe bei Softwareproblemen. Hilfe, wenn der PC streikt oder das Internet nicht funktioniert. Tel. 0173/3225211

Hobbygärtner mit viel Erfahrung sucht Gartenanlage in Kronberg/ Königstein zum Bearbeiten für einige Stunden pro Woche vormittags oder am Wochenende
Tel. 0151/25261479

Gesellschafterin, attraktiv, niveauvoll, 60+. Anruf jeder Zeit möglich.
Tel. 0162/4199613

Sie können Ihre Inserate natürlich auch bequem per Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
2. Im Menüpunkt „Services“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 102.200 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Mittwoch nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Laternenkönigin bedankt sich bei Kindern

Natürlich war Laternenkönigin Elisabeth II. in ihrem Festkleid zu den Jungen und Mädchen gekommen, als Heinz August und Inge Denfeld vom Laternenfestverein im Kirdorfer Bürgerhaus 18 Schulklassen und Vereine prämierten, die beim Kinderfestzug des Laternenfestes am Montag, 2. September 2013, mitmarschiert waren. Die Vertreter der am Kinderfestzug beteiligten Gruppen erhielten Urkunden und Geldpreise. Insgesamt waren über 50 Leute zur Prämierung erschienen, darunter auch der Vorsitzende des Laternenfestvereins Gerhard Scheuer. Auf der Veranstaltung wurde das Motto des Laternenfestes 2014 bekanntgegeben. Es lautet „Film ab".

Fünf „offene Gartenpforten" locken im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Der große Erfolg und der Besucherzuspruch im vergangenen Jaher geben den Organisatoren Gewissheit: Die Freude am eigenen Garten und an einem attraktiven Lebensumfeld entsprechen dem Zeitgeist, die „Offene Gartenpforte Hessen" liegt im Trend. Deshalb öffnet am Wochenende 14. und 15. Juni die „Offene Gartenpforte" zum elften Mal kleine, große und immer wieder neue Gartenparadiese in Hessen. Wie auch in den Jahren zuvor werden die Schwerpunktregionen der geöffneten Gärten von Mittelhessen über Fulda ins Rhein-Main-Gebiet, nach Wiesbaden und den Rheingau, Frankfurt und über Darmstadt bis zur Bergstraße und in den Odenwald reichen.

Alle zu besichtigenden Gärten sind auf der Homepage www.offene-gartenpforte-hessen.de zu finden. Die Gartenreise durch Hessen kann somit individuell und bereits zu Hause geplant werden. Im Hochtaunuskreis sind folgende Gärten geöffnet: ein schattiger Stadtgarten im Weinbergsweg 40 in Bad Homburg, ein „Garten im Wandel" in der Huserstraße 10 in Bad Homburg-Kirdorf, ein Hobby-Garten im Oberen Mittelweg 12 in Bad Homburg-Gonzenheim, ein malerischer Gartenhof in der Oberbornstraße 25 in Friedrichsdorf-Seulberg und ein Spiel- und Naschgarten in der Folkbertusstraße 10 in Oberursel. Neu ist in diesem Jahr, dass es keine Eintrittsgärten mehr gibt. Die Besucher können gezielt die gewünschten Gärten ansteuern. In jedem der Gärten werden kleine ‚Kassenboxen' bereitstehen, in die ein Kostenbeitrag von zwei Euro pro Person und pro Garten zu entrichten ist. Jeder Besucher erhält eine Infobroschüre, die sowohl Listen der teilnehmenden Gärten enthalten als auch in eindrucksvollen Bildern einige der grünen Oasen vorstellen.

Landschaftsarchitektur und Gartenkultur unterliegen einem gesellschaftlichem Wandel, sind Spiegelbild von Vorlieben und Interessen. Die unterschiedlichen Privatgärten – vom kleinen Reihenhausgarten über den Villengarten aus den 60er-Jahren bis zum Schlossgarten – sind somit auch Zeitdokumente der sich wandelnden Lebensrhythmen. Eine gestalterisch hohe Qualität, pfiffige und kreative Ideen oder ausgesuchte vom feinfühligen Umgang geprägte Pflanzenbilder bieten sich dem Besucher. Pflanzenliebhaber, Ästheten, Naturliebhaber, Ideensammler – für alle ist etwas dabei. Wieviel Spaß es machen kann, den eigenen Garten zu präsentieren und sich mit den Besuchern auszutauschen, dokumentieren die vielen Gärten, die jedes Jahr neu in die Auswahl für die „Offene Gartenpforte" gelangen.

Bauen & Wohnen

Urlaub wie zuhause

Haustausch auf Zeit ist sehr beliebt, juristisch aber heikel

lps/Jk. Wer in den Urlaub fährt, kann ins Hotel gehen, ein Ferienhaus mieten oder mit dem Wohnmobil reisen. Es gibt zudem noch eine andere Möglichkeit – den temporären Haustausch. Hierfür kann man auf Internetportalen, für die man eine Nutzungsgebühr zahlt, eine Beschreibung des Eigenheims einstellen und angeben, wo man selbst gern Urlaub machen möchte. Gleichgesinnte können diese Angebote dann einsehen – und wenn man Glück hat, findet sich jemand, mit dem man im gewünschten Zeitraum das Haus tauschen kann. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Zum einen lässt sich auf diese Weise natürlich viel Geld sparen, zum anderen bekommt man einen authentischen Einblick in das Leben „richtiger" Familien vor Ort. Und mitunter lassen sich hierbei wahre Schätze entdecken, etwa Unterkünfte in Strandnähe, mit einer großzügigen Terrasse oder einem atemberaubenden Panoramablick. Allerdings hat das Ganze auch einen Nachteil: Da man keinen Vertrag mit dem Tauschpartner abschließt, kann es im Fall von Schäden am Haus oder an der Einrichtung zu Ärger und Streitigkeiten kommen. Darüber hinaus gibt es auch keinen Reiseveranstalter im klassischen Sinne, den man belangen könnte, falls sich das erhoffte Traumhaus als Bruchbude entpuppt. Die Internetportale fungieren lediglich als Vermittler und können daher nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Juristen raten daher tendenziell vom Haustausch ab. Wer das Abenteuer dennoch wagen möchte, sollte bei der Auswahl des Tauschpartners Vorsicht walten lassen, Bewertungen auf der Online-Plattform genau studieren und sich nicht allein auf den Austausch von Emails verlassen – zumindest telefonischer Kontakt sollte im Voraus bestehen.

lps/Jk. Urlaub im Eigenheim anderer – ein neuer Trend, der allerdings Risiken mit sich bringt. *Foto: LBS Bausparkasse*

Beck Heizung – Sanitär
– Badsanierung mit Fliesenarbeiten
– Wasserschadenreparatur u. Sanierung
– 24-Stunden-Notdienst
preiswert • zuverlässig • schnell
Tel.: 06474 881948

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Heizkosten einsparen ?
Spezialisiert auf den **Austausch** von **Heizungen** in Ein- und Mehrfamilienhäusern. Montage 1 Tag.
Premium-Heizung günstig !
Ausstellung und **Ladengeschäft** mit **Direktverkauf** vom Kessel bis zum **Heizkörper (Abhollager).**
Wir führen die namenhaften Hersteller.
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

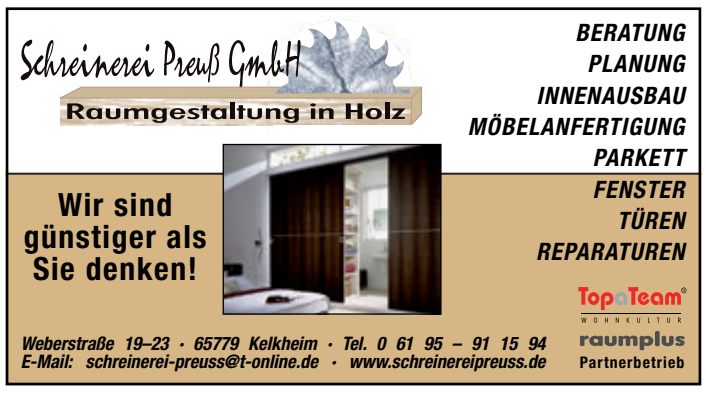
MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Komplette Badsanierung
Fliesen, Heizung & Sanitär
alles aus 1. Hand
MD BAU Tel. 06172-6670182
od. 0178 -28 47817

Dachbodenausbau zum Festpreis, ökologisch und wirtschaftlich
www.dachreiter-gmbh.de

Wir "machen" die schönen Gärten ... überall in Rhein-Main!
Seit 5 Jahren – Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen!
Beratung
Neuanpflanzung
Rollrasen
Baumpflege
Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Objektpflege- & Sanierung
ALBISHAUSEN Taunus-Gartenbau
mail: taunus-gartenbau@t-online.de
Friedrichsdorf/Taunus
06172-137 1001



IMMOBILIENGESUCHE

Was gehört zur Immobilie – Kauf wie besichtigt

lps/Cb. Wird eine Immobilie verkauft, steht rechtlich das Grundstück im Zentrum. Zum Grundstück gehören, sofern vorhanden, Gebäude und mit dem Grundstück und den Gebäuden fest verbundene Bestandteile. Im Außenbereich sind das zum Beispiel Garagengebäude, Anpflanzungen und Bäume, im Innenbereich die Heizungsanlagen, individuell eingebaute Küchen oder Parkett- und Dielenböden. Auch bewegliches Zubehör wird üblicherweise mit der Immobilie verkauft. Dazu gehören eingelagertes Kaminholz, Pellets oder das Heizöl in einem Heizungstank. Wenn Verkäufer oder Käufer bestimmte Gegenstände nicht verkaufen beziehungsweise kaufen möchten, sind Regelungen darüber in den Kaufvertrag aufzunehmen. So machen manche Käufer die Entfernung bestimmter Gebäudeteile oder Pflanzen zur Bedingung. Grundsätzlich müssen Verkäufer auch bei gebrauchten Immobilien für Mängel Gewähr übernehmen. Diese Gewährleistung wird allerdings normalerweise vertraglich ausgeschlossen. Der Kauf erfolgt „wie gesehen". Ist der Vertrag abgeschlossen, kann der Käufer nichts mehr beanstanden. Vor der notariellen Beurkundung sollte ein Käufer am besten mit der Hilfe eines Bausachverständigen klären, ob die Immobilie tatsächlich in dem vom Verkäufer angepriesenen Zustand ist und welche Mängel möglicherweise vorliegen. So sollte auch ein Modernisierungsbedarf vor der Beurkundung ermittelt und kalkuliert werden. Das ist ebenso wichtig für Fragen der Finanzierung. Wer eine Eigentumswohnung erwerben will, betrachtet auch den Zustand des Gemeinschaftseigentums und die finanziellen Rücklagen der Eigentümergemeinschaft. Möglicherweise stehen erhebliche Sanierungen und Investitionen an, für die der neue Eigentümer mitverantwortlich sein wird.

Sie verkaufen Ihre Immobilie? ICH bin IHR verlässlicher Partner!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Am Anfang: Kompetente u. realistische Marktwerteinschätzung!
Äußerst diskrete Verkaufsabwicklung mit 15-jähriger Erfahrung!
Besichtigungen nur mit „echten" Interessenten – Kein Tourismus!
Verkäufer und Käufer haben nur einen Ansprechpartner – mich!
Am Ende: Der erfolgreiche Abschluss! ICH freue mich auf SIE!

Weitere Angebote für Interessenten dringend gesucht!

Über 235 Kundenbewertungen!!
Suchen Sie auch, wie viele andere, einen zuverlässigen, guten Immobilienmakler? Maklerbewertungen sind im Internet unter: **gute Immobilienmakler Oberursel.**
Mittlerweile bin ich für meine Kunden seit über 25 Jahren in der Region unterwegs.
Möchten Sie verkaufen/vermieten?
Überzeugen Sie sich persönlich, welche Erfahrungen andere Eigentümer mit mir hatten und rufen mich bitte bei Bedarf an.

Brenninger Immobilien
www.brenninger-immobilien.de Tel. 06171 **20 89 103**

SGI IMMOBILIEN

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.
Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Lyoner Str. 20 – 60528 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS

Verkaufen und noch Wohnen bleiben. Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Produktmanager sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. **bis zu KP 920.000 €** ab 8/2014

Ärztlicher Klinikdirektor sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000

Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter RH* DHH* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet

Handwerker / Barzahler kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis **€ 1,2 Mio.**

Hochpreisgarantie bei Eigenankauf von MFH und baureifen Grundstücken.

Was ist meine Immobilie wert? Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen ? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de | 06171. 58 400

Wir suchen **Wohnbau/Abrissgrundstücke** für Kunden/Investoren in Oberursel, Bad Homburg, Königstein u. Kronberg. HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien **Tel. 06192 / 20 68 20**, Schnelle Prüfung/Entscheidung! www.hki24.de

BHW
Gunther Sommer
Der Baufinanzierer der Postbank – auch für Selbständige
Postbank Finanzberatung AG · Louisenstraße 21 · 61348 Bad Homburg
Telefon: 0 61 72 - 92 69 16 · Mobil: 01 71 - 1 94 61 63 · E-Mail: GuSommer@bhw.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

IMMOBILIENANGEBOTE

12 Min. bis Bad Homburg! Provisionsfrei! Freist. EFH Neubau, 5 helle Zi., KfW 70, Wärmepumpe, Fußbodenhzg., Kamin, Naturlage, ca. 400m² sonniges Grdst., schlüsselfertig **nur € 249.732,– Direkt v. Eigent., 06103/2701937**

Ideallösung

Diese Wohnung ist dem Architekten gelungen. Das Wohnzimmer beeindruckt schon mit seiner Größe von 36 m² und der Helligkeit. Für die romantischen Stunden steht der offene Kamin bereit. In der Küche ist Platz für den Hobbykoch. Der großzügige Balkon lädt ein zum Sonnenbaden. Nach Ihrem Geschmack werden wir das Bad ausstatten. Gemeinsam mit den drei Schlafräumen bildet es einen separaten Bereich. Um den allmorgendlichen Stau zu vermeiden, hat der Architekt noch ein zusätzliches Duschbad für Sie geplant. € 254.300 kostet Ihr neues Zuhause in Flörsheim schlüsselfertig. Wenn Sie schon in wenigen Wochen in der Rheinallee einziehen wollen, sollten Sie anrufen.

E-Kennw. E-Bedarf 80 kWh/m2a, Kl. C, Erdgas. Bj. 2003

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

VERMIETUNG

Königstein1 – LOFT = DAS NON+ULTRA, lux. 4–5-ZW, Bj. 2013, ca. 250 m² + ca. 40 m² Terr./Penth., purist. Architektur, Deckenh bis ca. 4 m, Lift, EBK, Blick TAG + NACHT, inkl. 2x TG, € 3.400
KÖ – schicke 3-ZW + sonn. Terr., ca. 100 m² Wfl., EBK, Kamin, Gä.-WC, 153 kWh/m², kl. WE, € 925
Kriftel – top Lg., familienfr. DHH am Feldrand, Bj. 87, ca. 130 m², 5 Zi., Wi.-Ga., top EBK, Kamin, Sauna, neue Heizg./169,3 kWh/m², Gar., € 1.700
Anna Hoffmann Immob 0170 / 90 888 95

BAD HOMBURG
Nähe Schlosspark
4-Zi.-ETW mit ca.116m² Wfl. ab 1.9.2014 zu vermieten. EBKÜ, 2 Bäder, Parkett, FBHZ, sonnige Dachterrasse, Aufzug u. TG.
KM 1.300€ zzgl. TG-Stellpl. u. NK.
*(Endenergiebedarf: 44 kWh/(m²*a), Gaszentral-Hz, solarunterstützt, Bj. 2010)*
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

BAD HOMBURG
Stadtwohnung mit Garten
In dieser großzügigen 4-Zi.-ETW mit ca.148m² Wfl. wohnen Sie sehr individuell mit nur 3 Parteien. Die Bausubstanz u. Ausstattung sind von hoher Qualität. Aufzug u.TG. NB/EB.
Die Louisenstrasse ist fußläufig in nur 5 Minuten zu erreichen.
*(Endenergiebedarf: 56 kWh/(m²*a), Gaszentral-Hz, Solarthermie, Bj. 2014)*
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0173 - 687 666 4

Baustellen-besichtigung

Kaufen oder Mieten?
Kommen Sie am Samstag, den 14. Juni von 13–15 Uhr in die Saalburgstraße 129–131 in Bad Homburg
Reihenend- und Reihenmittelhäuser NB-Erstbezug ab August
Wfl. 146 m² bis ca. 170 m²
GR ca. 165 m² bis 257 m²
Kaufpreis: ab 520.000 EUR
Provision: 5,95 % inkl. ges. MwSt.
Mietpreis: ab 1.740,- EUR
Provision: 2,38 KM
Postbank Immobilien GmbH
Tel. 06172-926913
Postbank IMMOBILIEN

Exkl. 3-Zimmer-ETW – Kronberg am Viktoriapark
Ca. 83 m², helle, mod. Whg. im 2. OG, hochw. Parkett, kpl. mod. neue EBK, Blk. m. Blick in den Park, in sehr gepfl. Wohnanl. mit Aufzug, 1 Garagen-Stellplatz, EA angefordert.
KP 360.000,– + 5,95% Prov. inkl. MwSt.
E. F. Jürgens ImmoManagement
Tel.: 06174 23282 od. 0151 12112292

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat).
Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

BAD HOMBURG
Zentrale Innenstadtlage
Exklusive 3-Zi.-ETW mit Garten zu verkaufen. Ca.105m² Wfl., nur 5 Parteien. Hochwertige Bauqualität. Aufzug u.TG. NB/EB. Die Louisenstrasse ist fußläufig in nur 5 Minuten zu erreichen.
*(Endenergiebedarf: 56 kWh/(m²*a), Gaszentral-Hz, Solarthermie, Bj. 2014)*
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0173 - 687 666 4

STOP **Werbung muss nicht teuer sein ...** STOP
Lassen Sie sich von uns beraten! **Telefon (0 61 71) 6 28 80**

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VP VON POLL IMMOBILIEN®

KÖNIGSTEIN: Villenanwesen
ca. 265 m² Wfl., 7 Zi., Bedarfsausweis, Endenergiebedarf 221,8 kWh/(m²a), wesentl. Energieträger Gas, BJ 1958
Kaufpreis 1,7 Mio. €

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - diskret und unverbindlich
Herr Stefan Trier (Immobilienfachwirt (TÜV)) berät Sie gern unter **0800 - 333 33 09**

BESTENS INFORMIERT:
Sichern Sie sich jetzt die neue Ausgabe unseres BESTE LAGE - Magazins unter:
info@von-poll.com

DAS FRANKFURTER TRADITIONSUNTERNEHMEN MIT DEM PERSÖNLICHEN NETZWERK VERMITTELT VERLÄSSLICH IHRE IMMOBILIE IM TAUNUS!

KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

Beata von Poll

BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

FÜR SIE AN ÜBER 150 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

CHRISTIE'S INTERNATIONAL REAL ESTATE | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | *www.von-poll.com*

Bio. Teppich-Wäsche ab € 11/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

my@ar
DIE ALTERNATIVE ZUM TAXI
Flughafentransfer
27,- EURO
Frankfurt City
25,- EURO
06172 - 31172
www.mc24h.de
VISA MasterCard AMERICAN EXPRESS

Astronomen widmen sich der Sonne

Bad Homburg (hw). In der Zeit der kurzen Nächte widmen sich die Mitglieder der Astronomischen Gesellschaft Orion Bad Homburg in ihrem Themenabend am Mittwoch, 18. Juni, um 20 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, der Sonne. Oliver Debus erklärt den Aufbau Sonne, erläutert die Prozesse, die sich in der Sonne und auf ihrer Oberfläche abspielen und gibt einen Einblick in die aktuelle Sonnenforschung der ESA. Der Referent geht auch der Frage nach, ob die Sonne eine direkte Wirkung auf die Menschen hat. Wer selbst einmal einen Blick auf die Sonne werfen möchte, der kann sich bei den Bad Homburger Astronomen Rat holen. Denn auch darüber wird Debus informieren und zahlreiche Möglichkeiten für den Amateur aufzeigen. Der Eintritt ist frei.

FREYTOURS Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen · interessant & gesellig
Exk. Burg Eltz/Führung, Moseltal
6. 7. 2014, 9.00 Uhr, € 35,–
Vierwaldstädter See/div. Bahnen
5 T./20. – 24. 8. 2014, € 945,–
Studienreise Portugal
8 T./21. – 28. 9. 2014, ab € 1.115,–
Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

PFANDVERSTEIGERUNG
Freitag, 13. Juni 2014, Beginn 12:00 Uhr
Im fremden Namen und auf fremde Rechnung der Berechtigten versteigern wir:
1 PKW, Subaru Impreza, WRX Hatchback
1 PKW, Toyota Celica, ST205 GT-four
Versteigerungsort: Limburger Str. 42, 61462 Königstein i. Ts.
Besichtigungszeit: Freitag, 13.06.2014 von 09:30 - 11:30 Uhr
Besichtigungsort: Firma Probitas GmbH
Am Kaltenborn 1, 61462 Königstein i. Ts.
Informationen erhalten Sie unter:
Tel.: +49 6174 201 60-0 · www.perlick.de

Freitag, der 13. in der Spielbank

Bad Homburg (hw). Am Freitag, den 13., haben alle Gäste der Spielbank Bad Homburg freien Eintritt und bekommen einen Glücksjeton, mit dem sie ihr Glück probieren können, überreicht von einer echten Schornsteinfegerin.
Das Glücksrad dreht sich, dabei kann man eine Flasche Sekt gewinnen. Bei der obligatorischen Mitternachtsverlosung gibt es Geldpreise über 300 und 200 Euro sowie als 3. Preis einen Gutschein für zwei Personen für das Restaurant Crystal zu gewinnen. Lose zur Ziehung erhält jeder Gast bei Einlass, am Roulette bei einem Plein auf der „13“, sowie am Black Jack, wenn man mit der Punktzahl „13“ gegen die Bank gewinnt.

Oldies im Biergarten

Bad Homburg (hw). Das Konzert der Oldiesband „Route 66“ an Fronleichnam hat seit vielen Jahren Tradition. Und so soll es auch am Donnerstag, 19. Juni, ab 13 Uhr im Biergarten des Landgasthofs Saalburg sein.
Die fünf Musiker stellen ihr neues „Set 5“ vor mit Songs von den Renegades, Bob Seger, den Monkeys, Udo Lindenberg und anderen. Schwerpunkt bildet aber die Musik der Kultgruppen CCR, Stones, Beatles, Seachers und Eagles.

Werbung bringt Erfolg

Laden-Sonderverkauf
% % bei livipur %
Donnerstag 12.06. – Samstag 14.06.2014
Hessenring 82 • Bad Homburg
Öffnungszeiten: 9⁰⁰–19⁰⁰ Uhr
Bis zu 50% auf Spielzeug*
Bis zu 60% auf Naturmode*
Bis zu 50% auf Bio-Möbel*
* Nur solange der Vorrat reicht, Angebote gelten nur an oben genannten Terminen im Livipur LADEN.

Ein Service für die Leser der:
0 61 71 - 58 72 99
Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Auswahl Veranstaltungen in OBERURSEL

Theater im Park
Charleys Tante
Klinik Hohemark
18.07. – 23.08.14 20,80 €

Begge Peter
Alt Orschl
15. + 16.08.14 21,00 €

Siggi & Horst
Alt Orschl
29. + 30.08.14 19,00 €

Dornröschen
Alte Wache
14.09.14 10,40 €

The Tremeloes
Stadthalle
27.09.14 25,00 €

Musik from the Beast
Burgwiesenhalle
27.09.14 39,50 – 40,50 €

Schüssels
„IRRE sind menschlich“
Brauhaus Oberursel
10.10. – 24.01.15 15,70 €

Giora Feidmann Jazz Experience
Liebfrauenkirche
03.01.15 39,00 €

U-Bahnkontrollöre
Stadthalle
16.01.15 33,45 €

Klassisch. Russ. Ballett
Dornröschen
Stadthalle
18.01.15 38,90 – 50,90 €

FRANKFURT +

La Carge Aux Folles/
Ein Käfig voller Narren
Bäppies Theatrallalla Frankfurt
17.09. – 23.11.14 38,70 – 55,20 €

Pharrell Williams
Festhalle Frankfurt
26.09.14 55,40 – 61,15 €

Aneta
Capitol Offenbach
04.10.14 35,95 – 95,95 €

OneRepublic
Festhalle Frankfurt
30.10.14 43,90 – 55,40 €

Reinhold Beckmann
Rhein-Main-Theater Niedernhausen
11.11.14 35,40 €

Night of the Jumps
Festhalle Frankfurt
21. + 22.11.14 45,70 – 69,85 €

Henni Nachtsheim
Theater Alte Mühle Bad Vilbel
03.12.14 20,30 – 22,50 €

Badesalz
„Dö Chefs!“
Congress Park Hanau
06. + 07.02.15 27,50 – 30,80 €

Y-Titty
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
14.03.15 28,95 €

Max Raabe
Alte Oper Frankfurt
06. + 07.05.15 49,95 – 75,05 €

– HIGHLIGHTS –

Elaiza
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
23.10.14 34,45 €

Chris Rea
Festhalle Frankfurt
26.11.14 64,45 – 79,40 €

Santiano
Festhalle Frankfurt
05.12.14 37,50 – 57,50 €

La Roux
Gibson Frankfurt
07.12.14 30,50 €

TICKETS ZUM SELBSTAUSDRUCKEN

Bodo Bach
Alte Oper Frankfurt
22.01.15 38,90 – 43,50 €

Rolf Miller
Stadthalle Oberursel
27.02.15 30,00 €

Unser besonderer Service für Sie!
Unter Angabe des Kennworts Oberurseler Woche erhalten Sie Ihre Ticketbestellung zur ermäßigten Versandgebühr von 3,00 EUR postalisch zugestellt.

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
JETZT Wochen- und Monatskarten im Ticket Center Oberursel erhältlich!

Bei uns haben Sie immer gute Karten!
Ticket Center Oberursel
Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 - 58 72 99
info@ticketcenter-oberursel.de · www.ticketcenter.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Tickets auch zum Selbstausdrucken unter www.printyourticket.de
PRINT YOUR TICKET